THE LIBRARY
THE INSTITUTE OF MEDIAEVAL STUDIES
TORONTO

PRESENTED BY

Rev. A.A. Vaschalde, C.S.B.

Der Sprachgebrauch der ältesten christlich-arabischen Literatur.

Von Dr. Georg Graf.

Sigel.

a. Der Texte.

D = (Diatessaron) Tatiani Evv. harmoniae arabice, ed. P. A. Ciasca. a. e. 1888. DA = Cod. Vat. — DB = Cod. Mus. Borg.

Ga = Guidi Ign., Le traduzioni degli evangelii in arabo e in etiopo. Roma 1888. pag. 8 (Cod. Vat. ar. 13).

Gb = ib. pag. 9 (Cod. K II 31 Mus. Borg.).

Gi = Gildemeister, De evangeliis in arabicum ... translatis. Bonn 1865.

H = Zitate aus dem Hebräer-Brief bei F. Delitzsch, Komment. z. H. Lpz. 1857. S. 764 ff.

J = W. de Baudissin, Translationis antiquae arabicae libri Jobi. Lips. 1870.

L = Cod. Tischend. XXXI. Bibl. Univ. Lips.

𝔏 = ZDMG LVI, 633 ff. Fragment der spanisch-arab. Ev. Übers. in einer Leipz. Hs.

M = Evangelien-Übersetzung in Codd. Monac. ar. 238 (MA) u. 234 (MB).

O = SO.

ψ = Ein zweisprachiges Psalmenfragment. Or. Lit. Zt. 1901 Nr. 10 u. 11.

R = Cod. rescr. Tischend. II. Bibl. Univ. Lips.

S:
- SA = Act. Apost. in Studia Sinaitica VII.
- SE = Epist. Cath. ebd. u. Zschr. f. Ass. XII, 240 ff.
- Sf = Facsimile v. Cod. Sin. ar. 75 in Studia Sinaitica III.
- SP = Epist. S. Paul. in Studia Sinaitica II.
- O = Oratio monachi in Studia Sinaitica VII. S. 72 u. Zschr. f. Ass. XII, 251.
- Tr = Traktat über die Trinität in Studia Sinaitica VII. S. 75—101.

b. der Wörterbücher.

B. = Belot, Vocabulaire arabe-français Beyrouth. 1896. ✡ = Syrische Vulgarismen.

V. = Vocabulista in arabico, ed. Schiaparelli Fir. 1871.

Digitized by the Internet Archive
in 2011 with funding from
University of Toronto

http://www.archive.org/details/dersprachgebrauc00graf

April 1920

DER

SPRACHGEBRAUCH

DER

ÄLTESTEN CHRISTLICH-ARABISCHEN LITERATUR

EIN BEITRAG ZUR GESCHICHTE DES VULGÄR-ARABISCH

VON

DR. GEORG GRAF
SEMINAR-PRÄFEKT IN DILLINGEN A. D.

LEIPZIG
OTTO HARRASSOWITZ
1905

THE INSTITUTE OF MEDIAEVAL STUDIES
ST. MICHAEL'S
COLLEGE
LIBRARY

DEC 10 1942
12141

SR. HOCHWÜRDEN

DEM HOCHWOHLGEBORENEN HERRN

SEBASTIAN EURINGER

DR. PHIL. ET THEOL.

A. O. PROFESSOR FÜR ALTTESTAMENTLICHE EXEGESE UND BIBLISCH-ORIENTALISCHE SPRACHEN AM KGL. BAYR. LYCEUM ZU DILLINGEN A. D.

IN AUFRICHTIGER VEREHRUNG UND DANKBARKEIT

GEWIDMET

VOM VERFASSER

Vorwort.

Schon mehrfach ist der Wunsch nach einer Geschichte der arabischen Vulgärsprache oder wenigstens nach Vorarbeiten für eine solche zum Ausdruck gekommen, so Ed. Sachau, Chronologie orientalischer Völker von Al-Berûnî, Lpz. 1878. S. LXX f. — Aug. Müller, Text und Sprachgebrauch von Ibn Abî Useibia's Geschichte der Ärzte, Sitzungsb. d. philos. u. philol. Kl. bayr. Ak. München 1881 S. 888. Carl Bezold, Die Schatzhöhle (Text) Leipzig 1888 S. X. Letzterer spricht sich a. a. O. auch dahin aus: „Je mehr Stationen auf dem Wege, den die arabische Sprache vom Ausgangspunkte des klassischen Arabisch bis zum Endpunkte der modernen Dialekte durchmessen hat, errichtet werden, desto sicherer werden wir allmählich die inzwischen liegende Strecke zeitlich und örtlich verfolgen und bestimmen können". Durch vorliegende Arbeit glaube ich, einen bescheidenen Beitrag zur Entwicklungsgeschichte des gemeinsprachlichen Arabisch liefern zu können.

Der literarische Niederschlag dieses Volksidioms zeigt sich schon in den Anfängen der in arabischer Sprache erscheinenden christlichen Literaturdenkmäler, d. i. vom 8. und 9. Jahrhundert an. Und wenn auch die Gemeinsprache nicht erst unter den christlichen Elementen des arabischen Sprachgebietes in die Erscheinung trat, sondern die Christen der von den Arabern usurpierten Ländern — ich denke zunächst an Palästina und Syrien — von ihren neuen Herren bereits eine vulgarisierte Gestalt des Arabischen übernommen haben mögen, da sie ja die neue Sprache nicht in der Schule und aus Büchern, sondern aus dem lebendigen Verkehre lernten, so haben sie doch die Aus- und Weiterbildung des vulgären

PJ
6073
.G7

Idioms wesentlich beeinflußt. So erkennen wir in den zur Untersuchung herangezogenen Texten, und zwar in den aus dem Griechischen geflossenen Übersetzungen ebensogut wie in den aus dem Syrischen abgeleiteten, den Einfluß der einheimischen, bezw. palästinisch-aramäischen Sprache nicht bloß im Wortschatz und in der Syntax, sondern auch in der Formenlehre, bei letzterer in der Weise nämlich, daß der Mangel an Vertrautheit mit den Regeln und des Gefühls für die Korrektheit zum unterschiedslosen Durcheinanderwerfen der der Heimatsprache fremden nominalen und verbalen Flexionserscheinungen und schließlich zur vollständigen Außerachtlassung derselben geführt hat.

Die im folgenden zur Kenntnis gebrachten und beschriebenen Erscheinungen des Sprachgebrauches der ältesten christlich-arabischen Literatur sind, was den formellen Teil betrifft, nichts Neues und Unbekanntes. Schon die Herausgeber der Texte haben auf dieselben hingewiesen und sie bekannt gemacht. Aber ich habe versucht, alle diese Erscheinungen in systematischer Übersicht zusammenzufassen und besonders diejenigen, welche die Syntax und das Lexikon betreffen, zu vervollständigen, und werde in letzteren auf manches zum erstenmal aufmerksam machen können. Allerdings werden auch vielfach sehr vereinzelte Erscheinungen, welche sich nicht als allgemein geltend und gebräuchlich ansehen lassen, der Vollständigkeit zuliebe zur Sprache kommen müssen.

Zum geziemendsten Danke bin ich den Hochlöblichen Direktionen der k. b. Hof- und Staatsbibliothek in München und der Bibliothek der Universität Leipzig verbunden für das liebenswürdige Entgegenkommen, womit sie mir die Benutzung wertvoller Handschriften an hiesigem Orte ermöglicht haben.

Dillingen a. D., Ende des Jahres 1904.

Der Verfasser.

Inhaltsverzeichnis.

Seite

Vorwort . . . V

Einleitung . . . 1

A Lautlehre und Orthographie . . . 6

I. Konsonanten . . . 6

II. Vokale . . . 7

a. Defektive Schreibung . . . 7

b. Scriptio plena . . . 7

c. Alif otiosum . . . 8

d. Alif maqṣûra . . . 8

e. Hamza . . . 10

f. Alif protheticum . . . 11

g. Alif conjunctionis . . . 11

III. Graphische Sonderheiten . . . 11

IV. Transskription der Eigennamen und Fremdwörter . . . 12

a. die griechischen . . . 12

b. die syrischen . . . 13

c. die lateinischen . . . 14

B Formenlehre . . . 16

I. Pronomen . . . 16

a. personale . . . 16

b. demonstrativum . . . 16

II. Verbum . . . 16

a. Konjugationsformen . . . 16

b. Futur . . . 17

c. Verba mediae geminatae . . . 17

d. Verba primae alif . . . 18

e. Verba tertiae alif . . . 19

f. Verba media wâw und jâ . . . 20

g. Verba tertiae wâw und jâ . . . 20

h. Mehrfach schwache Verba . . . 21

i. ليس . . . 22

III. Nomen . . . 22

a. Genus . . . 22

b. Deklination . . . 22

1.—3. Kasuswechsel . . . 23

4. Volle Pluralendung im stat. constr. . . . 25

5. Nisbeh . . . 25

6. Plur. ابهات . . . 26

7. اب und اخ . . . 26

8. فم . . . 27

IV. Zahlwörter . . . 28

a—d. Eigenartige Formen . . . 28

e. Unkorrektheiten bei Verbindung vom Zahlwort und Substantiv . . . 28

f. Kardinal- statt Ordinalzahl . . . 28

V. Partikeln . . . 29

a. Nominativische Adverbien . . . 29

b. Interjektionen . . . 29

C Syntax . . . 30

I. Verbum . . . 30

a. Wechsel der Modi . . . 30

b. Indikativ als Jussiv und Prohibitiv . . . 32

c. Tempora mit كان und قد . . . 33

II. Kongruenzverhältnisse . . . 35

a. Verschiedenes . . . 35

b. Neutrum . . . 36

III. Frage . . . 37

a. اى شي . . . 37

b. Umschreibung des Fragewortes . . . 37

c. Fragende Adverbien . . . 38

d. Einleitung mit لعلّ . . . 38

e. Einleitung mit أترى u. dgl. . . . 38

f. Indirekte Frage . . . 40

IV. Negation . . . 40

a. لا شى . . . 40

b. ما . . . 41

Seite
c. ليس 41
d. Wiederholung und Häufung der Negationswörter . . 41
V. Attribut 42
VI. Akkusativ 42
a. Auflösung durch ل . . . 42
b. Innerer Objektsakk. . . . 44
c. Adverbieller Akk. 45
d. Akk. nach كان 45
e. Akkusativische Adverbien . 46
VII. Genitiv 47
a. Verschiedene Arten des Gen. 47
b. ذو 47
c. كلّ und جميع 47
d. بعض 48
e. مثل 49
f. غير 49
g. وحد = احد 49
VIII. Determination 49
IX. Praepositionen 49
a. من 49
b. عن 50
c. الى 51
d. ل 51
e. نحو 53
f. فى 53
g. ب 54
h. مع 56
i. على 56
k. دون 57
l. منذ 58
m. ك 58
n. بعد 58
X. Hilfsverba 58
a. Verschiedene Hilfsverba . 58
b. تقدم u. a. 59
XI. Vokativ 60
XII. Personalpronomen 60
XIII. Reflexive und reciproke Ausdrücke 61
a. Reflexivum 61
b. Ausdruck des reciproken Verhältnisses in SP 62

Seite
XIV. Demonstrativpronomen . . . 62
a. Neutrisches D. 62
b. Übersetzung von ὁ αὐτός in SP 63
c. هذا u. a. = „siehe da“ . . 63
XV. Indefinitum 65
a. Umschreibung 65
b. ما 65
c. شى 65
XVI. Beiordnung 66
a. و 66
b. اذا und اذن 66
XVII. Daß-Sätze 66
a. Daß-Sätze als Akk. . . . 66
b. „ „ „ Gen. . . . 67
c. ما = daß 67
d. بأن 67
e. Häufung von Partikeln . . 68
XVIII. Relativsätze 68
a. الذى „das, was“ 68
b. Andere Ausdrücke für „das, was“ 68
c. Unkorrekte Anreihung . . 69
d. Inkongruenzen 69
XIX. Temporalsätze 70
XX. Conditionalsätze 73
XXI. Exceptivsätze 74
a. إلّا 74
b. إنّما 75
XXII. Finalsätze 76
XXIII. Isolierung 77
a. اما 77
b. Eigentümlichkeiten in SP . 77
XXIV. Wort- und Satzstellung . . . 79
Anhang 80
a. Falsche Übersetzungen in SP 80
b. Falsche Übersetz. des syr. stat. emph. 81
D Lexikalischer Teil 81

Corrigenda.

S. 27, Z. 20 und 21 ist der Satz „Hier sei . . .“ zu streichen.
S. 69, Z. 19 lies: „unruhiger Geist“ statt „ruhiger G.“

Einleitung.

Zur Feststellung des Sprachgebrauchs der ältesten christlich-arabischen Literatur sind herangezogen die im ersten Abschnitt meiner Schrift „Die christlich-arabische Literatur bis zur fränkischen Zeit (Ende des 11. Jahrhunderts). Eine literar-historische Skizze*)" behandelten Werke, soweit sie durch den Druck bekannt oder, wenn sie nur handschriftlich vorliegen, mir zugänglich waren. Im einzelnen sind es folgende Ausgaben und Handschriften:

(Aus der „palästinischen Gruppe":) 1. Br. Violet, Ein zweisprachiges Psalmenfragment. Orientalistische Literaturzeitung 1901. Nr. 10 u. 11 (Sp. 383—403, 426—441), — Publikation eines in griechischen Majuskeln transskribierten arabischen Textes von Psalm 77, 20—31, 51—61 mit neben stehendem LXX-Text, geschr. Ende des 8. Jahrh., gefunden in Damaskus (Sigl: ψ).

2. Wolf. G. F. de Baudissin, Translationis antiquae arabicae libri Jobi, quae supersunt. Lips. 1870. — Nach Cod. Brit. Mus. ar. 1475 (Add. 26166), geschr. Anfang oder erste Hälfte des 9. Jahrh., aus dem Sabaskloster bei Jerusalem (Sigl: J).

3. Proben (Mt. 10,28—41; Mr. 14,1—13) aus Cod. Vat. ar. 13, geschr. 8. Jahrh., Übers. der Evv. aus dem Griech., in Ign. Guidi, Le traduzioni degli evangelii in arabo e in etiopo. Roma. 1888. pag. 8 (Sigl: Ga).

4. Proben (Mt. 1,18—25; 2,1—12; Mr. 14,1—13) aus Cod. K II 31 Mus. Borg. Congr. Propag., geschr. 8. oder 9. Jahrh. im Sabaskloster. Übers. aus dem Griech., l. c. pag. 9 sq. (Sigl: Gb).

---

* Straßburger theologische Studien, VII. Bd. 1. Heft 1905.

5. Cod. Tischendorf. XXXI Bibl. Univ. Lips., geschr. 9. oder 10. Jahrh. im Sabaskloster, Bruchstücke (Mt. 10,19—11,4; 14,13—15,2) aus derselben Übersetzung wie die im vorhin (sub 4) genannten Cod. (Sigl: L).

6. Facsimile von Cod. Sinait ar. 75, geschr. 10. Jahrh., Ev.-Übers. aus dem Griechischen, in Studia Sinaitica III. A catalogue of the arabic mss. in the convent of St. Katharine on mount Sinai, comp. by M. D. Gibson. London 1894. u. Transactions of the 9. internat. Congress of Orientalists, Vol. II (Sigl: Sf).

7. u. 8. Studia Sinaitica VII. An arabic Version of the Acts of the Apostles and the seven Catholic Epistles ed. by M. D. Gibson. London 1894. — Edition des Cod. Sinait ar. 154, geschr. 9. Jahrh., Übers. aus dem Syrischen. Die katholischen Briefe wurden schon vorher publiziert von A. Merx, Zeitschr. f. Assyriologie und verwandte Gebiete XII (1897) S. 240—251. (Sigl: SA, bezw. SE).

9. Studia Sinaitica VII. S. ٧٢ u. Zeitschr. f. Assyr. XII. S. 251 f.: Fünf Mönchsanekdoten (Oratio monachi et dicta Patrum) aus ders. Hs. (Sigl: O).

10. Studia Sinaitica VII., S. ٧٥—١٠١: Dogmatischer Traktat über die Einheit und Trinität Gottes und die Gottheit Christi aus ders. Hs. (Sigl: Tr. Ich zitiere nach Seite und Zeile der Ausgabe, z. B. ١٠٣, 6 = S. ١٠٣ Z. 6).

11. Studia Sinaitica II. An arabic version of St. Paul's Epistles, ed. by Marg. Dunlop Gibson. London 1894. — Edition des Cod. Sinait. ar. 155, 2 geschr. 9. Jahrh.; die Übers. sklavisch und fehlerhaft nach dem Griech. (Sigl: SP. — Den Schriften sub. 6—11 gebe ich das gemeinsame Sigl: S).

12. Cod. rescriptus Tischendorf. II. Bibl. Univ. Lips., geschr. ca 890 D. im Sabaskloster, enthält Heiligenleben; freie Bearbeitung nach dem Griech. (Sigl: R).

(Aus der „syrischen Gruppe":) 13. Gildemeister, De evangeliis in arabicum e simplici syriaco translatis, Bonn. 1865. — Bruchstücke (Mt. capp. 27. 28; Mr. cap. 1; Lc. cap. 8; Jo. 5,1—31) aus einer Übers. ca. 750—780 D. in einer Hs. des 10. Jahrh. (Sigl: Gi).

14. P. Aug. Ciasca, Tatiani Evangeliorum harmoniae arabice, Romae 1888. — Die Übers. stammt aus dem Syrischen Ende des 10.,

höchstens Anfang des 11. Jahrh.; Hs. Cod. Vat. ar. 14 saec. XII. u. ein Cod. des Mus. Borg. (vgl. l. c. pag. XIV. — Sigl: D; erstere Hs.: DA, letztere: DB. Ich zitiere nach Kap. des Diatessaron und Schriftstelle).

15. Zitate aus dem Hebräerbrief in einer Hs. des 8. od. 9. Jahrh. bei F. Delitzsch, Kommentar zum Hebräerbrief. Lpz. 1857. S. 764 ff. (Sigl: H).

Die spanisch-arabische Evangelienübersetzung von Isḥâq b. Bališak von Cordoba i. J. 946 D, aus der Vulgata: 16. Codd. Monac. ar. 238 (or. 41), geschr. 1394 D nach einer Vorlage von 1145 D (Sigl: MA) und ar. 234 (or. 40), geschr. 898 H. = 1492 D. (Sigl: MB; gemeins. M. Ich zitiere nach der Schriftstelle, welche nicht schwer zu finden ist, da auf dem Rande von späterer Hand unsere gebräuchliche Kapitel-Numerierung eingetragen ist).

17. Ein Bruchstück aus dieser Übers. in einer im Orient gemachten Rezension einer Lpz. Hs. in ZDMG LVI (1903) S. 633 ff: Vollers u. v. Dobschütz, Ein spanisch-arabisches Evangelienfragment. (Sigl: 𝔏)

Diese den folgenden sprachlichen Untersuchungen zugrunde gelegten Texte, deren zeitliche Entstehung nicht über das 10. Jahrhundert heruntereicht, rechne ich zur ältesten christlich-arabischen Literatur.

Was die Berechtigung ihrer Heranziehung zu einem „Beitrag für die Geschichte des Vulgär-Arabischen" betrifft, so ist dieselbe für die palästinisch-sinaitischen Texte (1—12) anbetrachts der gemeinsamen sprachlichen Sonderheiten dieser Gruppe, die ein nahezu klares Bild der Umgangssprache ihres Enstehungskreises geben, zweifellos. Gi und D aber zeigen, wenn sie auch von einer vulgären Form des Arabischen weiter entfernt sind als jene, so viele, besonders syntaktische und lexikalische Übereinstimmungen mit ihnen, daß sie füglich auch gemeinsam mit ihnen zu behandeln sind, und bieten überhaupt des sprachlich Interessanten genug. Was aber gar M anlangt, so hat es auf den ersten Blick den Anschein, daß die Beiziehung auch dieses magribischen Textes eine gewaltsame, durch nichts motivierte Zusammenwerfung mit den morgenländischen sei. Dieses Urteil mag a priori richtig sein, falls man von dem Interesse absieht, das eine vergleichende sprachliche Untersuchung örtlich weit auseinanderliegender, aber inhaltlich und formell verwandter literarischer Erscheinungen an und für sich rechtfertigen kann. Aber nach gemachter

Untersuchung muß doch wohl dieses Beginnen in unserm Fall als völlig berechtigt erscheinen. Denn die Resultate erweisen, daß zahlreiche und auffallende sprachliche Verwandtschaftsbeziehungen zwischen dem Westen und dem Osten bestehen, weniger in der Morphologie, mehr in der Syntax, in besonders weitem Umfange im Wortschatz und in der Semasiologie.

Von den der arabischen Sprache sich bedienenden christlichen Schriftstellern kommen für unsere Zeit nur Theodor Abû Qurra, Bischof von Ḥarrân, um die Wende des 8. u. 9. Jahrh., und Sa'îd b. al Baṭrîq (Eutychius), Patriarch von Alexandrien, gest. 940, in Betracht. Ersterer gebraucht tatsächlich in seinen arabisch überlieferten Schriften apologetisch-polemischen Inhalts eine Sprache, welche derjenigen der palästinischen Gruppe sehr nahe steht, was aus seinem Aufenthalte im Sabaskloster, wo er Schüler des Hl. Johannes Damascenus war, ohne weiteres erklärlich ist, falls nicht dieselben ohnehin nur in diesem Kloster entstandene Übersetzungen sind. Aber einerseits macht die interessante Frage nach der ursprünglichen Abfassung seiner Schriften, ob griechisch oder arabisch, eine eigene auf die Sprache sich beziehende Studie wert, andrerseits ist eine Feststellung ihres Sprachgebrauchs, wenigstens soweit die Morphologie und syntaktische Rektion in Betracht kommen, bei der gegenwärtigen Ausgabe unmöglich, da die Herausgeber (P. Anastasius Bâšâ, ميامر ثاودورس ابى قرة اسقف حران, Beirut 1904), bezw. al Mašriq VI (1903) S. 636—643; 693—702; 800—809, und L. Malouf, (ebd. S. 1014—1023) die von der klassischen Sprache abweichenden sprachlichen Eigentümlichkeiten „korrigiert" haben. Nur J. Arendzen hat in seiner Ausgabe eines Trataktes (Theodori Abû Ḳurra de cultu imaginum libellus. Bonn. 1895) den genauen Text der Hs., (geschr. 877 D). Für die Chronik des Sa'id b. al Baṭrîq ist gleichfalls wegen der Unzuverlässigkeit der Edition (Ed. Pococke, Contextio gemmarum sive Eutychii Patriarchae Alexandrini annales. Tom. I. et II. Oxon. 1658/59) eine sprachliche Würdigung unserer Art erschwert; andrerseits bequemt sich der Autor der Schreib- und Ausdrucksweise der Gelehrten an. Aus diesen Gründen sind die beiden Schriftsteller unberücksichtigt geblieben.

Was den Plan oder die Anlage der Arbeit anbelangt, so notiere ich für die Syntax im Anschluß an H. Reckendorf, die syntaktischen Verhältnisse des Arabischen, Leiden 1888, alles, was von den dort ge-

gebenen Regeln abweicht oder als späterer (jüngerer) oder seltener Gebrauch bezeichnet wird. Nur bei der Behandlung der Präpositionen lege ich das Schema von Caspari-Müller (Arabische Grammatik, 5. Aufl. Halle a. S. 1887) zugrunde, das übersichtlicher als bei Reck. ist.

Den *lexikalischen Teil* betreffend, ist mein Prinzip, alle jene Wörter, Wortbildungen (auch die Pluralia fracta) und Wortbedeutungen festzustellen, welche einerseits in den Wörterbüchern von Freytag, Lane und Dozy nicht aufgeführt sind, andrerseits von diesen und von Spezialwörterbüchern als *modern*, *vulgär* oder *provinziell* bezeichnet werden. Denn es ist höchst interessant, zu beobachten, wie die so charakterisierten Wörter und Wortbedeutungen schon in den ältesten Zeugen des Vulgär-Arabischen erscheinen, und namentlich die im christlichen Kultus und Leben gebräuchlichen Wörter, die zunächst aus dem Syrischen übernommen sind, sich schon frühzeitig eingebürgert und bis auf den heutigen Tag erhalten haben, oder wie z. B. als „syrisch“ geltende Provinzialismen auch in der spanisch-arabischen Bibelübersetzung vorkommen, oder umgekehrt „maǧribische“ Wörter sich in den sinaitischen Texten finden. Zu Feststellungen dieser Art sind beigezogen: Vor allem J. B. Belot S. J., Vocabulaire arabe-français, Beyrouth. 1896. Mit ✡ sind hier alle jene Wörter und Bedeutungen gekennzeichnet, welche dem speziell in Syrien gesprochenen Vulgäridiom eigen sind. Sigl: B ✡). — Zuweilen Etymologie arabo-syriaque, Mots et locutions syriaques dans l'idiome vulgaire du Liban et de la Syrie par les Pères Josef et Pierre *Hobeika*. Basconta (Liban). Tom. I. 1902. Tom. II. 1904. — Für das Maǧribische verweise ich auf Vocabulista in arabico da Schiaparelli. Firenze 1871, ein im 13. Jahrh. in Spanien entstandenes arabisch-lateinisches Wörterbuch (Sigl: V).

A. Lautlehre und Orthographie.

I. Konsonanten.

Lautlich nahe verwandte Konsonanten werden zuweilen entgegen der korrekten Schreibung verwechselt; so steht ت für ط: منتقة „Gürtel“ SA 21, 11; د für ض: دمارنا „unser Inneres“ S Jac. 1, 21 (cod.) — تدرع (für تضرع) Tr S. ٧٤ Z. 12; ٨, 16 (cod.); ذ statt ض: احذر „gib Rechenschaft“ MA Lc. 16, 2; ض statt ظ: تضنون „ihr meintet“ MA Lc. 1, 66. S u. Tr eigentümlich ist die konstante Schreibung ذ für ز in der Wurzel زكى, also ذكى, ذاكى, ذكاء usw.; z. B. Act. 15, 9; 10, 15; 11, 10; 21, 23; Jac. 1, 27; 3, 17; 1. Petr. 1, 22; 3, 21; 2. Petr. 1, 9; 1. Jo. 1, 7; Tr ٧٧, 1; ٩٠, 24; ١٠٥, 20 u. s. f. Ebenso: ذكريا Zacharias Tr ١٠١, 17 (dagegen das gewöhnliche زكريا ١٠٤, 11).

Die besonders in J sich findende Schreibung ت für ث, د für ذ, ص für ض, ط für ظ, notiere ich nicht, weil es wahrscheinlich bloß Schreibfehler sind (Vgl. Baudissin p. 108).

Wichtiger ist der Wechsel von س u. ص: قيسوم (für قيصوم) „abrotonum“ J 20, 13; يسفق „schlägt (seine Hände) zusammen“ 27, 13; يساحبونهم S Act. 23, 9 (cod.); اسطبغتم „ihr seid getauft“ 1 Cor. 1, 15; Gal. 3, 27 (cod.); سخب (f. صخب) *μάχαι* 2 Cor. 7, 5; سليب „Kreuz“ MA Lc. 14, 27; قيسر 𝔏 Z. 5 (für قيصر in M). — In M überhaupt häufig. Einzelnes s. im Lexikalischen Teil. Umgekehrt ص statt س: يقصر J 3, 8. — حرصك „deine Fürsorge“ SA 24, 2 (cod.) — اصطوانات „Säulen“ MA. Jo. 5, 2; 10, 23. — Vgl. Fleischer, Dissertatio de glossis Habicht. p. 81—83, der darauf aufmerksam macht, daß die vulgäre Aussprache der Ägypter das mildere und hellere س in vielen Verben, besonders beim Zusammentreffen mit ر, oder einer littera emph. in das härtere und dunklere ص verwandelt, was auch manchmal in der Schrift zum Ausdruck kommt.

II. Vokale.

a. Defektive Schreibung ist nicht selten, so für *â*: حرب „Lanzen“ (حِراب) J 20, 24 (könnte hier allerdings auch als plur. fr. فِعَل erklärt w.) — سلم (f. سلام) in SE immer, so Jac. 1,1; ferner Rom. 16,11; 2 Cor. 13. 22; Gi Mt. 28,9; DB Lc. 12,51. — هديا (für هدايا) „Geschenke“ Gb Mt. 2,11. — دبب (f. دباب, s. حرب) S Jac. 3,7 (cod.) — حرم (f. حرام) Jud. v. 18. ختنة (f. ختانة) Rom. 3,1; 4, 9. — اسريل (f. اسرائيل) Rom. 9,6 u. immer. — ميدة (f. مائدة) „Tisch“ Röm. 11,9 (cod.). — كربة (f. كرابة) „Not“ 1 Cor. 7, 26. — صلح (f. صالح) Gi Lc. 8, 15. — المجنين (f. المجانين) M Mt. 8, 16. — رحل (f. رحّال) MB Mt. 13, 53. — بصق (f. بصاق) „Speichel“ M Mr. 7, 33. — قرورة „Gefäß“ MA Lc. 7, 37. (B korr. قارورة). — قبب (f. قباب) „Hütte“ M Lc. 9,33; A Mt. 17,4 — العذرى (f. العذارء) MA Mt. 25, 7. 11. — جرر (f. جرار s. ob. حرب) „Krüge“ M Jo. 2, 7. — sogar اعطهم (f. اعطاهم) MA Mr. 3,15 — abgesehen von andern dergleichen bei MA vorkommenden Abnormitäten, die nur als Schreibfehler anzusehen sind.

Für *î* (sehr selten): زبب (f. زبيب) „trockene Feige“ R fol. 22 a, Z. 1. — عشرة (f. عشيرة, wie MA u. B an dieser Stelle) 𝔏 Z. 44. — für anlautendes *î*: امانة „Glaube“ S Jac. 2, 14. 22; 1 Petr. 1, 7. 9 (aber wieder ايمان 1, 8).

Für *û*: حررية (f. حرورية) „Freiheit“ Jac. 1,25; 2, 12 (cod.) — In MA ist die Verbalendung وا ـُـ zuweilen nur mit ـُـ geschrieben.

b. Umgekehrt tritt zuweilen scriptio plena ein, wo man nur einen kurzen Vokal gewöhnt ist, so لوبان (f. لُبان) „Weihrauch“ Gb Mt. 2,11. — قاتول (f. قتول) „Mörder“ S Act. 28,4. — سابوع (f. سبوع) „Wochen“ Tr ٩٠,16 (cod.) — صلاواتي „meine Gebete“ Rom. 1,10; 15, 30 (cod.) — وجاه (f. وجه) 4, 17 (cod.) — كامثل 2 Cor. 3,18. — ايتيان (f. إِتْيَان) „Ankunft“ 2 Cor. 7,6. 7. — ذوريات Gal. 3,16 b (cod., f. ذرية wie 3,16a) — روّوساء DB XXIX Lc. 14,1. — كما احببتي „wie du geliebt hast“ XX Mt. 15, 28. — من فميه „aus seinem Munde“ MB Lc. 22, 71. — لابنه الخاصى (f. الخاصِّ) „seinem eigenen Sohne“ S Rom. 8,32. — بعدُوا (f. بَعْدُ) MA Mr. 14,41. — نعلمُوا „wir wissen“ 21, 27. — sogar اظلام „es wurde finster“ MA Jo. 6,17.

Der Vollständigkeit halber kann noch bemerkt werden, daß in MA die Vokalzeichen ـُ u. ـً sehr oft promiscue, sogar bei einem und demselben Worte gebraucht sind, sowohl inmitten wie am Ende der Wörter, also bloß eine Willkürlichkeit des flüchtig schreibenden Kopisten.

Die Schreibung عالى statt عالٍ J 2,12 und منسى st. مُنْسٍ 16,7, ebenso قرا st. قُرًى (pl.) S Act. 28,7 ist ein Zeichen für den Mangel der Flexion (Nunation) in der Vulgärsprache.

c. Das alif otiosum ist sehr häufig, namentlich in J u. S, nicht bloß bei den Verbalendungen auf û der 3. pl. Perf. u. der apokopierten Formen des Impf., sondern auch bei andern auf wâw, auch wâw hamzatum, endigenden Verbalformen und Wörtern angewendet:

ارجوا „ich hoffe" J 7,7; S 3 Jo. v. 14. — يرجوا „er hofft" Act. 24,6; Jac. 5,7; 2 Jo. v. 12; Rom. 8,23. 24. — اغدوا „wende dich hin!" J 8,5. — يدعوا „er ruft (nennt, w. genannt)" R 17 a, 20; S Jac. 5,14; Rom. 4,17; 9,25 (cod.); D II Mt. 1,21; III Mt. 3,3; XXVI Lc. 15,6 u. öfters. — M Mt. 9,13; A Mt. 27,47; A Mr. 15,35 u. a. — ينموا „er nahm zu" DB III Lc. 2,40. 52. — يقفوا „er trägt" AM Lc. 14,27. — المدعوا „genannt" D (cod.) V Mt. 4,18; XXXVII Jo. 11,16 u. s. f. — عدوا „Feind" (gespr. ʿadû) J 19,11; 22,25; S Act. 13,10; Jac. 4,4; R 12a, 10; 216,4. — صاحب بدوا الكلام „d. Wortführer" S Act. 14,11. (Beachte hier u. in den folgenden Beispielen auch den Mangel der Deklination!) — ببدوا „im Anfang" Tr ٧٥, 14. — بدوا الروح „der Erstling des Geistes" S Rom. 8,23; 1 Cor. 15,20. — ذوا Tr ٨٠,23. — ابوا كلنا „d. Vater von uns allen" Rom. 4,16. — من جزوا „zum Teil" Rom. 15,15. 24. u. a. — نحوا (= نَحْوَ) Act. 27,40; 1 Petr. 1,17; Jud. 16,18; Rom. 2,5 u. überhaupt fast immer in S (cod.), so auch Sf Mt. 19,8; L 2a,14. — sogar لوا (= لَوْ) Rom. 4, 2. 14 (cod.).

Umgekehrt fehlt zuweilen das alif otiosum: لم يرو „sahen nicht" J 3,16. — اتو „kamen" SA 9,30. — راو „sahen" 10,45; 13,44; Tr ٩٢, 12 (cod.). — جاو „kamen" Act. 11,12 u. a.

d. Das alif maqṣûra als ا ـً geschrieben ist in J, S, L, R ungemein häufig, in Gi vereinzelt (s. Gildemeister p. 24); in D schwanken meist die beiden Schreibungen ـًا u. ـًى zwischen den codd., in M hat oft A allein die erstere, B die andere Schreibart.

α. beim Verbum (Perfekt): استرخا u. اختفا J 15,12. — اعطا

1,21; L 2a,12; Gi Jo. 5,26; مضا J 2,9. — اتا L 2b,2; Ga Mt. 2.9; Gi Mt. 27,58; DA II 2,27; IV Mt. 4,5; (NB. Wenn bei D u. M nur die Schreibweise eines cod. notiert ist, so hat der andere immer die korrektere) u. a. — نادا Gi Mt. 27.47; DB I Jo. 1,15; مشا Gi Jo. 5,9. — دهدا „hat weggewälzt" Gi Mt. 28,2. — انقضا Mr. 1,15. — سعا 1,36. — شفا L 2a.4; Tr ٩٩,6; D VIII Mt. 28,2. — اتقا Tr ١٠٢,14. — انتها R 2a,17. — بنا „baute" 5b,17. — أبا „weigerte sich" 8a,10. — استرخا 7b.3. — استودا „bekannte" L 1b,1. — راعا D B I. Lc. 1,68. — وانا D XXVIII Mt. 14,2;; Jo. 7,12; XXVI Lc. 15,27 — تدانا „näherte sich" M Mt. 3,2; 5,1; A 4,17; Mt. 13,10 u. a. — استنقا MA Mt. 8,3 — أبا A Mt. 18,30 — تخلّا A Mt. 19,29 u. v. a.

(Impf.) يسقا „wird begossen" J 8,12. — تحصا „wird gezählt" 9,10. — تخفا „ist verborgen" 11,11. — ينبغا 15,3; 27,6; S 3 Jo. v. 6. usw. يسما „wird genannt" R 1a, 9. — يبنا „wird gebaut" 4a, 3. — يدعا (يُدْعَى) Gb Mt. 21,23. — يعطا Mr. 14,9. — يرعا Mt. 1,21; Ga Mt. 2,7. — يدعا ferner: Gi Mt. 16,7; Lc. 8.32; DA I Lc. 1,35. 76; II Lc. 2,23; V Jo. 1,42 u. a. M Mt. 1,16; A 2,23. — يعطا Gi Mt. 27,58 u. a. Sf Mt. 19,7; S 2 Petr. 1,3. — تغدا (= تَغْدَى f. تَغْدِ) „frühstücke" Tr ١٠٠,14 (cod.). — لالقا „damit ich werfe" D XIII Lc. 12,51. — تتعزا MA Mt. 2,18. — يتخلّا A Mt. 16,24. — يسمّا A Mt. 27,32 u. a. (Particip.): المعافا „salvus" MA Mt. 10,22.

Es kommt sogar ـَا an Stelle von ـِى vor: غشا (f. غَشِيَ) J 27,20.

β. bei Nomina und andern Wörtern: حتا (Praep. حتى) J 9,32 10,20; Gb Mt. 1,24. — حبلا „schwanger" ib. Mt. 1,28. — الغنا (f. الغِنى oder auch f. الغناء) Gi Lc. 8,15. — خرا L 1a, 6; R 1a. 7. — اعما „blind" S 2 Petr. 1,9 — تقا الله (f. تُقَى) O. — SP schreibt auch يا für alif maqṣûra: اقويا (= اقوى) 2 Cor. 10,4; العليا „das obere" Gal. 4,26. — في العلا „in der Höhe" DB II Lc. 2,14. — سوا „außer" DB XIV Mt. 16,4. — بلا (f. بلى „ja") A XXV Mt. 17.24. — اثنا u. اثنتا „zwei" Gi Lc. 8,1; DA XXXVII Jo. 11,9; XLIV Lc. 22.14; MA fol. 3a. — الموتا „die Toten" R immer; MA fol. 2a; 3b; Mt. 22,31. — اقوا „stärker" MA Mt. 3,11. — القرا (f. القُرَى) „die Dörfer" R 2a, 6; 4a, 17; MA Mt. 6,2. — طوبا „selig" MA Mt. 11,6. — اعفا A 11,22;

12, 42. — الفتا „der Jüngling“ A Mt. 19, 22 u. a. Beachte noch: برا (f. برئ): Gi Jo. 5, 9. 15 u. a.; D XI Mt. 8, 13; Lc. 7, 10 u. a.

Umgekehrt findet sich zuweilen ىَ statt اَ u. أَ: هاكذى Ga Mt. 1, 18. — هولى „diese“ J 24, 13 — دعى „rief“ SA 9, 49; 10, 7; DA III Mt. 2, 7; XII B Mt. 10, 1 u. a. — تنبى, امتلى I B Lc. 1, 67. — تطفى IV A Lc. 3, 17. — ابتدى V A Mt. 4, 17 a. — ابرى XIII B Lc. 7, 21 usf. — عصى, „Stock“ MA Mt. 10, 10. Beachte auch فى الرويلى (f. الرؤيا) Gi Mt. 27, 11.

e. Das Hamza schreiben J, S, L u. R u. die römischen Mss. nie, Gi, D u. M zuweilen nicht, wobei dann auch oft der Träger des Hamza ausfällt (vgl. dieselbe Kontraktion im Modern-Arabisch); so entstehen Wortbilder wie folgende: جت (= جَآءْتْ) J 2, 1. — جوا L 2 b, 14; R 12 a, 4. — رى 12 a, 21; 13 b, 20; 18 a, 9; روه L 2 b, 3; R 19 b, 22. — امرة u. مرة „Frau“ J 2, 9; 11, 12; 19, 17 (neben امراة 11, 3); R 10 b, 4. 5, Sf Mt. 19, 9; ℒ Z. 5 — شى immer in R u. S. — يرف (f. يَرْأَفْ) S 2 Petr. 2, 4. — فيه (f. فياءه) ib. 2, 22. — سيات (f. سَيِّئَات „Schlechtigkeiten“ 2 Jo. v. 11; Jud. v. 16. — السما (= السمآءُ) (z. B. 2 Petr. 1, 18) möchte ich als typisch für die vielen ebenso vokalisierten u. geschriebenen Wörter notieren; ähnlich: اباذا (= اباءنا) Act. 7, 37. 39; 2 Petr. 3, 4. — مشية (= مشيئة) Gal. 1, 4; Eph. 1, 1; Gi Jo. 5, 30. — اسلوا „bittet“ D B X Lc. 11, 9. — ريا (= رُؤْيا) „Traum“ Ga Mt. 1, 20. — روس (= رُؤُوس) Gb Mr. 14, 3; L 1 a, 18; Gi Mt. 27, 6. 39; S Act. 21, 24; Tr ١٠٣, 18; ١٠٩, 11. 23. — فى قراته (= قراءته) „bei seiner Lektüre“ MA fol. 2 a. — انا (= اناء) MA fol. 27 b u. s. f.

Oft bleiben aber auch و u. ى als Träger des Hamza stehen: يوخر (= يُؤَخِّر) S 2 Petr. 3, 9 (bezw. es ist das Verb. primae alif in ein v. pr. wâw übergegangen.) — اباوهم (= اباءهم) DB VIII Lc. 6, 26. — عظماوهم XXXI A Mr. 10, 42. — البناووت XXXIII Mt. 21, 42. — دعاوكم (= دعاءكم) MB Mt. 6, 9. — ferner: اسمايك (= اسمائك) „deine Namen“ Tr ٧٤, 8. — الخلايك (= الخلائك) Tr ٧٤, 10 u. so immer in S u. Tr für ئـ, wie auch بير (بئر) M Jo. 4, 6 ff. — ماية „hundert“ in D immer, z. B. XXVI Lc. 15, 4; LIV Jo. 21, 8 —

Schreibungen wie فى قضاوك (f. قضآئك v. قضآء) J 14, 3 weisen auf die Außerachtlassung der Flexion in der Gemeinsprache hin.

f. Ein alif protheticum vor ʿain: اعشر SA 12,4 (cod.); 25,6; 27,27; R nur: 1a,17; 10b,2; 14a,13; Sf in der Rubrik („14. Abschnitt"). — اعليهم Act. 14,21 (cod.)

g. Beim Worte ابن elidieren das alif conjunctionis L, SA, SE samt Tr fast immer, SP zuweilen (meist auch bei امراة, wofür die Belege S. 10) und schreiben بن, auch wo dies nach der grammatikalischen Regel nicht angängig ist, wie: حتى ياتي بن الانسان L 1 a,7. — اشت بن من ابيه („damit) ich den Sohn vom Vater trenne" 1 b, 5. — انت بن الله 2b,13. — طيموثاوس بن يهودية مومنة „T., d. Sohn einer gläubigen Jüdin" S Act. 16,1. — استرى بن الله „es erschien d. Sohn Gottes" 1 Jo. 3,8. — انه بن الله „daß er d. S. G. ist" 4,15; ebenso: 5,5; 13.20; Rom. 1,4. — هو بن داود „er ist der Sohn Davids" Tr ٨٨, 15. 18. — لان بن الامة „denn der Sohn der Magd" Gal. 4,30. — sogar am Anfang des Satzes: بن الله يسوع المسيح 2 Cor. 11,30.

D, u. zwar vor allem A, schreibt hingegen öfters ابن, wo بن zu erwarten ist: يعقوب ابن حلفى VIII A Lc. 6,15. — يهوذا ابن شمعون XX A Jo. 6,72. — ايسوع ابن يوسف XXII A Jo. 5,42. — شمعون ابن يونا XXIII A u. B Mt. 16,17. — ايسوع ابن داود XXXI Mr. 10,48 u. a. sogar: ابنت „Tochter" L 1b,5 (gegen بنتا 1b,8).

III. Graphische Sonderheiten.

a. Zusammenziehung von Partikeln mit dem folgenden bezw. vorausgehenden Wort: منجل (= من اجل) L 1a,4; 1b,10. — منين (= من اين) J 26,14. — فيمن (nach Analogie von فيما) MA Mr. 9,33; A u. B Lc. 9,46; 22,24 u. öfters. — أمْلَا (so f. أمْ لَا) „oder nicht?" MA Mr. 12,14. — قالوله (= قالوا له) 𝔏 Z. 1. — ما بلوبه „womit sie betroffen wurden" M Lc. 13,2.

So besonders die Ausrufpartikel يا durch Elision eines der beiden zusammenkommenden alif, bezw. Kontraktion: يابى — يابنى — ياخى — يابناه R 1 a,1; 1b,6; 2b,2; 4b,11 usw; O; M Mt. 11,25; Mr. 14,36; 15,18. u. a. — ياورشليم „o Jerusalem!" DA XLI Mt 23,37.

MA verbindet übrigens diese Partikel, und zwar gekürzt, fast immer mit dem Namen: يَسيدى Mr. 7,28; 9,23; Lc. 9,59. 61. — يسيدنا Mt. 7,22; Lc. 9,54. — يامةً كافرة „o ungläubiges Volk" Mr. 9,18; Lc. 9,41.

b. Mit einem an das pausale erinnernden hâ (s. Caspari § 28,5) sind folgende Partikeln geschlossen (ohne daß sie in pausa stehen): متاه

(= متى) „wann" J 2,9; 7,4. — لمه „warum, weil" 7,6; 21,16. — ايه „das ist" S Rom. 8,23; 1 Cor. 1,18 ebenso: عليه (f. عَلَيَّ) Rom. 1,14; 16,2 (cod.) — فيه „in mir" 1 Cor. 13,2 (neben فى 13,13). — يابنيه „meine Kinder!" Gal. 4,19 (cod.)

IV. Transkription der Eigennamen und Fremdwörter.

a. Die griechischen. — Die Wiedergabe des *ϑ* geschieht fast allgemein phonetisch korrekt mit ث, die des *τ* mit ط, z. B. طيموثيوس R 1a,9 u. a. — ثيوقطسطوس *Θεόκτιστος* 2a,16 u. v. a. — ثلالاوس *Θαλέλαιος* 3a,3; اكثبيوس *Αχϑάβιος* 7a,19. — طرطيوس *Τέρτιος* S Rom. 16,22. — (sic) سثنس *Σόσϑένης* 1 Cor. 1,1. — قرنث Korinth 1 Cor. 1,2 u. قرنثية in den Überschriften u. 2 Cor. 1,1. — ططوس u. طيطس 2 Cor. 2,13; 7,13. 15; Gal. 2,1. 3 u. a. Den tönenden, interdentalen Spiranten *δ* gibt R konstant in ganz korrekter Weise mit ذ wieder, z. B. ذمطيانوس *Δομιτιάνος* 3a,7; 3b,4 u. a. — الذياقونقون *τὸ διακονικὸν* (d. Sakristei) 3b,3; 4a,7. — بيذوس *Φεῖδος* oft. — اوذقية *Εὐδοκια* 12a,19 u. a. — ذاويذ *Δαβίδ* (der Name des Kopisten) 17a,19 (während sonst im Text der Name des Psalmisten wie üblich داود geschrieben wird). — ebenso: يهوذا (neben يهودية) Gb. — Dagegen transskribiert SP sehr selten so — اروذيون *'Ηρωδίων* Rom. 16,10 — sonst meist د.

In einer für die Lautphysiologie höchst interessanten Weise wird *γάμμα* in R vor den hellen Vokalen *e* und *i* mit ǧîm, vor den andern und vor Konsonanten mit ġaʿin wiedergegeben. Darin tritt der zweifache Charakter des *γ* (in der „neugriechischen" Aussprache) als palatal und als guttural tönender Spirant deutlich zutage, andrerseits die speziell syrische Aussprache des ج u. غ (im Gegensatz zur ägyptischen). Beispiele: جيراسيموس R 1a, 18; جراسيما 3a, 7; لنجينوس *Λογγίνος* 2b, 9; 3a, 4; اورجانيس *'Ωριγένης* 2a, 11; 11b, 23; جرنطيوس *Γερόντιος* 15a, 23. — غبريليوس 1b, 23; 2b, 15; غلاطية *Γαλατία* 7a, 13; اغريغوريوس *Γρηγόριος* 10b, 6 u. s. w. — SP schreibt zwar immer غايوس, so Rom. 16, 23; 1 Cor. 3,14; und غلاطيا, so 2 Cor. 16,1; Gal. 1,2; aber auch جمرة *Γομόρρα* Rom. 9, 29.

κ vor Konsonanten erscheint zuweilen als خ: اخريسيفوس *Κρυσίππος* R 3a,4, und umgekehrt *χ* als ك: اكثبيوس *'Αχϑάβιος* R 7a, 19; اركون *ἄρχων* S Eph. 2, 2. — Letzteres sogar als ش: اسطاشن = *Στάχυν* Rom.

16, 9 (wahrscheinlich unter Einwirkung der syrischen Umschreibung vgl. *χειροτονία* — ܟܘܪܛܘܢܝܐ — شرطونية).

π wird in R meist mit ف, seltener mit ب umschrieben: اخريسيفوس s. o. — فرقوبيوس Προκόπιος 7 a, 3. — von SP mit ب: اسبانية Rom. 15, 24 (اصبانية v. 28). — ابرسقة (sic.) Πρισκίλλα Rom. 16,3. — امبليا 'Αμπλίας 16, 8. — برسيدة Περσίδα v. 12. — ابولون 'Απόλλωνα 1 Cor. 4, 6 u. s. w.

Die Vokale sind sowohl in R als in SP ohne feste Regel einmal plene, dann wieder defective geschrieben. Beachtenswert aber ist, daß e, wenn überhaupt plene geschrieben, öfter mit alif als mit jâ wiedergegeben ist (Beispiele siehe unter den obigen und den folgenden), und andrerseits die Diphthonge *ει*, *οι*, *αι* ganz konform der „neugriechischen" Aussprache dem Übersetzer als einfache Vokale (i, e) gelten, wie aus ihrer scriptio defectiva, z. B. ابنطن 'Επαίνετον S Röm. 16,5, oder aus ثلالاوس Θαλέλαιος R 3 a, 3 hervorgeht.

SP eigentümlich ist das, wie sonst vielfach, so auch bei der Umschreibung der Eigennamen zutage tretende Mißverständnis der griechischen Formen: es ist für den Übersetzer fast Regel, die Eigennamen in dem Kasus ins Arabische herüberzunehmen, in welchem sie in der griechischen Vorlage stehen. Von den äußerst zahlreichen Beispielen seien mit dem Hinweis auf schon vorgekommene nur noch folgende angeführt: اربانن Acc. v. Οὐρβάνος Rom. 16, 9. — نرقيسوا Gen v. Νάρκισσος (mit alif otiosum!) 16, 11. فلغنطا وارمن وبطروبن . . . (sic.) سنقرطن 'Ασύγκρατον . . Φλέγοντα, Ερμᾶν, Πατρόβαν 16, 14. — ابوللون Acc. v. 'Απολλώς 1 Cor. 3, 6; — dass. auch f. Gen. v. 'Απολλώ 4, 6 (für diesen Gen. aber auch ابوللوا 3, 4). — الى طروادة εἰς τὴν Τρωάδα 2 Cor. 2, 12. — برسيدة Περσίδα Rom 16, 22. — من قبل خليس ὑπὸ τῶν Χλόης 1 Cor. 1, 1. — In (*μέχρι τοῦ*) 'Ιλλυρικοῦ nahm der Übers. 'Ιλλ für den arabischen Artikel und schrieb mit Weglassung desselben einfach: يريقوا Röm. 15,19.

Anmerk. Über die Umschreibung der arabischen Wörter in *ψ* verweise ich auf die ausführlichen Darlegungen von Violet Sp. 429, und mache hier nur besonders darauf aufmerksam, daß die Aussprache des quiescierenden alif mit e deutlich erkennbar ist, wie *ινσεν* = انسان, *σεχεβ* = سحّاب; *φασέλετ* = فسالت; *γεβ* = جاب.

b. Die syrischen. — Die Transskription der syrischen Eigennamen schließt sich, was die Konsonanten betrifft, im allgemeinen entsprechend ihrer Homogenität genau an die Schreibweise des Originales an. Doch

finden sich auch folgende Besonderheiten: Syrischem gāmal entspricht zwar zumeist ğim, wie in جليل Gi Mr. 1, 9: SA 9, 31. — جايوس 19, 29, aber es kommt dafür doch auch ga'in vor, so: جاغولتا = ܓܓܘܠܬܐ Gi Mt. 27, 33. — غلاطيا SA 16, 6. — اغربوس u. اغربة (Agrippa) 25, 26; 26, 7 u. a. — اوغسطس DA II Lc. 2, 1. — Die „weiche" Aussprache des dālath (ܕ) ist zuweilen (nicht immer) durch Schreibung mit dâ erkenntlich gemacht: مقيذونية S Act. 16, 9 ff. — اقلوذيوس 18, 2. ارض هوذا „Judaea" Sf Mt. 19,1; يهوذا u. يهودا in D. — Pē mit Quššājā („hartes" pē) wird regellos sowohl mit fâ als bâ umschrieben: بمبولية (= ܦܡܦܘܠܝܐ) Act. 13,13. — فيسيدية „Pisidien" 13, 14. — بيلاطس 13,28. — فرجة „Perge" 14,24. — افروجية (= ܦܪܘܓܝܐ) 16,6. — اغربة s. ob. — يا بولا „o Paulus" (= ܦܘܠܐ) 26,24: 27,24. — ابيس بوروم (ܦܘܪܘܡ ܐܦܝܣ Appii forum) 28,15 (hier im zweiten Wort ب also auch für weiches ܦ.) — قبدقية (sof. ܩܦܕܘܩܝܐ) 1 Petr. 1, 1. — بنطيوس فيلاطوس DA III Lc. 3,1. — فيليفوس u. فيلبس V Jo. 1, 41 ff. — الفارقليط XLV Jo. 14, 16 ff.

Die langen Vokale des Syrischen erscheinen im Arabischen oft als kurze und umgekehrt die kurzen des Syrischen als lange, d. i. plene geschriebene. Vgl. das ähnliche Verhältnis zwischen griech. u. syr. Wörtern Nöldeke, Syr. Gram. 2. Aufl. § 4. B. — Von mehr Bedeutung ist, daß Zeqāfā meist mit langem â ausgedrückt wird, also mit ostsyrischer Aussprache, sogar in SA: — جاغولتا = ܓܓܘܠܬܐ (Golgatha) Gi Mt. 2, 27. 33. — لاعازار = ܠܥܙܪ D XI Jo. 11,1 sqq. — طيماثاوس Act. 16,1 ff. ديانيسيوس 17, 34. — Vgl. hierüber und über die Aussprache des ܐ als ê (z. B. طرطالوس = ܛܪܛܠܘܣ Act. 24, 1) ausführlich Gildemeister p. 25.

c. Die lateinischen. — Die Transskription der Eigennamen und der lateinischen Wörter in M variiert nicht bloß zwischen den beiden Hss. A u. B, sondern ermangelt auch der Einheitlichkeit und Konsequenz innerhalb einer Hs., und dies sowohl bezüglich der einzelnen, sich wiederholenden Namen, als auch derselben Laute. Hiefür als typische Beispiele die meist gebrauchten Namen: Petrus: بيطر A fol. 2a; A Jo. 1,42; بيطُرْ A, بطرْ B Mr. 5, 37; 8, 29; بطر A fol. 3 a; B Jo. cap. I usf. Matthäus: متا A fol. 2 a; متّى immer in den Kap. Überschriften; متّي A Mt. 9, 9; متاوّش A fol. 3 b; A Lc. 6, 15; B Mr. 3, 17; متاوش A Mr. 3, 17; متوّة in d. Schlußbem. zum Matth. Ev. usw.

Die auffallendste Erscheinung ist die fast durchgängige Wiedergabe

des *s* mit ش, welche über jene mit س weit überwiegt. Offenbar soll hierdurch die dem Spanischen eigentümliche verschärfte Aussprache des s (deutsch ss) zum Ausdruck kommen: يروشالم Mt. 4, 25; B 2, 3; B 15, 1; B 23, 37 (an den letzteren zwei Stellen hat A يَرُسَلِيم); Mr. 7, 1; فلبش Mt. 10, 3; مركش Mr. 1, 1; اندرياش Mr. 1, 16; شيذون Mt. 11, 22; 15, 21; Mr. 7, 24, 31; بتشيذا Bethsaida Mr. 6, 45; 8, 22; شرُوفانش Syrophoenissa Mr. 7,26; شلوما 15, 40; 16, 1; شمرية Lc. 17,11. 16; Jo. 4,4. u. v. a.

Ebenso verrät spanische Aussprache die Umschreibung des *c* vor e u. i (dsch) u. des ch (tsch) mit ǧîm: جرين Cyrinus Lc. 2, 2; جافاش Cephas Jo. 1,42; انجانية Encaenia 10,22; جذرون Cedron 18, 1. — ارجلعوش Archelaus Mt. 2, 22; نجاوُش Zachaeus Lc. 19, 2. 5. 8.

Eigenartig ist die dreifache Transskription des *g*: *α*) mit ج vor allen Lauten: الجليل „Galiläa" Mt. 3,13; 4,15; wofür auch جلجال 4,12. 18; بونارجاش „Boanerges" B Mr. 3,17; مريم الجدلانية Mr. 15, 40. 47; 16, 1. 9. — *β*) mit غ vor a, o (u) u. Konson.: غلقطا A, غلقتا B Mr. 15, 22; Jo. 19, 17; اغشت „Augustus" Lc. 2,1; اغشتين A fol. 44 a; B fol. 101 a; الغريفون „Graeci" ebd. — غبّطا „Gabbatha" Jo. 19,13. — *γ*) mit ى vor e (offenbar, weil schon in der spanisch-lateinischen Vorlage g mit j vertauscht war, die im Spanischen die gleiche Aussprache haben): ارض يرشان „Land der Gerasener"; B Mt. 8,28 (A ينشور); ينشار Mt. 14,34; بثفيا A, بتفيا „Bethphage" B Mt. 21,1; Lc. 19, 29; يَتْشَمنى A, يشمنى B Mr. 14, 32; ينشاران „Genesareth" Lc. 5,1.

d gibt zuweilen auch M mit ذ; außer den schon angeführten Beispielen seien noch genannt: شيذون Mt. 15, 21; Mr. 3, 8; Lc. 10, 13. 14 (aber nicht immer); يهوذا Mr. 14, 10. 43. — شذوم Lc, 17, 29. — نقوذموش Jo. 3, 1. — Beachte hierzu noch die Umschr. des d in: الروظياظة „Herodias" A Mt. 14, 3. 6; Mr. 6, 17 f., wofür B immer: الروضياضة.

Für *p* tritt öfter ب wie ف ein: vgl. بيطر usf. oben; بيلاط البُنطى Lc. 3,1. — فلبش ebd.; Mr. 6,11. — شربتا „Sarepta" Lc. 4, ابوقلبشين „Apocalypsin" Arg. Jo. — بثموس „Patmos" ebd. — سنوفايية „Scenopegia" Jo. 7,2. — من جلجال وتافية „ex Galiläa et Decapoli" (mit mißverstandenem De-, das der Übersetzer als Präposition faßte) Mt. 4, 25.

Für *t* erscheint sowohl ت und ط wie ث; außer den obigen Beispielen: بيت لحم A Mt. 2,1; 2,16. — بثلاحم B Mt. 2,1; B 2,5. 6; Lc. 2,4. 15;

بيتلاخم A Mt. 2, 5. 6. usf. — تبطا „tabitha“ Mr. 8, 41. — طرطوس so A meist für „Tyrus“ z. B. Mt. 15, 21; Mr. 3, 8 (während B dafür immer طرسوس, wie auch A Mt. 11, 21). — دلمانوطا A, دلمانوثا B Mr. 8, 8 „Dalmanutha“.

Sehr beachtenswert ist, daß der Vokal e immer mit quiescierendem ā wiedergegeben ist, ein Erweis für die „inclinatio“ des a auch im Marġribischen (Belege s. unter den obigen!).

B. Formenlehre.

I. Pronomen.

a. Pr. personale: نحنى „wir“ J 8, 9 ist die vulgäre Form naḥna mit alif maqṣûra geschrieben.

SP eigentümlich ist die Einschaltung eines ت zwischen finalem ـَآء und dem Suffix der 1. P. S. im Vokativ: يا احباتى „Geliebteste!“ Rom. 12, 19; 1 Cor. 10, 14; 15, 58; 2 Cor. 7, 1; 12, 19, sowie in: سنة اباتى „die Überlieferung meiner Väter“. Gal. 1, 14.

b. Pr. demonstr.: اوليك „jene“ Gi Mt. 27, 38. 47; 28, 11; S Rom. 6, 21. — اولئك D XI Lc. 8, 32 (’ûla’ika mit defektiver Schreibung des a).

II. Verbum.

a. Konjugationsformen. — In J erscheint zuweilen eine der IV. Form äußerlich identische I. mit alif protheticum, wie اقلب „hat umgewendet“ 11, 10. — ابكمت „ich habe geschwiegen“ 13, 19, (s. Baudissin, p. 168), u. das Impf. IV. steht auch für Impf. I, so: يعيش „wird loben“ 14, 1. — توعدنى 14, 13 (s. l. c. p. 58 not. 12). — Interessant ist vor allem die vulgäre, dem Aramäischen analoge Bildung der V. u. VI. Form mit dem Präformativ it (vgl. Spitta, Grammatik des Vulgärarabisch § 91, 5. 6.), die schon in J vorkommt: اتطلعت „du hast das Augenmerk gerichtet“ 10, 12. — اتطلب „er hat gesucht“ 13, 19. — اتبددت „sie ist verschwunden“ 21, 21. — اتفقرت „ich habe überlegt“ 23, 14. — اتنهدت „sie seufzte“ 24, 12. — اتباعدوا „gehet weg!“ 7, 12. — اتضرع „fliehe!“ 8, 5. — اتنخّا عنى „weiche von mir!“ 21, 14. Vereinzelt in andern Texten: فاتفتح الباب „da öffnete sich das Tor“ SA 12, 10 (cod.) — اتنيح

„er entschlief, starb“ R 11 b, 16 (sonst immer تنيح). — اتوحد „vereinigte sich“ 𝔏 Z. 47 (Man erinnere sich der Wanderung von M nach dem Orient!), u. sogar MA einmal: اتحرّق Mt. 4, 21. — J bildet auch von intransitiven Verben (I.) eine VII. Form, wie: انطلع „evehar“ 1, 21 (s. Baudissin p. 108 u. 22 not. 15.)

Anm. Die vom regelmäßigen Sprachgebrauch abweichenden Bedeutungen der einzelnen Konjugationsformen sind in den lexikalischen Teil aufgenommen. Der unterschiedslose, vermischte Gebrauch der Modi ist im syntaktischen Teil besprochen.

b. Zur Kennzeichnung der futuralen Bedeutung des Impf. gebrauchen J, S mit Tr und R das Präfix سا; im ersteren Text ist es vom Verbum getrennt geschrieben, in den andern mit ihm verbunden, z. B.: سا انطلق J 7, 21. — سا يسمع 8, 6. — سا تفتش „werden geprüft werden“ 12,6. — سا يوبخكم „er wird euch tadeln“ 13, 10. — سانسمع SA 17,32. — ساارجع 18,6. 21. — ساانظر 23,35. — سانبين „wir werden beweisen“ Tr ٧٥,8; ٧٨, 23. — ساتساقوا „ihr werdet geführt w.“ ٨٥, 17. — سانقوم S Rom. 14, 10. — سايركبوا 11, 23. — سااتيكم „ich w. zu euch kommen“. 15, 29; 2 Cor. 2, 1. — انا سااجيكم 1 Cor. 16, 5. — سااقول 2 Cor. 12, 6. — ساتعلمون „ihr werdet erkannt w.“ 13, 6. (SP hat übrigens manchmal auch einfaches س). — سايدرك R 1 a, 4. — سايُبنى 4 a, 3. — ساتنيح „du wirst entschlafen“ 19 a, 13; u. immer.

c. Die verba mediae geminatae zeigen zuweilen die (vulgäre) Kontraktion der beiden gleichen Radikale auch in 1. u. 2. P. Sg. Perf.: لو انى استحمّت بالتلج „wenn ich mich mit Schnee waschen würde“ (istaḥammet) J 9, 30. — لودّت „wahrlich, ich will“ Gi Lc. 12, 49. — شاقّتم (šaḳḳêtum) „ihr seid geteilt“ S Jac. 2, 4. — مسّنا (massênā) „wir haben berührt“ 1 Jo. 1, 1. — احبّنا „wir haben geliebt“ 4, 10. — انت احبّت Rom. 13, 9.

Die V. Form mit Ausfall eines der drei notwendig gleichen Konsonanten in: يترض „er wird zerschmettert w.“ D XXXIII Mt. 21, 44 a.

Sowohl Apocopatus wie Imperativ erscheinen nur in der geminierten Form, z. B. لم يحب „wollte nicht“ Ga Mt 1, 19; D XXIV Mr. 9, 28. — M Mr. 7,25; 9, 29. — فلم يسر ابانا „aber unsere Väter wollten nicht (gehorchen)“ SA 7,39. — لم اجن „ich bin nicht von Sinnen“ 26,25. —

لم تعد „du hast nicht gezählt" Rom. 5, 13. — لم اشق „ich bin nicht lästig gefallen" 2 Cor 11, 9. — لم يضل „ging nicht irre" D XXVI Mt. 18.13. — لم يحق „es hätte sich nicht geziemt" XXVII Mt. 18,33. — لم يشكّ „zweifelte nicht" M Mr. 11,23. — Imper.: سد فاك „schließe deinen Mund" Gi Mr. 1, 25. — حب „liebe" D XXVIII Mt. 19, 19; M Mt. 22, 27; Mr. 12, 29; Lc. 10, 27. — شد وسطك „gürte deine Lenden" D XXXIII Lc. 17,8. — مدّ يدك „strecke deine Hand aus!" M Mt. 12,13.

d. Verba primae alif. — Formen wie توامروا Ga Mr. 14, 2; توامر Gi Mt. 27, 1; يواتونه SA 7, 39, 28, 24; 1 Petr. 2, 7. 8; 3, 1. 20; 4, 17; اهل مواتاه „Leute die ihm gehorchten" Act. 10,7 können in Rücksicht auf den Mangel des Hamza in diesen Texten als regelmäßige angesehen werden. Da aber der Übergang der verba primae alif in verba primae wâw in der (II.) III. u. VI. Form (nach Caspari § 136 eine der jüngeren Sprache eigentümliche Erscheinung) aus anderen Beispielen belegt ist, wie واتوا „gehorchten, glaubten" SA 28, 24; ودّيت (أدّيت) „du hast gezahlt (die Treue bewahrt)" M Lc. 19, 17 (davon تودونه A Mt. 21, 19), so ist auch in den zuerst angeführten Formen die Präsumption für den bezeichneten Übergang. — Als sicher nehme ich denselben an in der VIII. Konjugationsform (nach Analogie von اتخذ): اتمر „einen Plan fassen" Ga Mr. 14, 2; Gb Mt. 1, 19; SA 15, 25; 20, 3; 23, 20; Tr ٩٩, 17. — اتمنت „es ist mir anvertraut" Gal. 2,7. — من يتمنكم „wer glaubt euch?" D XXVI Lc. 16, 11. —

Auffallende Impf.- u. Impv.- Formen, bezw. Schreibweisen: يمن „er glaubt" J 15, 15. — فامرني „so befiehl mir!" L 2 b, 6. — اومن „vertraue!" D XII A Lc. 8, 50; XXXVI A Jo. 9, 36. 38. (B immer امن). — اؤمروا „befehlet!" MA Lc. 9,14.

Umgekehrt ist وفى IV wie ein verb. Iae alif behandelt in اف (=آفِ statt أَوْفِ) „erfülle!" D IX Mt. 5, 33.

Anm. Die Schreibung der Verbalformen der verba mediae alif ist konform der aller Wörter mit Hamza, d. h. letzteres ist nicht geschrieben (s. oben S. 10), oft auch nicht sein Träger, oder ؤ u. ئ sind mit weicherer Aussprache in و u. ى übergegangen (s. Caspari § 132. Anm. a.) — Eine Impf.-Bildung analog derjenigen der verba mediae waw ist, سالوا „fraget!" J 12,7; 21, 29. — M hat die (auch im „Klassischen" gebräuchliche) Nebenform سلى (fem.) „frage!" Mr. 6, 22. 24.

e. Die verba tertiae alif sind außer in Gi in allen unseren Texten wie verba tertiae jâ oder wâw behandelt (also schon ganz „neuarabisch," vgl. Spitta § 310 b). In D hat A, in M : B manchmal die korrekteren Formen.

Perf.: اخطيت „ich habe gesündigt" J 7, 20. — جبيتنى „du hast mich verborgen" 14, 13. — اجتريت „ich habe mich erkühnt" S Rom. 15,15. — مليت (II.) „du erfülltest." Tr ٧٤,10. — بدت „sie begann" D XIV B Lc. 7, 38 (A بدات); XLII (A u. B) Lc. 21, 28. — ابتدى XXXIX A Lc. 16,19. — امتلى XXX B Mt. 22,10. — أَلْجَتْهُ „sie zwang ihn" M Mr. 4, 1. Hiernach können auch: ملّوا „sie füllten" J 3, 15; M Jo. 2,7; D II Jo. 2, 9; XX B 5, 7. — اخطوا „sie sündigten" S Rom. 3, 23 (cod.); 2 Cor. 12,21; 13,2. — املوا D II Jo. 2,7a. — اوموا „sie winkten" I Lc. 1,62; 5, 7. — ابروا „heilten" MA Mt. 10, 8 (B ابرءوا) u. dgl. als nach derselben Weise gebildete Formen angesehen werden (vgl. oben d). Dasselbe ist dann der Fall im Impf. u. Impv.: لم يخبوها (v. خبأ) J 15, 18. — يقرون (f. يَقْرَؤُون) SA 15, 11; Tr ١٠٢, 1. — يقروا, تقروا 1 Petr. 5, 14; Rom. 16, 5. 16 ff., 2 Cor. 1, 13; Sf Mt. 19, 4; D XV Mt. 12, 5; XXXIV 20, 30. 44 a; M Mt. 12, 5; 22, 31. — يستهزون „spotten" SA 17, 32; M Mt. 20, 19; Mr. 10, 34; Lc. 16, 14. — يخطون S 1 Jo. 2, 1; Rom. 5, 14; D XXIX Lc. 16, 28. — يهيون „sie wollen bereit machen" (v. هاء) 2 Cor. 9, 5. — كانوا يبرون „wurden geheilt" D VIII Lc. 6, 18; XIX Mr. 6, 56; XXIII Mt. 15, 31. — ابروا „heilet!" XII B Mt. 10, 8; B XV Lc. 10, 9 (A ابرئوا). — افقها (st. إِفْقَأْهَا „reiß sie aus!" XXV Mt. 18, 9. — لم يَبْتَدَ MA fol. 27a (B لم يبتدِ. — 𝔏 Z. 33 لم يبتدى). — لم يمتل MA Lc. 12, 33 (B لم يمتلى) — لم يُبَرَ A Lc. 14, 33 (B لم يَبْرَا) — تنبنا „weissage uns!" A Mt. 26, 68; Lc. 22, 64 (B تنبئنا). — Part.: كنا متهيين „wir waren bereit" (v. هيّأ) S Act. 20, 13; 1 Cor. 1,10. — ممتلين „angefüllte" Rom. 1,29 (cod.); 15, 14. — مملیًا DB, ممتليًا A IV Lc. 41. — مجزين (von جزأ) „geteilte" M Mr. 6, 40. — مَمْلُوَة od. مملُوّة „angefüllt" M Mr. 6, 43; 8, 8. 19. 20; Lc. 9, 17; 22, 10. مَمْلُوّ Lc. 10, 40. (Siehe auch bei رأى S. 21 f.)

Anm. Ein Übergang von Hamza in jâ fand auch statt in dem Derivativum قرايات „Lesungen" (statt قراءات), Rubrik nach S Rom. 5,1,

u. in analoger Weise in مُرَايَاةٌ (f. مراءات „Heuchelei“ 2 Cor. 6, 6; Gal. 2, 13.

f. Verba mediae wâw und jâ. Imperativ und Apocapatus behalten in J, S und R (neben den regelmäßigen Bildungen) oft den langen Vokal bei. Mag man nun hiebei eine Unregelmäßigkeit der Formenlehre annehmen oder eine Verwechslung von Indic. und Apoc. (s. Syntax), immerhin ist die genannte Erscheinung ein Symptom des allmählichen Schwundes des Mod. apoc.

Impv.: قول „sprich!“ J 2, 9; SA 28, 26; R 5 b, 1. — موت „stirb!“ J 2, 9. — اقيم „erhebe!“ Tr ٨٢, 7 (cod.)

Apoc. لم اموت J 3, 11; 9, 29; 10, 18. — لم اكون, يكون J 3, 16; Tr ١٠٥, 14 (cod.); S 1 Cor. 1,28; R 9 a, 16. 21. — لم يجيبني „er gehorchte mir nicht“ J 11, 16. — لم يجوز 28, 8. — لم اقوم, يقوم S Act. (cod.) 25, 20; 26, 19; 28, 17; Jac. 5, 6; Tr (cod.) ٨٧, 5. — لم يقول Tr (cod.) ٧٧, 17. — لم يزال Act. (cod). 27, 33 (über den Vokal s. unten). — لم يجيبهم Act. 18, 20; 21, 14; R 10 b, 13. — لم يصيبه „es traf ihn nicht“ S Act. 28, 56. — لم يصيب „hat nicht erlangt“ Rom 11, 7; R 17 a, 10, 13. — لم يطيعه Tr (cod.) ٨١, 8. — لم يستطيع Jac. 3, 8; Tr ٧٩, 12 u. a.; 1 Cor. 3, 1; R 7a, 23; 9 b, 4. — لم يستجاب „wurde nicht erhört“ O. — لم اريد „ich wollte nicht“ S 2 Jo. v. 12. — لم ادين 1 Cor. 2, 2; — لم اعود 2 Cor. 1, 24. — [Einmal in D: لم يجيب „antwortete nicht“ L Mt. 27, 12 und in MA: لم يكون Lc. 1, 7. — لم يجوع Jo. 6, 35].

Zu beachten sind noch folgende vereinzelte Unregelmäßigkeiten: im Impf. â statt û, bezw. î: — يستطاع Sf Mt. 19, 11; Jac. 3, 11. 12; 1 Jo. 3, 5; Rom. 12, 18 (cod.) — î statt û: غيثني „komme mir zu Hilfe!“ R 5 a, 19. —

g. Verba tertiae wâw und jâ. Über die Schreibung ـَا statt ـَى s. oben S. 8 f.

Die schwachen Endradikale, quiescierend im vorausgehenden Vokal, werden im Apoc. (Sg.) und Imperativ zuweilen beibehalten, resp. es steht der Indik. statt des Apoc.:

لم تنقي „du hast nicht gereinigt“ J 8, 13. — لم تنسا „du hast nicht vergossen“ 7, 21; 8, 13. — لم تحصا „wird nicht gezählt“ 22, 5. — لم يبقا „es bleibt nicht“ 14, 10; Tr ٨٣, 21. — لم يرضي „gefiel nicht“ ٨١, 24; S Rom. 15, 3; لم يرضا R 12 a, 2. — لم يمشي S 2 Cor. 4, 2. — ابني

„baue!“ R 5 b, 4. 15. — لا تخشي „fürchte dich nicht!“ D XII B Lc. 8,50. — اعطيني „gib mir!“ D XXI A Jo. 4, 7 b. — اسقيني „gib mir zu trinken!“ XXI Jo. 4, 10. — فتخلّي „so hinterlasse!“ M B Mt. 5, 24. — فلينجيه „so rette er ihn!“ A Mt. 27,43.

Sonstige Unregelmäßigkeiten in der Flexion dieser Verba. — Elision des schwachen Radikals am unpassenden Platze: بنت (st. بُنِيَتْ) S 2 Cor. 5,1. — معافا (st. معافيًا) „gesund“ D XXII Jo. 5, 11. — ان يدن „daß er berühre“ XXIII B Mr. 8,22 (A يدنوا mit alif otios.). — يضف „reinigte“ MA Mr. 7, 9 (B يضفى). — القِهِ A Jo. 6, 37. — Umgekehrt Beibehaltung des schwachen Endradikals: خطيوا (v. خطا) „sie gingen“ R 10 a, 1. — يفتريون D LI Mt. 27, 39 (dagegen يفترون XLIX Lc. 22, 65). — دعوه „er nannte sie (die Lehre)“ XXIII B Mt. 16, 12. — مضو MA Mr. 6, 1. — تسموه „du wirst ihn nennen“ D I B Lc. 1, 62. — ينمى (st. ينمو) „wächst“ D I Lc. 1, 80; III A 2, 40; X Mt. 6, 28.

Anm. Bei Anfügung der Suffixa wird auslautendes ى vielfach erhalten, neben der gewöhnlichen Umwandlung in ا —́, z. B.: يغطيهم „wird sie bedecken“ J 21, 26; Gi Lc. 8, 16. — يعطيك J 22, 27; 23, 17; S Rom. 8, 32; اعطيكم Rom. 1, 11. D III Lc. 4, 6; VIII Mt. 5, 31; X Lc. 11, 7; MB Mt. 4, 9; B Jo. 11, 22. — اتيك, اتيه Gi Lc. 8, 19; Rom. 9, 9; 1 Cor. 16, 12. — القيه Gi Jo. 5, 14. — ناديهم „redete sie an“ MA Mt. 14, 27. — يلقيه 24, 46 usf.

h. Von den mehrfach schwachen Verben kommen auf Grund der besprochenen orthographischen und Flexionseigentümlichkeiten folgende vom gewöhnlichen Gebrauch abweichende Formen vor. *α*. von جاء: جت (f. جاءت) J 2,1; Rom. 7,9 (cod.). — جيت (= جُتُّ) 1 Cor. 11, 34; 14, 6. — جوا L 2 b, 14; R 12 a, 14; D X Mt. 7, 13. — يجون D VI B Jo. 3,23; S 3 Jo. 3. — Infin. جاية 2 Petr. 1,16; 3, 4. 12. — مجيك „deine Ankunft“ M Mt. 24,3. *β*. von راى: را (Perf.) S Act. 10,11; 13, 36 u. a. Jac. 1, 23 (cod.); Tr ٨٢, 1 u. a. — رى R 12 a, 21; 13 b, 20; 18 a, 9. — روا („sahen“) R 19b,22. — راه S Act. 9,35; 1 Jo. 3,6; 4,12. 20. — روه „sahen ihn“ L 2 b, 3. — راته (3 f. sg.) Tr ٩٢, 12. — ترا „du siehst“ R 14 a, 6. — ارا Tr ٧٠, 18. — ارى „erschien“ Act. 10, 3; 11, 5 u. a. — استرى „öffnete sich“ Act. 10, 40; 1 Jo. 2, 7; 3, 8 b. — ترايا „erschien“ Ga Mt. 1,20; D II B Mt. 1, 20 (A تراءى); III B Mt. 2,19 (A ترااى). —

تَرَأْ „erschien“ MA Mt. 1, 20; A 17, 3 (B ترا١ء); 2, 2; ترايوا A, تريوْا B Mt. 6, 1. — لم يرى „sah nicht“ S Act. 13, 37; Tr ١٠٢, 21; 3 Jo. v. 11; 1 Cor. 3,9; لم يرا 3 Jo. v. 11; D X A Mt. 9,33; لم يرى „wurde nicht gesehen“ Tr ١٠١, 7. — يركم „er wird euch zeigen“ D XLVI B. Jo. 16, 14. 15. — لرئاء „um zu sehen“ XL Mt. 23, 5. γ. von andern: يتنى „er kommt zu mir“ O (٧٣, 7). — طيها „hat es (Ägypten) betreten“ Tr ٩٤, 17 (cod.)

i. Von ليس findet sich eine höchst sonderbare Flexion in SP für 3. f. sg. u. 1. pl., nämlich لستها und لستنا. Es sind diese Formen nichts anderes als aramaisierende Nachbildungen der Verbindung ܠܝܬ mit den Possessivsuffixen. لان النعمة ايضا لستها من اعمال .... فلستها بنعمة „denn auch die Gnade geschah nicht aus Werken .... so wäre sie keine Gnade.“ Rom. 11, 6. — مرة ولستها بمومنة „eine Frau, welche ungläublig ist.“ 1 Cor 7, 12. — فليس من اجل هذا لستها من الجسد „u. gehörte sie deshalb nicht zum Leib?“ 12, 15. 16. — لانا لستنا نجهل „denn wir sind nicht in Unkenntnis.“ 2 Cor 2, 11. — انا لستنا نكرز انفسنا „wir verkünden nicht uns selbst“ 4, 5. — لستنا ننظر فيما „wir schauen nicht auf das, was ....“ 4, 18. — لستنا نجاهد 10, 3. — فلستنا نفتخر 10, 13. 15. — „ein anderes Ev. التى لستها بشى das es nicht gibt.“ Gal. 1, 7. — فلستنا نحن 3, 25. (Dagegen 1. sg. immer regelmäßig, z. B. انا لست 2 Cor. 11, 5).

III. Nomen.

a. Genus. ملكوت ist weiblich in D: تشبه ملكوت الله XVII Mt. 13, 24. 44. 45. 47; Lc. 13, 18. — متى تاتى ملكوت الله XL A Lc. 17, 20. — ليس تاتى ملكوت الله ib.

Wie شمس gebraucht Tr auch قمر als Fem.: حتى تنقذ القمر „bis der Mond vergeht“ ٩٣, 13.

SP konstruiert روح meist weiblich: 1 Cor 2, 10. 11; 3, 16; 5, 5 u. oft (männlich: 1 Cor. 6,17. 19), mit schwankendem Geschlecht aber كأس: ان كاس البركة الذى برك اليس هو شركة دم المسيح 1 Cor 10, 16. — هذا الكاس 11, 26. — هذه الكاس 11, 25.

Das Partic. خادم gebraucht M gen. com., d. h. ohne Femininendung in der Bedeutung „Dienerin“ (vgl. Caspari § 245 A. b.): فاقبلت اليه خادم وقالت Mt. 26, 69. — راته خادم اخرى وقالت B 26, 71 (A قال).

b. Deklination. — Auf die Flexion der Nomina wird in J, S, L u. R wenig Rücksicht genommen und die Kasus promiscue gebraucht.

1. Accusativ Sg. statt Nominativ:

اتانى رجلا SA 10,30. — ما دخل فى دنسا ولا طفسا 10,14 (11,8). انه يكون جوعا شديدا „daß eine große Hungersnot sei" 11, 28. — فكان لهم .... فرحا شديدا 15, 3. — لا يستطيع احدا „niemand kann" 19, 36; Jac. 3, 8. — من السما برق نورا كثيرا Act. 22, 6. — فان كان كلمه روحا او ملاكا „wenn mit ihm ein Geist oder ein Engel gesprochen hätte" 23, 9. — ان لم يكن عندى شيا 25, 11. — من منكم حليما عالما Jac. 3, 13. — لا ينقضى من مجدك نبيا ولا وليا ولا ريسا „es wird von deinem Ruhme kein Prophet u. kein Führer u. kein Haupt genommen werden" Tr ٩٩, 10. — لا يعجزه شيا „es ist ihm nichts unmöglich" ٨٢, 20. — من غير يمسها بشرا „ohne daß sie ein Mann berührte" ٨٣, 18; ٩٣, 2 (aber بشر ٩٥, 1). — (sic) انه قد ولد فيكم ملكا عظيم ٩٢, 17. — هل الله لانى مشتاقا „denn ich sehne mich" S Rom. 1, 11. — ظالما 3, 5 — وهذا لهم منى عهدا „u. dies ist ihnen meinerseits ein Bund" 11, 27. — فان كرزنا خايبا „so ist unsere Predigt vergeblich" 1 Cor 15,14. — لانا به ضعفا 2 Cor 13, 4b. In R ist dieser Fall allerdings nur sehr vereinzelt, so: ولم يعلم به احدا „und niemand erkannte ihn" 5b, 9.

2. Besonders häufig steht im Plural u. Dual der Acc. statt des Nom., in welchem Umstande deutlich das allmähliche Verlorengehen der Endungen ûna und âni und die Vorherrschaft der Endungen în und ên (aini) in der vulgären Sprache sich kundgibt: كانوا بنيك وبناتك فى بيت اخيهم J 1, 18; 8, 4 — فىّ عينى الرب „auf mir (ruhen) die Augen des Herrn" 7, 8. — شفتيه „seine Lippen" 8, 21. — شفتيك 15, 6. — يديك خلقتانى 10, 8. — (!) ويداك ضربتنى — الصالحين يثبوا 17, 8. u. s. w. — اتو الرجال المرسلين SA 10,17. — فعجبوا الاخوة المختنين 10,45. — السليحين 15, 6 u. sehr häufig. — هاذين الرجلين قد اطغا مدينتنا (Dual) 16, 20. — وهم فرحين مسرورين 17,11. — اخرين 17, 34. — لا يكون فيكم معلمين كثير „es sollen unter euch nicht viele Lehrer sein" Jac. 3, 1 — وتعبدوا له الملايكة والمسلطين — 1 Petr. 1, 1. الذين مفترقين فى بنطوس 3, 22. — „Die Gnade Gottes الذى (sic) انتم مقيمين بها „worin ihr stehet" 5, 12. — فنحن كاذبين 1 Jo. 1, 6. — لكل انسان انتم مفترين „einen jeden Menschen beurteilt ihr" 2, 20. — يقرونكم السلام بنى اختك „es grüßen euch deine Schwesterkinder" 2 Jo. v. 13. — اناس منافقين „gottlose Menschen" Jud. v. 4. 15. — الذين عارفين „das, was sie wissen"

v. 10. — حين م مدنسين „während sie befleckt sind.“ v. 10. — المدعين القديسين „die berufenen Heiligen“ Rom. 1, 7. — الاسرايلين 7, 4. — م بنى الله 8. 14. — بنى اسرايل 2 Cor. 3, 13. — اخرين O; Tr ٩٧, 3; u. s. f. u. s. f. L u. R kennen überhaupt nicht die Nominativendungen ûna u. âni, sondern gebrauchen durchwegs îna (în) u. aini (ên), z. B. ليس انتم المتكلمين „nicht ihr seid es, die reden“ L 1a,2. — ويقومون البنين 1b,4 — اليس عصفورين يباعان „werden nicht zwei Sperlinge . . . . gekauft?“ 1 a, 16. — بنوها المخالفين R 11 a, 21. — وكانوا اتوه كثيرين 19 b, 3. — Auch die Zehner in den Kapitelzahlen: راس ثلثين ; راس تسعة وعشرين f. 1b. — الجبين „die beiden Cisternen“ (Nom.) 6 b, 1. —

In eigenartigem Gegensatze zu diesem fast allgemeinen Gebrauch in SA u. Tr steht die Beibehaltueg der Endungen ûna u. âni im Acc. u. Gen. in den folgenden Fällen: الى الحواريون Act. 15, 2; Tr ٨٩, 2. — تركوا الحواريون „sie ließen die Jünger zurück.“ Tr ٨٧,9. — امر الحواريون die Sache der J.“ ٨٧, 11. — عمل اليدان „das Werk der Hände“ Act. 7, 46. — بغير يدان „ohne Hände“ Tr ١٠١, 5. —

3. Nominativ (Sg. u. Plur. fr.) statt Accusativ, bezw. Acc. ohne Nunation: باطل (Adv.) „vergebens“ J 1, 9; 2, 3. — سريع „schnell“ 21, 17; 22, 20. — ضربتنى حديث فى الامم „du hast mich zur Fabel gemacht unter den Völkern“ 17, 12. — صيّر فى ليل نهار „er hat in der Nacht Tag gemacht“ 17, 12. — وكان البحر المسير فيه شديد „die Fahrt auf dem Meere war schwierig“ SA 27, 9. — انه يقع ميت على الارض „daß er tot auf die Erde fiel“ 28, 6. — ممتلين حسد وقتل „voll von Neid u. Mord“ Rom. 1, 29. — مرار كثيرة „oftmals“ 1, 13. — تكنز رجز „sammelst du Zorn?“ 2, 5. — تعلم اخر „du belehrtest einen anderu.“ 2, 21. — مجان (Adv.) „umsonst“. — انى جعلتك اب لامم كثيرة „ich habe dich zum Vater vieler Völker gemacht“ 4, 17. u. s. w. — لا يبتلى احد „(Gott) versucht niemanden“ Jac. 1, 13. — انا اجعل فى صهيون حجر مجرب „ich lege auf Sion einen ausgesuchten Eckstein“ 1 Petr. 2, 6. — سما جديد وارض جديدة ننظر „einen neuen Himmel u. eine neue Erde erwarten wir“ 2 Petr. 3, 13. — فقد جعلناه كاذب „so haben wir ihn zum Lügner gemacht“ 1 Jo. 1, 10. — جعله كاذب 5, 10. — لا نجد لا يستطيع احد من الناس امر مثل هذا مكان فى الدنيا Tr ٩٣, 21. — „niemand kann etwas dergleichen.“ ٩٨, 13. — ما نجد من الناس ٩٨, 13. 14. — وكان انسان من غير خطية „u. er war ein Mensch ohne Sünde“

١٠٣, 20. — نخلق انسان ٧٥, 20. — جهاريانى „öffentlich wird er kommen“ ٨٣, 9 (cod.) — اشق بن من ابيه وابنت (sic.) من امها „ich werde den Sohn vom Vater trennen...“ L 1b, 5. — فالذى يسقى احد . . . كاس بارد فقط „wer einem (von diesen Kleinen) nur einen kalten Becher zu trinken reicht“ 1b, 19. — (sic.) فرحوا فرح عظيم جدا Gb Mt. 2, 10. — وصنعه اسقف „und er machte ihn zum Bischof“ R 1b, 17. — وصنعت حُب كبير 1b, 20. — اقتنوا حُب „bewahret Liebe“ 3b, 7. — اخذ حجر 6b, 8. — فابصر راهب شيخ „er sah einen greisen Mönch“ 7b, 9. — فاقاموا خارج من الدير „sie blieben außerhalb des Klosters“ 6b, 20. — فكان يحزن حزن شديد 19a, 5. und so immer in R, außer den Adverbien, z. B. جدا 4b, 2; ابدا 3b, 11; مُسرعا 14a, 20. — Sporadisch in andern Texten: صنع له خلاص „er gab ihm einen Erlöser“ DB I Lc. 1,68. — حق (Adv.) „wahrhaftig!“ XIX Jo. 6,56. — ابرا انسان „er heilte einen Mann“ 𝔏. Z. 54.

4. B e i b e h a l t u n g d e r v o l l e n P l u r a l e n d u n g e n i m s t a t. c o n s t r.: مدبرين الارض J 3, 14. — بنين المنجبين „filii generosorum“ 28,8. — سامعين الناموس „die Hörer des Gesetzes“ S Rom. 2,13 (neben عاملى الناموس „die Befolger d. G.“ ebd.) — مثل بنين المودة „als Kinder der Liebe“. 1 Cor. 4, 14. — من سليحين ربنا Jud. v. 17. —

[Beibehaltung der Nunation im Sg.: بعثوا . . . كبيرا الجمعة „sie sandten den Synagogen-Vorsteher“ Act. 13, 15].

5. Die N i s b e h ist in S mit Tr fast allgemein — zur Erleichterung der Aussprache — mit der Endung îna kontrahiert:

كثير من اليونانين Act. 14, 1. — شيعة الربونين „die Sekte der Pharisäer“ 15,5. — الاثانين „die Athener“ 17,21 (aber يا رجال الاثانيين 17, 22). — كثير من القرنثانين „viele von den Korinthern“ 18, 8; 1 Cor. 6, 11. — ارطميس الافاسين „die Artemis der Epheser“ Act. 19,28. 35. — مثل الروحانين . . . مثل البشرين „die Geistigen . . . die Fleischlichen“ 1 Cor. 3, 1; 12, 1 (aber جسادنيين 3, 4f). — . . . مجد السماوين الارضين 15, 39. 49. — المقذونين 2 Cor. 9, 4. — مدينة الدمشقين 11, 32. — الغلاطين Gal. 3, 1. — قال للحوارين Tr ٨٥, 10; ٨٩, 2; ١٠٩, 15. — من الفريسين Sf Mt. 19,3. — Ebenso auch L: اتوا . . . الفريسين 2b,18. — Auch in MA und 𝔏 nicht selten: خميرة الهرودسين „der Sauerteig der Herodianer“ Mr. 8,15; 12, 13; A fol. 28 a. — قايد السريانين Lc. 2,2.

— انصراف الحوارين A fol. 28, a. — السامرين (Acc.) Jo. 4, 9. — الفريسين (Nom.) 𝔏 Z. 6; (Gen.) Z. 67. Eine analoge Kontraktion liegt vor in ربانى „meine Herren“ SA 16, 30 (statt رَبَّانِيَّ).

6. Beachte den weibl. Plural ابهات von اب, der durchgängig in R von den Ordensvätern („Patres“) gebraucht wird (vgl. auch Ass. Bibl. Or. II p. 135, l. 38; p. 137, l. 18). Nach Jos. und Petr. Hobeika, Etymologie arabo-syriaque I. Basconta 1902 S. 1 (od. Mašriq IV. 1901. S. 121) gebraucht man diesen Plural heute noch im Libanon von den Priestern. Diese Bildung beruht nicht so fast auf Analogie mit امهات, als auf einer Anleihe aus dem Syrischen: ܐܒ̈ܗܬܐ blieb bei den Christen stehender Terminus für die „geistlichen Väter“.

7. Wichtig ist, daß von أَبٌ und أَخٌ in S, L und R das radikale wâw in allen Kasus zumeist beibehalten wird, z. B. وقتل يعقوب اخو يحنا „er tötete Jacob, den Bruder des J.“ S Act. 12, 2. — كانوا قد عرفوا ابوه انه ارمانى „sie wußten, daß sein Vater Heide war“ 16, 3. — مع اسحاق ابونا Rom. 9, 10. — انت لماذا تدين اخوك او انت لاى شى ترذل اخوك 1 Cor. 14, 10. — السلام من الله ابونا 2 Cor. 1, 2 (cod.) — بعثنا اخونا „wir haben unsern Bruder geschickt“ 8, 22. — ولم ارى سواه ... الا يعقوب اخو الرب Gal. 1, 19. — حتى اجل ابوه „bis zum festgesetzten Termin unseres Vaters“ 4, 2. — فالذى يتكلم على اخوه او يدين اخوه Jac. 4, 10. — ويرى اخوه محتاج „und (wer) seinen Bruder in Not sieht“ 1 Jo. 3, 17. — يبغض اخوه 2, 9. 11; 3, 15. — يحب اخوه 2, 10. — قتل اخوه 3, 12. — usf. — روح ابوكم „der Geist eures Vaters“ L 1 a, 2. — دون ابوكم 1 a, 18. (neben من ابيه 1 b, 5; اخاه Acc. 1a, 3). — مع غاينوس اخو السطفنوس R 1b, 14. — واما اخوه 2b, 14. — طول روح ابونا „die Langmut unseres Vaters“ 8b, 15. — اخبرت عن القديس ابونا 10 a, 3. — اعلموا ان ابوكم 11 a, 5; 19 a, 8. — هذه قصة ابونا مارى ثذوسيوس 20 a, 10 (Aber die Vita S. Abramii gebraucht auffallenderweise fast immer den korrekten Genit. ابينا, z. B. 18 a 7. 11; 18 b, 10 usw.) [Vereinzelt in D: لدى ابوكم A XXXV Jo. 8, 38; لو كان الله ابوكم „wenn Gott euer Vater wäre“. B XXXV Jo. 8, 40.]

Ich erkenne in dieser Erscheinung das Streben des Vulgäridiomes nach Reduzierung der Flexionsformen auf eine. Während diese für alle Kasus einheitliche Form im Süden die û-Form

gewesen ist, wie aus den obigen drei palästinischen Texten hervorgeht (vgl. die nabatäischen Eigennamen auf ו), scheint im Norden für die î-Form Vorliebe geherrscht zu haben, wenn auch erst in späterer Zeit, worauf folgende Lesarten von DB hinweisen: فان ابيكم ايضًا رحيم هو IX Lc. 6,36. — كما ان ابيكم . . . IX. Mt. 5,48.

8. فم bleibt in J, S mit Tr stets, in D und M selten im stat. constr. und pronom., in R bloß im Genitiv erhalten: فم الصديق J 8,21. — قول فمك 15, 5. — من فمك 15,13; 22,22. فمك (Nom.) 15,6. — فمى 7,11; 9,20; 19,1b (jedoch فِىَّ 23,4). — فمه (Acc.) S Act. 10,34; 15,13; (18,14). — فمى (Acc. u. Gen.) 10,14; 11,8; 15,7. — فى فمك Rom. 10,9. — فمنا 2 Cor. 6,11. — على فم شاهدين „auf Grund der Aussage zweier Zeugen" 2 Cor. 13,1. — فى فمه 1 Petr. 2,22. — فمهم Jud. v.16. — فم الرب Tr ٧٢,20. — بروح فمه ٩٥,3 usw. — بانتفاح فمه R 9b,6. — فمى Z. 8. — على فمى Z. 11. — بفمه 16b,3. — فمه D I B Lc. 1,64. — على فم انبائه 1,70. — من فم الله III Lc. 3,1; M Mt. 4,4; Lc. 22,71. — افتح فمه 13,35. — على فمه „an seinem Eingang" 27,60; Mr. 15,46. — انطلق فمه Lc. 1,64; 6,45. — Der Acc. lautet in R افا: افتح افاى 10a,2. — استطاع ان يفتح افاه 13a,15.

1. Anm. Pluralis fractus-Bildungen, welche in den Lexica nicht verzeichnet sind, führe ich im lexikalischen Teile auf. Hier sei nur hingewiesen auf den Pluralis-Pluralis لاياديه „seinen Händen" J 21,23.

2. Anm. ψ gibt dank seiner eigentümlichen Überlieferung ein anschauliches Bild von der in seinem Entstehungskreis gesprochenen Sprache: es fehlt jeglicher Flexionsvokal. Wenn der Hsg. in der arabischen Transskription die Acc.-Nunation setzt, so entspricht dies nicht der griechischen Originalumschrift. α) beim Nomen: *οαχουβζ* („kann er) auch Brot (geben?" = واخبزًا) v. 20. — *τηουρ* (Acc. f. طيورًا) v. 27. — *ἐλραβ* (= الرب) v. 25. — *βελλαυ* (= بالله; *υ* = ة) v. 25. — *μιν φαυκ* (= من فوق) v. 25. — *οαμιθλ ραμλ ελ βουχουρ* (= ومثل رمل البحور) v. 27. usw. Nur beim Adverb جدًا ist der Acc.-Endvokal a erhalten, aber ohne Nunation: *γεδδα* v. 29. — β) beim Verbum: *ιεκδιρ* (= يقدر) v. 20. — *καν* (= كان) v. 30. — *αφσαλ* (= افسل) v. 59 usf. — Beachte noch *φι φαουμ* (= فى فاهم) „in ihrem Munde" v. 30.

IV. Zahlwörter.

a. Auffallend ist eine Nisbeh von عشر in: اثنى عشرية D XIV Lc. 8,1 — الاثنى عشرية XX Jo. 6,68 „die Zwölfe“ (neben dem korrekten عشر 6,71), sowie

b. die syrische Form für das Zahlwort 11: حدا عشر in den Rubriken von L (die überhaupt ganz syrisch gehalten sind): فى حد حدا عشر „am 11. Sonntag“ 2a,16. — فى سبت حد اعشر 2b,13.

c. D verbindet الف mit den Einern im Sing.: اربعة الف XIII Mt. 15,38. — خمسة الف Mr. 8,19.

d. Fem. v. اول: الاولة J 8,7; ℒ Z. 46; DB II 2,11; LIII Mt. 28,8.

e. Von Unkorrektheiten bei der Verbindung der Zahlwörter mit Substantiven habe ich mir notiert:

خمسة كلمات S 1 Cor 14,19 (sonst immer korrekt). — اثنا عشر نفسا Act. 19, 7. — اثنا عشر قبايل Jac. 1,1. — خمسة خبزات L 2 a, 9. 11. — اربعة وعشرين الف S 1 Cor. 10, 8. — خمسةماية D XIV B Lc. 7, 41. — اربعة الف XXIII Mt. 15, 38. — اثنتى عشر سنة XII Mr. 5, 42. — ثمانى عشر سنة XXVII B Lc. 13, 16. — اثنتى عشر ساعة XXXVII A Jo. 11, 9. — اثنا (اثنى) عشر سنة III Lc. 2,24; XXXVI Jo. 11, 9: M B Mt. 9,20; A Mr. 5,25; B 5,42; B Lc. 8,42. 43. — اثنى عشر سلة D XXIII Mr. 8, 19; M B Mt. 14, 20; B Mr. 8, 19; B Lc. 9, 17; B Jo. 6, 13. — اثنتى عشر سلة MA Lc. 9, 17. — ثمانى عشرة سنة (sic) MA Lc. 13,16. — فى خمسة عشر سنة A Lc. 3,1. — فى سنة واربعين سنة B Jo. 2,20. — فى السنة الخامسة عشر D III Lc. 3, 1. — فى (sc. السنة) الحادى عشر M B Mt. 20, 6. — على عشر [خمسة] مداين MB Lc. 19, 17 [19] (gegen die Regel Casp. § 471, 1).

Wie aus den angeführten Stellen ersichtlich, sind die Abnormitäten in D u. M meist nur handschriftliche Varianten, weshalb man aus ihnen keinen Schluß auf etwaige Nachlässigkeiten in der Gemeinsprache bei der Behandlung der Numeralien machen kann.

f. Die Kardinalzahl statt der Ordinalzahl ist in SA ganz gewöhnlich, dazu noch mit dem Plural des Nomen: فى تسع ساعات „in der 9. Stunde“ Act. 10, 3.30. — فى ست ساعات 10,9. — على ساعات (sic) ثلثة „um die dritte Stunde“ 23,23. — وقع من ثلثة علالى „er fiel vom dritten Stockwerk“ 20,9. — Dasselbe ist Gebrauch in R bei Datierungen

z. B. وتنيح في سنة ايام من كانون الاول „er starb am 6. Dezember“ 20a,5; zuweilen auch in D: في ثلث ساعات XXIX Mt. 20,3. — [Nur auf einer falschen Übersetzung des Griech. beruht: ثلاث مرار „zum drittenmal“ S 2 Cor 12,2].

V. Partikeln.

a. Nominativische Adverbien: 1. بَعْدُ wird mit der Bedeutung „noch“ auch von der Vergangenheit gebraucht: فنحن بعد صعفا „da wir noch schwach waren“ S Rom. 5,6. — اذ نحن بعد خطاين „da wir noch Sünder waren.“ 5,12; besonders in der Verneinung in D u. M: لم — بعد, bzw. ما „noch nicht“ D XXVIII Jo. 7,30; 8,20b; XXXV Jo. 7,39b; LIII Jo. 20,9. 17; M Jo. 7,39. — لم انسان .... بعد „noch niemand“ D LII Jo. 19,41. — لم احد بعد M Mr. 11,2; Lc. 19,30. — In M ist manchmal بعد = jam, z. B. ان كان قد مات بعد („er fragte) ob er schon gerstorben sei“ Mr. 15,44.

2. قَطُّ mit من verbunden und negiert: منذ قط „seit jeher“ Tr ٧٧, 11. — منذ قط ... لم(لا) präterital „niemals“ D VII Mr. 2,12; X Mt. 7,23; XII Mt. 9,33; XXII Jo. 5,37b; XXXIII Mt. 21,42; XXXIX Lc. 19,30; mit Inversion: لم .... منذ قط XXVI Lc. 15,29b; XXXV Jo. 7,46; 8,33b; S 1 Jo. 4,12. — ما ... منذ قط Act. 10,14.

3. ولاكن .... حسب (ليس) لا „nicht nur ... sondern (auch)“ D XXII Jo. 5,18; XXXVIII 11,52; XXXIX 12,9b.

4. Statt حَيْثُ gebraucht D fast immer بحيث, so V Lc. 4,16; VI Jo. 4,46; XVI Mt. 13,5 u. s. f.

b. Interjektionen: 1. Neben seltenerem يا haben SP u. R meist ايه oder يا ايه, z. B. ايه الانسان Rom. 2,1. — يا ايه الانسان 9,21. — ايه الاب ابونا Ἀββα ὁ Πατήρ 8,15. — ايه الجاهل „o du Tier!“ 1 Cor. 15,36. — يا ايه الموت ... يا ايه الجحيم 15,24. — ايه القرنثين 2 Cor. 6,11. — يا ايه الغلاطين Gal. 3,1. — ايه الانسان R 8a,16. — ايه المنافق 8a,21. — ايه الاب التام 9b,22. — SE schreibt يايه zusammen: يايه لحبوب 3 Jo. v. 11. — يايه الحبوبين Jud. v. 3.

2. الهف „wehe!“ S Jud. v. 11. — وَاهٍ = lat. „vah“, „ei!“ MA Mt. 27,40; Mr. 15,29.

3. Bezüglich هَلُمَّ spricht sich Fleischer, Kl. Schriften I, 495 dafür

aus, daß es eine zum Demonstrativstamme هل gehörige Lokalpartikel sei, die bei den Arabern ausschließlich die imperativische Bedeutung „hierher" angenommen habe, und fügt auch (S. 496) die Vermutung Bistâni's an, daß die ursprüngliche Form هَلُم mit der Bedeutung „hier", „hierher" sei. Diese Ableitung wird gesichert durch folgende zwei Stellen in MA, wo zwar die Partikel schon die bekannte Form هَلُمَّ aufweist, aber seinen demonstrativen Charakter klar kundgibt: „Es wird eine große Trübsal sein, dergleichen من ابتداء الدنيا الى هَلُمَّ „von Anbeginn der Welt bis jetzt (usque modo) nicht gewesen ist" Mt. 24,21. — من هَلُمَّ „von nun an" (amodo) Mt. 26.29. (MB war dieses Wort zu „gemein" und verbesserte الى الآن; an der andern Stelle fehlt es in B.)

4. هَاتِ („her damit" s. Casp. § 360 A d) im Sinne von الآن oder اذًا: فهات ابعث رجال الى يافا „so sende denn nun einen Mann nach Jafa" SA 10,5.

C. Syntax.

I. Verbum.

a. Eine auf den ersten Blick auffallende Eigenart von J, S, R u. L (zum Teil auch von D) ist der unterschiedslose Gebrauch der Modi des Imperfekts. Da nahezu ebenso häufig wie die apokopierten Formen statt des Indikativs auch die vollen Formen ûna, bezw. âni an Stelle der apokopierten sich finden, so ist hierin ein Symptom dafür zu erkennen, daß das Gefühl für eine syntaktische Verschiedenheit der gekürzten und vollen Verbalformen verloren gegangen ist. In gleicher Weise deutet darauf hin der Gebrauch der (singularischen) Indikativformen der Verba mediae und ultimae و und ي in Fällen, wo nach den Regeln der Grammatik der Subjectiv oder der Apokopatus zu erwarten steht (s. oben S. 20). Gerade dieser Mangel des Verständnisses hat mit der Zeit dazu geführt, die der lebendigen Umgangssprache bequemeren apokopierten Formen (des Plurals), bzw. bei den

schwachen Verba die regelmäßigen vollen Formen ausschließlich zu gebrauchen.

Im folgenden gebe ich eine kleine Auswahl charakteristischer Belege für den Wechsel der Modi (es findet sich aber daneben natürlich auch der korrekte Gebrauch derselben).

Indik. statt Subj.: فكفهم بيده لكيما يسكتون „er winkte ihnen, daß sie schweigen sollten" S Act. 12,17. — كيما يكلمانهم „damit die beiden zu ihnen redeten" 13,42. — لكيما لا تشجبون „damit ihr nicht verurteilt w." Jac. 5,12. — لتفرحون 1 Petr. 1,6. — ان يحتفظون „damit sie aufbewahrt werden" 2 Petr. 2,4. — لتذكرون الكلام ebd. 3,2. — لكيما لا تخطون „damit ihr nicht sündiget" 1 Jo. 1,9. — „Hütet euch, الا تهلكون daß ihr nicht verlieret" 2 Jo. v. 8. — ليقضى لكل „damit er alle richte" Jud. v. 14. — لتكونون بغير معذرة „damit ihr ohne Entschuldigung seid." 7,4 — لكى لا يبصرون 11,10. — فامر الجماعات ان يتكون „und er befahl den Scharen, daß sie (sich setzen) sollten" L 2a,10. — حتى لا [يخطون فاتون „damit sie nicht sündigen und kommen" D XXIX B Lc. 16,28]. — Selten in M: لئلا يدرسونها وبعد ذلك يوذونكم „damit sie dieselbe nicht zertreten und darnach euch zerreißen" A Mt. 7,6; B zwar يدرسوها, aber ebenfalls يوذونكم. — لتبصرون „damit ihr sehet" A Mt. 11,8. 9. — حوفًا من ان يَسْرِقَهُ (!) تلاميذهُ ويقولون (A und B) Mt. 27,64. — ليجربونه A Mr. 9,2. — ليكاشفونه „damit sie ihn fragten" Jo. 1,19. — [Wenn außerdem MA zuweilen die Vokalisation ـُ statt ـَ hat, so beruht dies auf der leichtsinnigen Gewohnheit des Schreibers, die beiden Vokalzeichen zu verwechseln oder undeutlich zu schreiben; vgl. ob. S. 8.]

Indikativ statt Apokop.: التى لم يعلمون بها („das Wort) das sie nicht erkannt hatten" S Act. 13,27. — لم يستطيعون 13,38. — لم يواتونهم 14,2. — فلم يزالون يحجسون 17,32. — لم يعرفون Rom. 1,32. — لم يخطون 5,14. — الذى لم ترونه „den ihr nicht gesehen habt" 1 Petr. 1,8. — لم ياخذون شيا 3 Jo. v. 7. — لم يصدقون Jud. v. 5. — الم تقرون „habt ihr nicht gelesen" Tr ١٠٢,1. — وانا لم اكون اعرفه Tr (cod.) ١٠٥,14. — لم يتركون R 8b,8. — لم يقدرون ebd. Z. 7. — [لم تاكلون D XIX B Jo. 6,54].

Apokop. statt Indik. — ويقعوا فى ايدى الظلمة „u. sie liegen in den Händen der Gottlosen" J 9,24. — تعرفوا „ihr wißt" 13,2. — كل ما تفعلوا

13,9. — ولا يكن له ظل „u. er wird keinen Schatten haben“ 15,31.— (Beachte hier den Gegensatz zum Indikativ als Prohibitiv, s. unten). — وبنى البشر يوبخوا „u. die Menschensöhne werden beschämt w.“ 16,27. — تتعبوا نفسي „ihr ermüdet mich.“ 19,2. — يبصرون اليه ويضحكوا „sie sehen ihn u. lachen.“ 22,19. — ارجع واقم „ich werde wiederkommen u. aufrichten.“ S Act. 15,16. — ارد الجواب „ich will antworten“ 24,10. الذين يكونوا اخيرا „welche zuletzt sein werden“ 2 Petr. 2,6. — يعطنا „er gehorcht uns“ 1 Jo. 4,6. — ساتساقوا „ihr werdet geführt w.“ Tr ٨٥,17. — الذين لا يقنعوا Rom. 1,30. — ثم يبرروا „sie werden gerechtfertigt“ 2,13. — يدعلوا „sie betrügen“ 3,13. — ثلاث مرار اطف على الما „dreimal bin ich auf dem Wasser geschwommen“ 2 Cor 11,25. — ماذا تتكلموا „was ihr reden werdet“ L 1a,1. 2. — ستعطوا „es wird euch gegeben w.“ ebd. — وتكونوا مبغوضين „u. ihr werdet gehaßt w.“ 1a,4. — لا يستطيعوا يقتلوا النفس „(welche) nicht die Seele töten können“ 1a,14. 15. — ليس يحتاجوا يذهبوا „sie haben nicht nötig fort zu gehen“ 2a,8. — ليس تستطيعوا تعلمون R 3b,8. — . . . من تحبوا „wen wollt ihr?“ 3b,15. — كانوا يتقربوا „sie empfingen die Kommunion“ 11b,5. [كانوا يمضوا D III A Lc. 2,41. — ستبكوا — ستجوعوا VIII B Lc. 6,25. — ولا ينيروا سراجا ويضوها تحت مكبّة A Mt. 5,16. — ثم يكونوا عليكم حكاما XIV B Mt. 12,37. — وايان هذا الزمان لا تعرفوا ان تميزوا „u. die Zeichen dieser Zeit verstehet ihr nicht zu deuten?“ XIV Mt. 16,4a. — Noch öfter hat B die apokopierten Formen, wogegen A die vollen].

Apokop. statt Subj.: ليكن معه فى ذلك البُرج „damit er mit ihm in jenem Turm sei“ R 18a,12.

b. *Der Indikativ des Imperfekts* dient häufig sowohl als *Jussiv* als auch (mit Negation) als *Prohibitiv* — nach dem Syrischen.

ولا ياتيها القمر „u. nicht komme zu ihr der Mond!“ J 3,4. — وتلك الليلة ياتيها الظلمة ولا يكون ذلك اليوم فى ايام السنة „zu jener Nacht komme die Finsternis u. jener Tag sei nicht unter den Tagen des Jahres!“ 3,6. — ebenso لا ياتى „soll nicht kommen“ 3,7 (neben يكن „es sei!“ ebd. u. 10,19) — لا يكون „es sei nicht!“ 6,29; 21,2. — لا تكون كثير الكلام „sei nicht vielredend!“ 19,2. — لا تقول „sage nicht!“ 19,4. — لا تطغون „irret nicht!“ S Jac. 1,16, — لا تفتخرون ولا تغدرون „prahlet u. täuschet nicht!“ 3,14. — لا تحبون العالم „liebet nicht die Welt!“ 1 Jo. 2,15 — لا تعجبون „verwundert euch nicht!“ 3,13. — تكون معنا النعمة

„die Gnade sei mit uns!“ 2 Jo. 1. — لا تقبلونه ولا تقولون . . . „nehmet ihn nicht auf . . und saget nicht“ v. 9. — لا تكون شبيه بالشر „sei nicht Nachahmer des Bösen!“ 3 Jo. v. 11. — السلام يكون معكم „der Friede sei mit euch“!“ v. 15. — انفسنا تحتفظ بحب الله „unsere Seelen bewahre in der Liebe Gottes!“ Jud. v. 21. — ترحم (II.) عليهم „erbarme dich ihrer!“ v. 23. — تعلم „wisse!“ O. — تفكر . . كل خير „denke lauter Gutes!“ ebd. — لا يكون „μὴ γένοιτο“ Rom. 3,6; 6,2. 15 u. a. — لا تقول „sage nicht!“ 10,6. — ذلك لبعضكم بعض تفكروا (!) ولا تتفكرون „habet dieselbe Gesinnung (s. Anhang) gegen einander und trachtet nicht . . .“ 12,16 u. v. a. — ترحم علينا „erbarme dich unser“ D XII Mt. 9,27. — لا يكون لكم قميصان Lc. 9,3. — هكذا يفكر „so denke (ein jeder!)“ XV Lc. 14,33. — لا تمنعونهم „wehret ihnen nicht!“ XXIX B Mr. 10,24. — لا يكون فى العيد „es geschehe nicht am Feste“ XLI Mr. 14,2. — لا تدعون لكم عظمى „lasset euch nicht Meister nennen!“ XL (A und B) Mt. 23,8. 10 (aber لا تدعوا 23,9). — فلا تخشون „fürchtet euch nicht!“ LIV B 24,36.

[In D ist übrigens das bloße Imperf. mit futurischer Bedeutung überhaupt weit mehr gebraucht als das Impf. mit س, so z. B. bei der Prophezeiung des Unterganges von Jerusalem und der Welt XXIV und XLII. — In M sind die oben genannten Fälle selten: تعود „kehre zurück“ Mt. 5,24. — ولا تكون معكم صرّة . . . ولا يكون فى مناطقكم مال „ihr sollt keine Börse haben und in eurem Gürtel kein Geld“ Mt. 10,9. — فلا تفكرون „sinnet nicht nach!“ A Mt. 10,19. — فلا تخافونهم „darum fürchtet sie nicht!“ B ebd. — يصلبُ (so deutlich A und B) „crucifigatur!“ Mt. 24,38.]

c. Tempora mit dem Hilfsverbum كان und der Verbalpartikel قد (vgl. Reckendorf § 111 ff.)

1. Die seltene Stellung von قد vor dem Hilfsverbum des Perfekts findet sich auch nur in folgenden Stellen: قد كان العدوا ظن „der Feind hatte gewußt“ R 12a,10. — وقد كان فيلاطس علم Gi Mt. 27,18. — كالذى قد كانوا تعوّدوا „wie sie gewohnt waren“ Mr. 15,8. — وقد كان علم 15,10. — ما قد كانت امها امرتها به M A Mt. 14,3. — ان الحواريين قد كانوا كفوه MA fol. 27a; 𝔏 Z. 34.

2. Das Imperfekt mit كان ist in den aus dem Syrischen stammenden Übersetzungen sehr gewöhnlich, indem es fast regelmäßig für das syrische

Particip mit ܗܘܐ eintritt. Da es aber zumeist wie im korrekten Sprachgebrauch im Sinne eines Präsens des Präteritum, sei es zum Ausdruck der Wiederholung und des Andauerns einer Handlung oder als Prädikat eines Ḥâl-Satzes steht, kann ich von der Anführung von Belegen absehen.

Wichtiger ist die in SE, SP und R gebräuchliche Verwendung von كان mit dem Impf. zur Bildung eines Imperativus durativus (Jussiv und Prohibit.), ebenfalls in Nachahmung des syrischen Imper. von ܗܘܐ mit Particip.: لا تكونوا تمسكون „ergreifet nicht" Jac. 2,1. — تكونوا تعلمون „wisset!" 3,1. — لا تكونوا تحلفون „schwöret nicht!" 5,12. — يكن يصلي „er soll beten" 5,13. — تكونوا تعرفون بذنوبكم „bekennt eure Sünden!" 5,16 u. a. — تكونوا تخضعون „seid untertan!" 1 Petr. 2,13. — تكونوا تربون „wachset!" 2 Petr. 3,18. — تكونوا تصلون „betet!" Jud. v. 20. — لا نكن نخزى منه „nicht wollen wir von ihm beschämt werden" 1 Jo. 2,28. — لا يكون كل انسان يريد لنفسه „keiner suche das Seinige!" 1 Cor. 10,24. — وهذا تكونوا تصنعوا لتذكرتي „und dies tut zu meinem Andenken!" 11,24. — هذا تكونوا تفعلوا 11,25. — تكون تعلم „wisse!" R 5a,20. — لا تكونوا تغلقوا „schließet nicht!" 4a,3. — لا تكون تحلف وتكذب „schwöre und lüge nicht!" 8b,19.

Zu erwähnen ist auch die Stellung der Negationspartikel unmittelbar vor dem Verbum finit. nach dem Hilfsverbum in: كمثل ما انتم كنتم قديما لم تخضعوا لله „gleichwie ihr einst Gott ungehorsam waret" S Rom. 11,30. — فلنكون نحن من الان لا نعرف احد „dann werden wir wahrhaft von nun an niemand erkennen" 2 Cor. 5,16. — ان الله كان ... لم يرزق „denn Gott hat nicht geschenkt" 2 Petr. 2,4.

3. Imperfekt mit قد (s. Reckendorf S. 299 unten): وقد يليق بالحبين لله „hängt den Gottliebenden an" MA fol. 2a. Z. 18. — وقد يفعل مثله „solches tun (auch) die Zöllner" MA Mt. 5,46b. — نعم وقد تصيب الاجرا من الفتات „ja, aber auch die Hündlein bekommen von den Brosamen" MA Mt. 15,27. — (B. قد فسق) من فارق امراته... فقد يزني „wer sein Weib entläßt . . ., begeht Ehebruch" A Mt. 19,9. — قد يُبْرَا بابن الانسان „(siehe) der Menschensohn wird (sc. soeben oder sogleich) überliefert" A Mr. 14,41.

4. Impf. mit قد كان: فقد كان يمكن „man hätte können" Ga Mr. 14,9; D XII Mt. 9,26. — قد كان يستطاع Gb Mr. 14,9. — وقد كان يجب علينا

ان نشرح جميع ذلك „wir mußten dieses alles erklären“ MA fol. 44b; B fol. 101a.

II. Kongruenzverhältnisse.

a. ad Reck. § 41. — Wegen Trennung des weiblichen Subjekts vom Prädikat steht letzteres im Mask. (nach Reck. S. 70 „bisweilen“) in: كان فى يافا المدينة تلميذة SA 9,36. — كان لها اخت D XIII Lc. 10,39. — لا يكون له حياة (cod.) XXII Jo. 5,26; und so öfters in D, worauf freilich nichts zu geben ist; denn gegen A يـ variiert B تـ und vice versa so häufig, daß statt Kongruenzverstößen eher Schreibfehler anzunehmen sind.

Subjekt innerer Plural — Prädikat Sing. fem. (nach Reck. „selten“): وجعلت روساء الكهنة . . تفترى عليه Gi Mt. 27,12 (korrekt 27,13. 22). — فقالت الاحبار Tr ٩٧,13. — فهذا كله قد قالته الانبيا ١٠٣,6. — الصخرة التى استمجتها البناة „der Stein, den die Bauleute für wertlos gefunden haben“ M Mt. 21,42.

Subj. innerer Plur. — Präd. Plur. masc.: اجتمعوا روس الكهنة ومشيخة الشعب Gb Mr. 14, 3 (vielleicht wegen des doppelten Subjekts? — aber auch beim einfachen Subj.:) ولما راوا التلاميذ ebd. 14,8. — فتذمروا الكتاب والمعتزلة D VII Lc. 5, 30. — وقد اتخذوا اناس مداخل S Jud. v. 4. —

Subj. Collectiv. v. Personen — Präd. Plur masc.: ان كانوا قوم قد كفروا S Rom. 3,3. — وتبعوه شعب كثير D VIII Mr. 3,7b. — ليمدعوهم الناس IX Mt. 6,2. — ليشاهدوهم الناس ebd. 6, 5. — ولم يصدقوا اليهود XXXVI B Jo. 9,18. — فاجابوه اليهود beliebte Phrase in M, z. B. Jo. 8,48.

Als Stammname ist behandelt المجوس „die Magier“, so: اتت المجوس . . . وكانت Ga Mt. 2,1. — راته المجوس Tr ٩٢,12. u. a.

In اتبدّدت عدد ايامهم (sic) „die Zahl ihrer Tage ist verschwunden“ J 21,21 ist das Prädikat statt nach dem Nomen regens nach dem N. rectum, das ist dem logischen Subjekt konstruiert. Dasselbe ist bisweilen auch bei كُلّ der Fall, z. B. فاذا انتقضن كل هاولى S 2 Petr. 3,11.

ad Reck. § 42. — Inbezug auf die Stellung „Subjekt — Prädikat“ begegneten mir nur folgende außergewöhnliche Konstruktionen:

مريام التى يدعا المجدلانية Gi Lc. 8,1 (vielleicht bloß lapsus calami). — الكلمة اعمال المسيح واياته التى كتب فى الانجيل Tr ٩٧,1.

التى قيل لهم D II Lc. 2,17. — من له اذنان يسمعان D (A und B, was aber der Hsg. in تسمعان ändert) XVI Lc. 8,8; XVII Mt. 13,43; XX Mr. 7,16. — من له اذنان لتسمع XXV B Lc. 14,35. — Übrigens ist die Dualkonstruktion in allen Texten mit wenigen Ausnahmen korrekt durchgeführt.

Konstruktion nach dem Sinne: لان اخاية هم مستعدين . . (scil. اهل اخاية) S 2 Cor. 9,2.

Gemischte Konstruktion, Übergang von der einen in eine andere: *α.* bezüglich des Geschlechtes: تكون تدبيركم حسن „euer Wandel sei gut!" S 1 Petr. 2,12. — اعلم ان شهادتنا هى حق 3 Jo. v. 12. — كلمة الصليب للضالين هى حماقة فاما لنا فهو (!) قوة الله 1 Cor. 1,17. — الذى لروح الله لانها له حمق ولا يستطيع ان يعرفها لانه (!) يدان روحانية „das, was des Geistes Gottes ist, denn es ist ihm Torheit, und er kann es nicht verstehen, denn es wird als Geistiges beurteilt" 1 Cor. 2,14. — ولو انهم كلهم كن وصل واحد ebd. 12,19. — *β.* bezüglich des Numerus: خلقتانى وبراتنى ويداك ضربتنى (sic) يديك J 10,8 (vgl. p. 44 not. 4 hierzu: „die 3. fem. sg. wird in der Vulgärsprache mit dem Dual der nomina verbunden"). — ومعهم رجل (sic.) اتونا اعرابيين „es kamen zu uns zwei Araber, die einen Mann bei sich hatten" R 6b,5. — ودعاهما وقال ماذا تريدون (!) ان افعل بكما M Mt. 20,32. — *γ.* bezüglich des Genus und Numerus: شجر قد انتقص ثمرتهن وهن بغير ثمر وماتوا مرتين ومعد من اصلهم S Jud. v. 12.

b. Neben dem korrekten Ausdruck des neutrischen Substantivbegriffes (روحنيات — جسدانيات τὰ πνευματικά — σαρκικά 1 Cor. 9,11; 14,1 u. a.) hat SP auch: من اجل الروحانين (mit Nisbeh-Kontraktion, s. ob. S. 25) 1 Cor. 12,1 wahrscheinlich weil der Übers. in *περὶ τῶν πνευματικῶν* das Masc. vermutete; ebenso den Sing. in Anlehnung an das Griechische: روحانى — نفسانى *πνευματικόν* — *ψυχικόν* 15,46. — Die Singularia masc. الخير und الشرّ stehen aber in SP konsequent sowohl für *τὸ ἀγαθόν*, bezw. *κακόν* als auch für *τὰ καλά, ἀγαθά*, bezw. *κακά.* z. B. Rom. 12,9. 17; 13,3. 4. 21. u. a.

Beachte besonders das Pron. suff. 3. f. statt eines demonstr. fem. mit neutrischem Sinn in بعدها „darnach", „später" M Mr. 9,24; Lc. 16, 2; Jo. 8,11.

c. Feminine Konstruktion des Pron. relat. ما (nach Reck. S. 25

immer maskulin): ان ما فى نياتكم ساتظهر „daß das, was in eurem Gewissen ist, offenbar werde“ 2 Cor. 5,11. — ما هى شركة البر ebd. 6,14. — ما فيها السوس „das, worin der Wurm ist“ (=die Motte) M Lc. 12,33. — حيثما كنوزكم فيها (B بها) تكون قلوبكم ebd. 12,34.

Analog diesem ما ist in S كل konstruiert, wenn von ihm ein Relativsatz abhängt: كملت كل شى مكتوبة Act. 13,27. 29. — كل شى تثبت 2 Petr. — كل التى هى قوة الله ebd. 1,3.

III. Frage.

a. Das der Gemeinsprache zugehörige اى شى, kontrahiert ايش (êš) „was“, findet sich nach Erweis unserer Texte schon sehr frühzeitig. J gebraucht es fast ausnahmslos, S neben ما u. ما ذا, zuweilen auch M, aber bloß in Verbindung mit Präpositionen. — In J: اى شى 7,17; 11,8. — لايش „warum?“ 10,18. 19. — ايش 7,20; 11,10; 13,26; 16,3; 22,3. — ايشن „quidnam“ 21,4; 27,11; sogar defektive geschrieben: اشن 15,7. 12; 21,15; 22,3. 17; 25,2. — einfaches اى: اى ربح لى „was nützt es mir?“ 21,15.

S: اى شى Rom. 3,1. 7; 8,27; 11,2.4; 12,2. 1 Cor. 15,32; 2 Cor. 6,15. — لاى شى Rom. 14,10; 1 Cor. 4,7; 6,7; Gal. 3,19; 4,30; Act. 12,18. — باى شى „weswegen?“ Sf Mt. 19,7. — Mit abhängigem Genitiv, also statt bloßes اى: اى شى رجا „welche Hoffnung?“, اى شى غنا „welcher Reichtum?“, اى شى عظمة „welche Größe?“ Eph. 1,18f. — ايشى Act. 17,19.20; 21,33; 25,26a; Jac. 4,13. 15. — لايشى Act. 19,34. — من اجل ايشى 1 Jo. 3,12. — Seltsame Formen sind: (sic) اى شتى „was?“ 1 Cor. 4,21 u. (sic) الشى Act. 10,17.

M: باى شى „womit?“ Mr. 9,49. — لاى شى Mt. 13,10; Mr. 9,27; 11,31; Lc. 6,46; Jo. 1,25; 7,23; Jo. 10,20.

b. Sehr beliebt ist in J, D u. M die zur hervorhebenden Betonung dienende Umwandlung von „wer“ und „was“ in „wer ist der, welcher“, „was ist das, was,“ so: من الذى „wer?“ D XIX Jo. 6,61; XX 6,68; XXXVI 9,2. 21; XLI 12,38b; LIV 21,20; XXVIII Lc. 12,14; XLIX Mt. 26,68b; LII Mr. 16,3; auch S Rom. 8,33 f.; 1 Cor. 2,16 u. a. —

من هذا الذى J 23,13; 25,3 u. a.; auch Gi Lc. 8,45; S 1 Cor. 4,7; M Lc. 8,45; من ذا الذى M Jo. 12,38. — من هم الذين „welche?“ D XX Jo. 6,65. —

ما الذى „was?“ J 22,17; D XXVIII Mr. 10,17; Mt. 19,20b; XXIX Mt. 19,27; M Mr. 10,3; Jo. 1,38; 18,35.

ما هذا الذى „was?" M Mt. 16,8; Mr. 11,3; Lc. 5,22; 16,2. — ما هو هذا الذى D XXVI Lc. 16,2.

c. Fragende Adverbien: اذا ما „wie oft?" J 7,4a. — متاه „wann?" 7,4b. — الى متاه „wie lange?" 2,9. — كم „wie viel" adverbiell bei einem Komparativ: فكم افضل „wie viel mehr" L 1a,10. — فبكم احرى واحق „um wie viel geziemender u. gerechter ist es" H (Delitzsch S. 766). — فبكم الانسان افضل „um wie viel besser ist der Mensch?" D XVIII Mt. 12,12. — فكم احرى „wie viel mehr" XIII Mt. 10,25. — فكم بزيادة dass. S 1 Jo. 5,9.

Anm. Eigenartige Vereinigung von Fragepartikel u. Fragepronomen, bzw.-adverb: ان . . . ويتصفحوا اكيف اجتباء الله هذا الرسول „u. wenn sie erwägen, wie Gott diesen Gesandten auserwählte" MA fol. 2a. — أمَن منكم يُرِيدُ بنيان برج „wer von euch will einen Turm bauen?" MA Lc. 14,28.

d. Einen Fragesatz, der im Griechischen keine Fragepartikel hat, leitet SP meist mit لعل „vielleicht", „etwa" ein, so: لعل اسرايل لم يعلم „hat I. etwa nicht verstanden?" Rom. 10,19. — لعل ليس لنا سلطان . . او لعل . . . „haben wir etwa nicht die Macht . . oder etwa . . ." 1 Cor. 9,4 f. (Über die Konstr. s. später) — لعلى مثل انسان „bin ich vielleicht wie einer?" 9,8. — ام لعلنا نغير الرب ام لعلنا اقوى منه „wollen wir etwa den Herrn reizen oder sind wir vielleicht stärker als er?" 10,22. — Auch in SA u. SE wird der Fragesatz gern mit لعل eingeleitet, hat aber an den betreffenden Stellen schon ܕܠܡܐ in der Vorlage.

e. Eine in der arabischen Gemeinsprache sehr gebräuchliche Frageform ist die Einleitung einer Frage, auf welche eine verneinende oder unentschlossene Antwort erwartet wird, mit أَتُرَى (هل ترى oder bloß ترى) „meinst du?" was unserm deutschen „vielleicht, etwa, wohl" entspricht. Fleischer, Dissertatio de glossis Habichtianis, p. 76 sq. erklärt es für interrogativ und optativ: „siehst du nicht?" „daß du doch sähest", dann überhaupt: „o daß doch!". Für die folgenden Stellen ist diese letztere Erklärung nicht zutreffend. Sehr bezeichnend für die allgemeine Verbreitung dieser volkstümlichen Frageform ist das Vorkommen derselben sowohl in D, dem Repräsentanten des äußersten Ostens, wie auch in M, dem Repräsentanten des äußersten Westens, und zwar in beiden in umfangreichstem Maße. M vokalisiert übrigens stets تُرَى, nimmt also die IV.

Konjugationsform, u. verwendet dafür auch ظن „meinen"; es steht meistens für das lateinische numquid. Was die Konstruktion anbelangt, so steht das logische Subjekt des Fragesatzes nicht immer im Akk. nach اترى als dessen Objektskomplement — bei pronominalem Subjekt als Akk.-Suffix, sogar wenn es selber 2. Pers. Sg. ist, sodaß das Suffix als Reflexiv erscheint —, vielmehr ist oft das einleitende, isolierte اترى ohne jeglichen Einfluß auf die Konstruktion. Bei Wortfragen steht ترى parenthetisch nach dem Fragewort (Ausnahme s. erstes Beispiel von M).

J: هل تراك تطلب اثار الرب „suchst du etwa die Spuren des Herrn?" 10,7. — هل ترا تعرف ما لا نعرف (wörtlich:) „meinst du, du wüßtest, was wir nicht wissen?" 15,9. — هل ترا يجى „kommt er vielleicht?" 22,4.

D: اى اب . . . اترى يناوله حجرا „welcher Vater wird ihm wohl einen Stein reichen?" X Lc. 11,11 (das أ bei ترى wegen der größeren Trennung vom Fragewort اى zur Wiederaufnahme der Frage). — اتراه يدفع اليه عقربا „wird er ihm etwa einen Skorpion geben?" ebd. 11,12. — او ترى اولئك الثمنية عشر . . . اتظنون انهم كانوا محصومين „oder glaubet ihr wohl, daß jene achtzehn . . . schuldig waren?" XXVII Lc. 13,4. — اترى علم مشايخنا ان „wissen vielleicht unsere Ältesten, daß" XXVIII Jo. 7,26 b. — من ترى يستطيع ان يحيا „wer, meinst du, kann (da noch) gerettet w.?" XXIX Mr. 10,26. — ما الذى ترى يكون لنا „was wird uns wohl werden?" Mt. 19,27b. — اتراه يمكن ان يعود „kann er etwa zurückkehren?" XXXII Jo. 3,4. — اترى ياتى ابن البشر ويجد ايمانًا „wird wohl der Menschensohn kommen und (wenn er kommt,) Glauben finden?" XXXIII Lc. 18,8b. — (B اترى هو) اتراه مزمع ان يمضى „wird er etwa gar (zu den Heiden) gehen?" XXXIV Jo. 7,35b. — من تراه هو العبد . . . المؤتمن „wer ist wohl der getreue Knecht?" XLIII Mt. 24,45. — من ترى منهم ذلك الذى شانه ان يفعل („sie fingen an, zu fragen) wer wohl unter ihnen jener sei, der (es) tun werde" XLIV Lc. 22,23 (hier ist also ترى schon wie eine enklitische Partikel gebraucht). — اتراك(!) وحدك غريبًا „bist du denn allein fremd?" LIII Lc. 24,18.

M: اترى من يكون المتقدم فى ملكوت السما „wer, meinst du, ist derjenige, welcher den Vorrang hat im Himmelreich?" Mt. 18,1. — اتُرا المنارة تقدمت „wird wohl der Leuchter gebracht werden (nur um unter ein Gefäß gestellt zu werden?)" A Mr. 4, 21 (B: اتُرى ان السراج ياتى) —

اترانى انا هو „bin es etwa ich?“ Mt. 26,22. 25; Mr. 14,19; (Jo. 18,35). — اترا يسوع الناصرى المصلوب تردنا „ihr sucht wohl Jesum, den Nazarener, den Gekreuzigten?“ Mr. 16,6 (auf dem Rande ist in A von der Hand des Schreibers selbst erklärend wiederholt: اترا يسوع الذى تطلبنه الناصرى). — اتراكم ظننتموه قصبةً „haltet ihr ihn etwa für ein Schilfrohr?“ Lc. 7,24. — فمن ترا مَن انتم „aber für wen (scil. haltet) wohl ihr mich?“ 13,23. — اتراك اعظم من ابينا يعقوب „bist du vielleicht größer als unser Vater Jakob?“ Jo. 4,12; (8,53). — أَتُراهُ المسيح „ist er etwa Christus?“ 4,29. — اتُرا اهلا اليه اخذ طعامًا „hat ihm vielleicht jemand zu essen gebracht?“ 4,33. — اتراكم منطلقين ايضا A (اتراكم انتم تحبون ان تذهبوا B) „wollt etwa auch ihr gehen?“ 6,68. — اتُرا يقتُل نفسه „will er sich gar selbst töten?“ 8,22. — أتُراكم تتنازعون فيما بينكم „ihr streitet untereinander?“ 16,19. — اتراك تقول هذا من ذاتك „sagst du dies aus dir selbst?“ 18,34. — ferner 7,26. 31. 35; 9,19. 27 u. v. a. — Mit ظن: فما تظنون يفعلون باصحابه „was werden sie dann wohl seinen Genossen antun?“ Mt. 10,25. — من تظنون العبد الامين A (. . . من تظنّ هو B) „quis, putas, est fidelis servus?“ 24,45. — من تظنوه اشرف „wer ist wohl größer?“ Lc. 22,27. — فما ظنّهم يُفْعَلُ باليابس „was wird dann wohl am dürren (Holz) geschehen?“ Lc. 23,31.

f. [Die im Altarabischen fehlende Konjunktion إنْ für indirekte Fragen (Reck. S. 513) findet sich schon J 12,7. 8; S Act. 17,11; 2 Cor. 13,5; D XXXVI Jo. 9,19. 25; XLIX Mt. 26,63, ist aber an diesen Stellen leicht erklärlich, denn es ist nur die Übersetzung des vorliegenden إِنْ bezw. *εἰ*. Ebenso ist es in M durchwegs für „si“ in demselben Sinne verwendet, z. B. Mt. 12,10; 19,3; 22,17; Mr. 15,44; Lc. 6,7. 9; Jo. 7,17 usf.]

Ein indirekter Fragesatz ohne Fragepartikel (reiner Akkusativsatz, vgl. Reck. S. 512): ليت شعرى بحر انا ام تنين „daß ich doch wüßte, ob ich ein Meer oder ein Ungeheuer bin!“ J 7,12.

IV. Negation.

a. Reck. §§ 48; 49. — لا شى „nichts“ wird bisweilen wie ein Substantiv behandelt und tritt in Nominal-, Verbal- und Präpositional-Rektion: صار لا شى „wird zu nichts“ J 23,8. — ويصيروا مثل لا شى „und sie werden sein wie nichts“ 24,17. — على لا شى „super nihilum“ 26,7.

— كنيسة ارطميس يرى (sic) كلا شي „der Tempel der Artemis wird für nichts geachtet“ SA 19,27 (nach dem Syrischen ܐܝܟ ܠܐ ܡܕܡ). — لا شي وانى لست اعترف لهم οὐδέν μοι διαφέρει Gal. 2,6. —

b. ما zur Wortverneinung: ما باطل متقى ايوب الله „nicht umsonst fürchtet Job Gott“ J 1,9. — وما منهم احد كلّمه „und keiner von ihnen redete mit ihm“ 2,13. —

c. Unflektiertes ليس (= لا) zur Satzverneinung ungemein häufig, besonders in J, S und R, in letzterem nahezu ausschließlich. Ich führe nur ein paar Fälle an, wo es nach der Verbalkopula, bzw. zwischen tempusbildendem كان und dem Verb. fin. steht: وان كنت ليس تحت الناموس „obwohl ich nicht unter dem Gesetze bin“ S 1 Cor. 9,2. — اذ كنت ليس اعلم „da ich nicht weiß“ D LIII Lc. 24,18. — Flektiert: ان كنت لست المسيح „wenn ich nicht Christus bin“ M Jo. 1,25.

Es dient sogar nicht selten zur Wortverneinung بالروح وليس بالكتاب „im Geiste und nicht dem Buchstaben nach“ S Rom. 2,29. — الذى ليس مدحته من الناس ولاكن من الله „dessen Lob nicht von den Menschen, sondern von Gott kommt“ ebd. — ليس شى „nichts“ 2 Cor. 12,11 u. a. — mit Flexion: فانى اوصى لست انا ولاكن الرب „ich predige, (doch) nicht ich, sondern der Herr“ 1 Cor. 7,11. — انهم ليس لانفسهم كانوا يريدون ولاكن لنا نحن كانوا يتنبون „daß sie nicht für sich selbst weissagen wollten, sondern für uns“ 1 Petr. 1,12. — ليس مثل الوصية الحديثة اكتب اليك „nicht als ein neues Gebot schreibe ich dir“ 2 Jo. v. 1. — ليس كل „nicht ein jeder“ M Mt. 7,21. — وليس كوصية العلما „und nicht wie die Predigt der Schriftgelehrten“ M Mt. 7,29. — so auch: ليس فقط .... ولاكن „nicht nur — sondern auch“ Gi Jo. 5,18; S Rom. 1,32; 2 Jo. v. 1. — ليس حسب .. ولاكن D XXXVIII Jo. 11,52; XXXIX 12,9b. —

Anmerkung. Zur Wortverneinung sei noch angeführt: رجال غير ملام „ein tadelloser Mann“ J 1,8; 2,3 wobei das Substantiv ملام auffallend ist, denn man erwartet das Part. مَلوم oder بغير ملام.

d. Wiederholung und Häufung der Negationswörter: فليس من اجل هذا لستها من الجسد „gehört er deshalb nicht zum Leibe?“ S 1 Cor. 12,15. 16. — ان لم يسمعوا لا لموسى ولا للنبيين „wenn sie weder auf Moses noch auf die Propheten hören“ D XXIX

Lc. 16,31. — ولم يحب ولا ان يرفع ايضا عينيه الى السما „und er wollte auch nicht einmal seine Augen zum Himmel erheben“ D XXXII Lc. 18,13. — ليس لك ولا سلطان واحد علىّ „du hättest gar keine Macht über mich“ L Jo. 19,11. — فمن ذلك الوقت واليوم لا يدرى لا مليكة السماوات „von jener Zeit und jenem Tage wissen nicht einmal die Engel des Himmels“ M Mt. 24,36. — فليس من اجل هذا لستها من الجسد „und gehörte sie deswegen nicht zum Leibe?“ S 1 Cor. 12,15. 16.

V. Attribut.

Verstöße gegen die Kongruenzregeln beim adjektivischen Attribut (Reck. § 52): هذا الوحدة „dieses eine“ S 2 Petr. 3,8 (vgl. Merx S. 378). — مرضا قليل „wenige, einige Kranke“ MA Mr. 6,5 (قليل ist vielleicht hier als Collectiv gefaßt wie sonst كثير) — الهة كثيرة وارباب كثيرة S 1 Cor. 8,5 (diese Konstruktion „selten“). — Das Adjektiv ohne Artikel nach determiniertem Nomen: ابى عدل „mein gerechter Vater!“ D XLVII Jo. 17,25 (gegen بابى القدس 17,11.)

ad Reck. § 53 (S. 93): الفدادين البقر „juga boves“ J 1,14 (vgl. hierzu Baudissin p. 20.)

VI. Akkusativ.

a. Neben der Verwechslung der Kasus und Modi ist das charakteristischste Merkmal unserer orientalischen Texte, in specie jener der „sinaitisch-palästinischen Gruppe“, die Auflösung der Akkusativrektion durch لِ. Am häufigsten ist sie in J, SE und SP, sporadisch in SA, Tr und R, nicht selten auch in D. Zumeist tritt sie dann ein, wenn das Objekt zur Hervorhebung an die Spitze des Satzes oder wenigstens dem Verbum vorausgestellt ist, oder auch, wenn das Objekt zwar dem Verbum nachfolgt, aber von demselben durch Zwischenglieder getrennt ist. Daher ersehe ich neben der Beeinflussung durch den syrischen Sprachgebrauch, die ja unverkennbar ist und selbst in SP zutage tritt, einen Erklärungsgrund für diese Auflösung der Akkusativrektion mit لِ auch noch in dem Mangel der Flexion: da das Objekt weder durch seine Flexionsendung noch durch seine Stellung un-

mittelbar nach dem regierenden Verbum erkennbar ist, so wird es durch ل erkenntlich gemacht. In SP sind außerdem mit Vorliebe Wörter wie كل, بعض, الذى, مَن, in R Eigennamen als näheres Objekt durch ل gekennzeichnet, während D diese Konstruktion für pronominales Objekt bevorzugt.

Aus der großen Menge von Belegen, welche ich mir notierte, seien die typischen ausgewählt: J: وللغلمان بالسيوق قتلوا 1,15. (17). — نار . . . احقت الغنم وللرعاة ايضا اكلت „das Feuer verbrannte die Schafe und auch die Hirten verzehrte es“ 1,16. — فالان للشر لا نصبر „sollen wir nun das Böse nicht ertragen?“ 2,10. — ولقضاه اتضرّع „und sein Gericht rufe ich an“ 9,15. — ولى لم يعرفوا 11,13. — لمن تمجدوا 26,2. — يجهل للمسرقين „er kennt die Gesetzesübertreter nicht“ 25,3 (cod.). — S: فنسقنا بعضا لبعض „wir küßten einander“ Act. 21,6. — كنت . . . انكل فى كل جماعة للذين امنوا „ich brachte zur Bestrafung die, welche glaubten“ 22,19. — اليس لمساكين العالم احتارهم Jac. 2,5. — اكرموا لكل انسان 1 Petr. 2,17a. — ولمتانة روح الرب تعدونه خلاص „und die Großmut des Herrn erachtet für Heil“ 2 Petr. 3,15. — الذين عرفتم للذى هو من اول „die ihr den kennt, der von Anbeginn ist“ 1 Jo. 2,14. — ولكل انسان انتم مفترزين „einen jeden Menschen beurteilt ihr“ Jud. v. 22. — Passivisch: الذى يرتجى له „der erhofft wird“ Tr ٩٩,11. — تدينك . . . . لمخالف الناموس „wird dich richten, den Übertreter des Gesetzes“ Rom. 2,27. — لاى شى يرجوا „was erhofft er?“ 8,24. — كنا نصلى لشى لا نعرفه „wir beten um etwas, was wir nicht kennen“ 8,26. — ليعقوب احببت (sic) والعيسوا ابغضت „Jakob liebte ich und Esau haßte ich“ 9,13. — فالان لمن شا يرحم ولمن شا يشدده 9,18 فانا لخدمتى امجد „ich will meinem Amt Ehre machen“ 11,13. — قد حبس الله لكل 11,32. — وللذى هو ضعيف فاقبلوه „den, welcher schwach ist, nehmet auf“ 14,1. — فلا يدين للذى ياكل 14,3. — لا ندين ايضا لبعضنا بعضًا „wir wollen einander nicht mehr richten“ 14,13. — للمقصيين فى الكنيسة لاولايك تجلسوا „die Angesehensten (die Entferntesten) in der Gemeinde, die setzet zu Richter“ 1 Cor. 6,4. — لكى ارج لكثير „damit ich viele gewinne“ 9,19. — لكى ارج للذين 9,21 (aber Akk. 9,20. 22.) — لاكن (sic) تكونوا شركا لنير الذين لا يامنوا „seid nicht teilhaftig an dem Joche der Ungläubigen“ 2 Cor. 6,13. — Nach Verben mit dem doppelten Akk: نعمة التى اعطيت لى „die Gnade, die

mir gegeben wurde“ Rom. 12,3; bei dems. Verbum ebenso: 12,6; 15,15; 1 Cor. 12,8; 1 Petr. 1,10; 2,7; 1 Jo. 5,16; Tr ٨٧,17. — انت مربوط لمرة „du bist an ein Weib gebunden“ 1 Cor. 7,27. — قد جعل الله عصا لكل واحد منكم فى الجسد „Gott hat einem jeden von euch einen Stachel ins Fleisch gegeben“ 12,18.

R: فاخذنى ولذمطيانوس „da nahm er mich und den Domitian“ 3a,7 ebenso 3a,15 f. — سال للاكسنذوخ „er fragte den Xenodochos“ 15b,12. — فاخذ لينطيوس لبولس „L. nahm den P.“ 19b,11. — لهذا الما كان يطلب داود 20a,16.

D: بصر لسفينتين V Lc. 5,2. — وكان يعلم للجموع 5,3. — لشى لا يصلح „es nützt zu nichts“ VIII Mt. 5,13. — ومن يقبلكم فلى يقبل ومن قبلنى فلمرسلى يقبل XIII Mt. 10,40; ähnlich XV Lc. 10,16; XXV Mr. 9,36; XXVIII Jo. 7,28b; XLIV Jo. 13,20 u. a. m. — لهذا ختم الله الاب XIX Jo. 6,27b. — خذ لى من خصمى „schaffe mir Recht vor meinem Widersacher“ XXXIII Lc. 18,3b (vgl. Lane I, 28 f.). — انتقم لها „ich will ihr Recht schaffen“ 18,5. — لابى اكرم فاما لى فيبغضنى „meinen Vater ehrt (die Welt), mich aber hasset sie“ XXVIII Jo. 7,7. — كيما يضلوا وللاصفياء ايضا „damit sie auch die Auserwählten verführten“ XLII Mt. 24,24. — له خذوا „ihn ergreifet“ XLVIII Mt. 26,48b. — لما لم تفعلوا „was ihr nicht getan habt“ XLII Mt. 25,45 (neben ما v. 40). — لمن تلتمسون قالوا له لا يسوع الناصرى XLIII Jo. 18,4. 5. 8; LIII 20,15. — وارسل ايسوع اثنين من تلاميذه صلبوا معه لهذين LI Lc. 23,33. — للصفا وليحيا XLIV Lc. 22,8. — وانتم لا تدعون لكم عظمى „laßt euch nicht Meister nennen“ XL Mt. 23,8. 9. — In anderen Texten: αφσελ . . λιισρα. (افسل . . . لاسرائل) „er erniedrigte I.“ ψ v. 59. — واعطوا لتلاميذ للجماعات L 2a,13. — ليس كل احد يتسع لهذه الكلمة „nicht ein jeder faßt dieset Wort“ Sf Mt. 19, 10.

b. Innerer Objekts-Akkusativ (Reck. § 56). Vorausstellung (nach dem Syrischen): موت يموت (statt موتًا) J 27,15. — سمعًا يسمعون D XVI Mt. 13,14. — شهوةً اشتهيت XLVI Lc. 22,15.

Nähere Bestimmungen durch ein Indefinitum: بان اخاك حقد عليك حقدا ما „daß dein Bruder irgend einen Haß gegen dich hegt“ D VIII Mt. 5,23. — Das Nomen verbi durch ein Indefin. ersetzt: ولا يعرف فى موضعه شى اخر (statt معرفةً اخرى) J 7,10 (s. not. 10 ad cap.) [Zum ersten

Beispiel von Reck. S. 99: وجهدهم اشد الجهد „und bedrückte sie sehr stark“ Tr ٨٠,15. — احذروا اشد الحذر ممن „hütet euch mehr vor jenen, welche . .“ Ga Mt. 10,28. Beachte noch in beiden Fällen den Akk. der Spezialisierung nach اشد, an dessen Stelle man den undeterminierten Gen. gewöhnt ist].

c. Adverbieller Akkusativ (Reck. §59). Trotz der Bestimmtheit des Ortes und trotz der Verwendung eines speziellen Nomen loci steht der Akk. in: اجلس يميني (اقعد) Tr ٨٨,2. (7.) — فقعد يمين الاب ٨٨,3. — Hierher gehört auch اى مكان „wo?“ D III Mt. 2,4; V Jo. 1,38; XXVIII 7,11; XXXVIII 11,56c.

ad Reck. § 60: يومًا ثالثًا „am dritten Tage“ M Mr. 10,34 (determinationslos!).

Adverbialien der Art: جميع خبيث امرورهم (statt جميعًا) „ihre Taten sind ganz und gar böse“ J 24,4. — وتوجهوا هنالك رجالا „zu Fuß“ M Mr. 6,33. — وضعه (sc. الانجيل) لسانًا يونانيًا „in griechischer Sprache“ MA fol. 44a; B fol. 100b.

d. Akkusativ nach كان, verbale Kopula. — 1. Der schwankende Gebrauch von Akk. und Nom. nach كان الناقصة in J, S und D beruht nicht so fast auf einer syntaktischen Divergenz, als vielmehr auf der bekannten Unregelmäßigkeit im Gebrauch der Kasus überhaupt. Einige Beispiele für den Nom. nach كان (und ليس): ان كنت صالح J 9,15. 20. — ان كنت ظالم 10,15 (aber ظالما 19,15) — ولا يكون معروف 18,19. — كنت غريب 19,15. — ليكون هو ان للجميع S Rom. 4,11. — ان يكون وارث ليكون اب لامم كثيرة 4,12. — لانه ليس ملكوت الله طعام وشراب ولاكن بر 14,17. — واكون لكم ابا(!) وانتم بنون وبنات 2 Cor. 6,18. — كونوا . . . انتم كاملون D IX Mt. 5,48. — ان كان انسان ظمان XXXV A Jo. 7,37. — انكم تكونوا اولاد احرار B Jo. 8,33. — ليكونوا كلهم واحد XLVI Jo. 17,21a (neben واحدا 17,11. 21b). u. s. f. Die wenigen Abweichungen von der Regel in MA oder B beruhen nur auf Schreibfehlern.

2. Umgekehrt steht der Akk. nach كان التامّة, so: يكون لسرة ابنا „Sarah wird einen Sohn haben“ S Rom. 9,9 u. a., nicht selten in DB (wogegen A korrekt): ويكون لك فرحًا وسرورًا I Lc. 1,40. — وكان هدوًا عظيمًا XI Mr. 4,39. — وكان له زمنًا كثيرًا Lc. 8,29. u. a. — كان غنيًا „es war ein Reicher“ A und B Lc. 16,1; sogar bisweilen in M: صار مكتوبًا „es

steht geschrieben“ (sehr beliebt, so:) Mt. 4,4. 6. 7; 21,3; A 2,5 u. a. — فيكون لك مكنوزًا A Mt. 19,21 (B كنزٌ); Lc. 18,22 (A und B). — فيكون ذودًا واحدًا وراعيًا واحدًا Jo. 10,16.

e. Akkusativische Adverbien (Reck. § 64). مكانَ, immer mit einem auf das Subjekt rückbezüglichen Pronominalsuffix in der Bedeutung „sogleich“, ist in S und R sehr gebräuchlich, in andern Texten selten, z. B. قام مكانه SA 9,34. — فخرجت مكانها 16,18.

عظيمًا im Sinne von جدًّا in D häufig zur Verstärkung des inneren Objektsakk., so II Lc. 2,9; XI Mr. 4,40; XII Lc. 8,56; in Verbindung mit جدًّا: III Mt. 2,10 u. s. f.

عِوَضًا „vertretungsweise“ mit dem Gen. verbunden statt mit من oder عن (Lex.) in: اخذنا كلنا النعمة عوض النعمة „wir alle haben Gnade für Gnade empfangen“ D III Jo. 1,16.

f. Ohne Akkusativ des grammatikalischen Subjektes, also absolut gebrauchte Partikel (vgl. Reck. §§ 128—132):

إنَّ: فان كنت قد اخطيت „wahrlich, ich hatte gesündigt“ J 7,20. — ان لا تمص الارض دم جسدى „wahrlich, es sauge die Erde nicht das Blut meines Leibes!“ 16,18. — وان قام „und wahrlich, er steht“ S Rom. 14,4. — ان فى الناموس مكتوب „denn im Gesetze steht geschrieben“ 1 Cor. 9,9. — وان كان خراب ذلك البيت عظيما „und wahrlich, der Fall jenes Hauses war groß“ MB Lc. 6,49.

لعلّ: لعل وخبزًا يقدر يعطى „vielleicht kann er auch Brot geben“ ψ v. 20 — لعل تستطيع امانته ان تحييه „kann ihn vielleicht sein Glaube selig machen?“ S Jac. 2,14; ebenso 3,11. 12. — لعل ليس لنا سلطان ناكل „haben wir etwa nicht die Macht zu essen?“ 1 Cor. 9,4 ff. — او لعل منكم خرجت كلمة الله „oder ist etwa das Wort Gottes von euch ausgegangen?“ 14,36.

عسى: عسى تذهب اليها „kommst du vielleicht zu ihr?“ MB Mt. 9,18.

ليت: ليت كنت مثل الاطفال „wäre ich doch wie die Kinder!“ J 3,16. — ليت كان وسيط بيننا „wäre doch ein Vermittler zwischen uns!“ 9,33. — Mit regelmäßiger Konstruktion und durch eine Interjektionspartikel verstärkt: يا ليتنا من هذا „o daß wir doch (sc. wüßten), wer dieser ist!“ Gi Lc. 8,25) vgl. Reck. § 132).

VII. Genitiv.

a. Verschiedene Arten des Genitiv: Die Regel von der Stellung des Genitiv hinter dem Regens wird so strenge beachtet, daß auch die Auflösung desselben durch ل nie zwischen das Nomen regens und das attributive Adjektiv zu stehen kommt (vgl. Reck. § 68, S. 123): وجعله في قبر له جديد M Mt. 27,60. Nur ein Verstoß hiegegen ist mir begegnet: دم كريم الحمل „das kostbare Blut des Lammes" S 1 Petr. 1,19 als sklavische Nachahmung des Syrischen.

Gen. obj.: ثمن دم „Blutpreis" Ga Mt. 27,6; D LI ebd. — رجا انسان „die Hoffnung auf jemand" D IX Lc. 5,36.

„Erstarrte Genitivverbindung" (Reck. § 80) mit بنت: بنات كلامه „seine Worte" J 26,14.

b. ذو — Den bei Reck. S. 136 f. angeführten Beispielen für den mannigfaltigen Gebrauch von ذو, speziell für den „neutrischen", seien folgende angereiht: ذات مرة „einstmals" O ٧٢,20. — ذوات المبنيان „was zur Erbauung dient" S Rom. 14,19. — الذي في ذات جسده *τὰ διὰ τοῦ σώματος* 2 Cor. 5,10. — قرب نفسه ... تقريبا غير ذي عيب „er opferte sich in einem sündenlosen Opfer," H (Del. S. 766). — فلما كان ذات يوم „als ein gelegener Tag gekommen war" M Mr. 6,21. — لم يكن ذات زوجة „er hatte keine Gemahlin" A fol. 44a; B 101 a. (s. auch Reflex.) SP eigentümlich ist die Wiedergabe des zur Substantivierung des Gen. dienenden *τά* durch ذات oder ذوات: ذوات السلامة وذوات البنيان *τὰ τῆς εἰρήνης . . τὰ τῆς οἰκοδομῆς* Rom. 14,19. — ذات الرب *τὰ τοῦ Κυρίου* 1 Cor. 7,32. 34. — ذات العالم 7,33. 34. — ذوات الصبى 13,11; ferner die Umschreibung von *κατά* mit Akk. „nach, gemäß" durch في ذات: في ذات اللة 2 Cor. 7,9. 10. 11. — بذوات الجسد *κατὰ σάρκα* 10,2. — mit Hinzuziehung von مثل (s. unten): مثل ذات الرب 11,17. — مثل ذات الجسد 11,18.

c. كِلّ und جميع — Zum Ausdruck des Duals „beide" benützt D das der Dualform des Verbums nachgesetzte adverbielle جميعًا: وكانا جميعا بارين „es waren beide gerecht" I Lc. 1,6. — وكانا جميعا قد اسنا 1,7. — ويتحفظا جميعا „beide werden erhalten" II Lc. 2,15. — اليس يقعان جميعا „werden nicht beide fallen?" X Lc. 6,39.

Sehr außergewöhnlich der Konstruktion nach ist: عينيها كلتها (Akk.) „ihre beiden Augen" R 16a,8; der Form und Konstruktion nach: اكليهما (Nom.) „beide" 1 Cor. 6,16.

Hier sei gleich die von Reck. § 84 als „jüngere" bezeichnete, aber in unseren ältesten Texten nicht selten erscheinende Konstruktion der „Attribuierung der Totalität" angeführt: هذا كله „dieses alles" Gb Mt. 1,22; D II ebd; X Mt. 6,32. — القوم كلهم Gi Mt. 27,25. — الجماعة كلها 27,27. — الارض كلها 27,45. — اهل المدينة كلهم Mr, 1,33. — الحكومة كلها Jo. 5,22 u. a. — الامانة كلها S 1 Cor. 13,2 — الكنيسة كلها 14,23 u. v. a. — في الاشياء كلها H (Del. S. 766). — انتم كلكم S Jud. v. 5. — شعوركم كلها L 1a,18.; in R sogar regelmäßig, z. B.: امور الرهبانية كلها „alle Ordensangelegenheiten" 10b, 11. — الليل كله 15a,8. — القديسين كلهم 20a, 18. — هذا كله 20b, 19; mit einer sonderbaren Pluralbildung von كل in: اهل كليه „alle seine Leute" SA 10,24.

Attributives اجمع (s. Reck. S. 151 unten): نهاره اجمع „den ganzen Tag" R 16b,4. — الناس اجمعين (Akk.) Tr ٩٥,7. — Beachte noch: اجابوا باجمعهم „sie antworteten insgesamt" Gi Mt. 27,22. — جماعتنا „wir alle" Gi Mr. 1,37; und عامة mit Bedeutung und Konstruktion von جميع: هو فرح للامم عامة „er ist eine Freude für alle Völker" Tr ٩٢,4.

Zur Bezeichnung der Totalität dient auch سائر: في بيت لحم وسائر حدودها „in B. und seinem ganzen Bezirk" D III Mt. 2,16. — وشفا سائرهم „er heilte sie alle" VIII Mt. 12,15. — في ساير الاسرار „in allen Geheimnissen" MA fol. 27a; B fol. 19,2a; 𝔏 Z. 30. [Darnach ist die Parenthese in Vollers Übersetzung „in allen (den übrigen) Geheimnissen" überflüssig]. Vgl. Abulfeda bei Dozy: سائرًا = جميعًا, كَفّةً. — In späteren christlichen Texten ist سائر = „alle" ganz gewöhnlich.

d. بعض. — Mit undeterminiertem Gen.: فلما كان بعض حين „als einige Zeit verflossen war" Gi Jo. 5,14.

e. مثل. — In SP dient es zur Übersetzung von τοιοῦτος (τηλικοῦτος), so: من مثل هذا الوقت 2 Cor. 1,10. — مثل هذا 2,6. 7; mit sklavischer Nachahmung der griechischen Stellung: توكل مثل هذا πεποίϑησιν τοιαύτην 3,4. — رجا يا اخوة مثل هذا „eine solche Hoffnung, o Brüder!"

Häufung der Vergleichsmittel (vgl. Reck. S. 222): . . كمثل واحدة J 2,10. — كمثل زهر العشب „wie die Blume des Grases" S Jac. 1,10. — كمثل واحد اخطا Rom. 5,15. — كمثل العين Tr ٧٩,5. 6. 11. u. a. — كمثلهم „so wie sie" Act. 15,11. — كمثل ما „gleichwie" (إِحْدَا ?) 1 Jo. 2,27; 2 Jo. v. 4; 2 Petr. 3,15; Act. 15,8; Rom. 1,28; 11,30.

مثل und كمثل vertreten aber nicht bloß إِمر in seiner primären Bedeutung „wie“, sondern auch in seiner weiteren „gemäß“, „nach“. Aus diesem dem Syro-Araber geläufigen Gebrauch nimmt es sogar SP herüber zur Übersetzung von κατά: مثل هواه „nach seinem Willen“ Gi Lc. 12,47. — رجل مثل قلبى „ein Mann nach meinem Herzen“ S Act 13,22. — كمثل عهده „gemäß seines Versprechens“ 2 Petr. 3,13; so auch 3,15; 1 Jo. 5,14; 2 Jo. v. 6; 3 Jo. v. 2. — كمثل ما عهد Act. 13,23. — كمثل ما فى الناموس 2,33. — مثل قسارة قلبك Rom. 2,5. — مثل البشر نحيا „nach dem Fleische leben wir“ 8,12. 13. — مثل ما فى نفسك κατὰ σεαυτόν 14,22. — كمثل وضع الله „nach dem Befehle Gottes“ 16,26; sogar: مثل هذا الزمان κατὰ τὸν καιρόν „um diese Zeit“ 9,9. — So auch: كقدر فكر الامانة κατὰ τὴν ἀναλογίαν τῆς πίστεως (vgl. نَحْوَ).

f. غير zur Bezeichnung der qualitativen Verschiedenheit absolut gebraucht: احسنوا على غير „seid gut gegen andere!“ M Lc. 6,35.

g. احد im Sinne von وحد: الذى هو احده الله الرب „der, welcher allein Gott der Herr ist“ S Jud. v. 4. — Seltsamer Weise ein Plural von وحد: انا وبرنابا وحودنا „ich und B. allein“ 1 Cor. 9,6.

VIII. Determination.

Als Eigenname und daher mit „innerer“ Determination wird oft auch سبت behandelt, so: فى سبت حدا عشر L 2b,13. — فى يوم سبت M Mt. 12,2 (B); 12,12. 18; Mr. 2,23; Lc. 13,14.

قَيْصَرُ ist in M immer ohne Artikel nnd Diptoton, wie M Mt. 22,17ff; Mr. 12,14ff.

IX. Präpositionen.

a. من. ad Caspari § 415,2: يوم من يوم „von Tag zu Tag“ S 2 Cor. 4,16. — فلما كان من غد اليوم „als es andern Tags war“ Gi Mt. 27,62.

§ 415,3: من mit kausalem Sinn besonders gern nach Begriffen des Unvermögens: فلم يكن يستطيع احد يدخل من كثير الناس Tr ٩٧,8; ebenso 10. — لم يستطيعوا ان يكلموه من زحام الجموع „... wegen des Gedränges der Leute“ Gi Lc. 8,9. — ولم يقدر من ضغط الجمع D XXX Lc. 19,3. — فلما لم يصلوا اليه من كثر الجماعة MA Mr. 2,4; ferner kausal in مما ارثى لكم „weil ich euch schone“ S 2 Cor. 1,23. — Hierher gehört

besonders من beim logischen Subjekt nach passivem Verbum in Anlehnung an die syrische (ܡܢ), bezw. lateinische (ab) Vorlage: لانه كان يوبخ من يوحنا „weil er von J. getadelt wurde“ D VI Lc. 3,19. — بان لم يعتمدوا منه „weil sie von ihm nicht getauft waren“ XIV Lc. 7,30. — يكون محبوبا من ابى „wird von meinem Vater geliebt“ XXVI Jo. 14.21 u. v. a. — ليعرف ذلك منهم „damit dies von ihnen erkannt wird“ M Mt. 6,16. — ما يُعرف منه 6,18 (A). — Ferner من an Stelle des Acc. adverbialis in: من بغتة „plötzlich“ S Act. 16,26; 2 Petr. 3,14 und من عاجل „eilends“ MA Lc. 6,49.

§ 415,7: ما سالته من شى „das, was sie von ihm verlangte“ M Mt. 14,7.

Neben dem häufigeren فى oder عن steht من = „betreffs,“ „über“ bei Inhaltsangaben in M, wie A fol. 28,a; B fol. 92b u. a., so auch 𝔏 Z. 68.

Mit من statt mit عن konstruierte Verba: معتزل من كل السيات „sich fernhaltend von allen Schlechtigkeiten“ J 1,8. — لا اغفل من ان اذكركم „ich unterlasse es nicht, euch zu erinnern“ S 2 Petr. 1,12. — فهم لا يفترون من تعظيمك „sie werden nicht müde, dich zu preisen“ Tr ٩٤,19. — statt ب: استهزيت منه „sie verlachten ihn“ M Mr. 3,40 (Lex. nur I mit من).

b. عن. Die bei Caspari § 416,1 besprochene Anwendung von عن nach den Verba „etwas für jemand tun“, z. B. kämpfen, bezahlen usw. wird überhaupt auf die Begriffe „zu Gunsten jemands, in Stellvertretung für j.“ ausgedehnt, und es steht so immer für ὑπέρ und pro: واجعل نفسى فدا عن كثرة Tr ٩١,4. — ليقربا عنه ذبيحة „damit sie für ihn ein Opfer darbrächten“ D II Lc. 2,27; ebenso XXII Mr. 1,44. — „Ich danke meinem Gott عن كلكم euretwegen“ S Rom. 1,2; 1 Cor. 1,4. — كان المسيح مات عن المنافقين Rom. 5,6; so auch 5,7. 9. — تغرب عنا „bitte für uns“ 8,26. 34; so auch 8,27. 31; 10,1 u. a. — ان كان الله عنا „wenn Gott für uns ist“ 8,31. — هذا هو جسدى الذى عنكم كسر 1 Cor. 11,24. — عن اخوتى „anstatt meiner Brüder“ Rom. 9,4. — ويجعل نفسه عن كثير M Mt. 20,28; so auch Jo. 13,37. — دمى ... الذى يهرق عن جماعة Mt. 26,28; Mr. 14,24; Lc. 22,19. 20. — يهب نفسه فداء عن كثير Mr. 10,45. — وضع ذلك عنهما „gab dies für beide (= beiden)“ Lc. 7,42. — الذى وضع عنه الاكثر „dem er mehr gegeben

hatte“ 7,43. — ومن وُضعَ عنه اليسير 7,47. — اعطى ولده عن الدنيا Jo. 3,16.

Nicht so fast auf Grund seiner Abhängigkeit von Verba des Anzeigens, Offenbarens und dgl. (Casp. § 416,2), als vielmehr in Vertretung des syrischen ܥܠ [beachte besonders: فعن ما ذكرت „wegen des Erwähnten (ergriffen mich die Juden)“ Act. 26,21] steht عن sehr häufig in SA, SE Tr und D, so: واعلن لهم عن ملكوت الله Act. 28,23. — يشتهد ويريهم عن يسوع ebd. — قد سمعتم عن اصطبار ايوب Jac. 5,11. — حين تنبوا عن النعمة 1 Petr. 1,10. — فبشروا عن ملكوت السما Tr ٨٩,18, الكلمة التى قيل (sic) لهم عن ١٠٩,10. — وتنبا داود عن صبغة المسيح — الصبى D II Lc. 2,17. — اكشف لكم عن الاب كشفًا طاهرًا XXXVIII Jo. 16,25. — In demselben Sinne steht es für περί mit Gen., so: انجيل الله . . . الذى اخبر . . . عن ابنه Rom. 1,2. — بلغنى عنكم „ich habe über euch erfahren“ 1 Cor. 1,11; aber auch für περί mit anderer Bedeutung: انى احمد الاهى عنكم „euretwegen“ (περὶ ὑμῶν) 1 Cor. 1,4. — Analog ist es für lat. de in M sehr gebräuchlich, so: فلما سمع عن حبس يحيا B Mt. 4,12. — جعل يسوع يحدث الجماعة عن يحى 11,7. — وهو الذى كتب عنه 11,10; — لما كان يبلغه عنه وعن افعاله Mr. 6,20. — فسكتوا عنه „sie schwiegen darüber“ 9,23. — اشاروا على ابيه عما يُريد سمّيه „fragten seinen Vater (um Rat) über das, was er ihn heißen wolle“ Lc. 1,62; ebenso Mt. 15,17; 16,13; 26,24; Lc. 2,17; 7,3; Jo. 11,19 u. v. a.; in den Inhaltsangaben neben فى sehr beliebt, z. B. الباب الاول عن يحى المعمد A fol. 27b; B fol. 92a. — وعن المراة A fol. 4b. — قول يسوع عن يحى A fol. 3a u. v. a. — قد يقال عنه 𝔏 Z. 39.

Wie من ist auch عن gebraucht in folgenden Stellen: وكان بيته عن جانب الكنيسة SA 18,7. — اجلس عن يمينى D XXXV Mt. 22,44; ebenso: XLIX Mt. 26,64; MA Mt. 20,21; A 27,38; A und B Mr. 15,27; 16,5; 𝔏 Z. 9. 10; im passiven Satze: ما قيل عن الله (a Deo) M B Mt. 1,22; A und B 2,15. — كذلك كتب عن النبى (a propheta) B 2,25.

c. الى. اقبل الى „kommen, gehen zu“, auch „bringen zu“ ist in M stehende Phrase. Analog: من اذنب الينا M Lc. 11,4. — ولم يقدروا الى ان يبلغوا اليه A Lc. 8,19.

d. ل. ad Caspari § 420, 2. Als ل للاختصاص steht es auch in folgendem Satze, in dem man بين erwarten müßte: ليس فصل لليهودى

والحنيفي „Es gibt keinen Unterschied (zwischen dem) für den Juden und (dem) den Heiden“ S Rom. 10,12.

§ 420,3. Zum Hinweis auf das Ziel, die Richtung, das Resultat steht ل gern in SP in Vertretung des griechischen εἰς: تكون ميدتهم لفخ ولمصادة ولشك ولجزا „ihr Tisch wird ihnen zum Fallstrick, zum Fange und Anstoß und zur Vergeltung (gereichen)“ Rom. 11,9. — ذلك لبعضكم بعض تفكروا τὸ αὐτὸ εἰς ἀλλήλους φρονοῦντες 12,16; sogar: كان ادم الانسان الاول لنفس حية وادم الاخر لروح المحيية . . . ἐγένετο εἰς ψυχὴν ζῶσαν . . . . 1 Cor. 15,45. — ليكون فضلكم انتم لنقصان اولائك „damit euer Überfluß zum Mangel jener wird“ 2 Cor. 8,14 u. a. — so auch: واذ كان لانسان جسد „und da er zu einem Menschen, zu einem Körper wurde“ H (Delitzsch S. 765).

In kausativem Sinne (wo sonst besser ب oder من oder لاجل gebräuchlich ist): لان سلاح قتالنا . . . اقويا لله „denn die Waffen unseres Kampfes sind stark durch Gott“ S 2 Cor. 10,4. — الذى لهما اعطاكم „durch welche er euch geschenkt hat“ 2 Petr. 1,4. — لما ابصر ايسوع مسارعة الناس للصوت „als Jesus das Gedränge der Leute infolge des Rufens sah“ D XXIV Mr. 9,24. — لقسارة قلوبكم „wegen eurer Herzenshärte“ D XXV Mt. 19,8. — للخوف „aus Furcht“ XXVIII Jo. 7,13. — للزنا „wegen Ehebruch“ M Mt. 5,32. — „man wird euch hassen لاسمي meines Namens wegen“ MA Mt. 10,22; ebenso Lc. 9,48 u. a. — „er hatte Joh. ins Gefängnis werfen lassen للروظياطة wegen der Herodias“ A 14,3 (B: لاجل).

§ 420,5. Wie bei Datierungen gebraucht S ل im Anschluß an das syrische ܠ in folgenden Zeitbestimmungen: لثلثة ايام „am dritten Tage“ Act. 10,40. — لليوم الاخر „am andern Tage“ 16,11. — كاليوم الذبح „wie am Tage der Schlacht“ Jac. 5,5. — للوقت الاخر „in der letzten Zeit“ 1 Petr. 1,5. — Die Verwendung des ل zu Zeitangaben ist dem Übersetzer so geläufig, daß er es sogar da gebraucht, wo im Syrischen der Akk. steht: لزمان قليل „eine kurze Zeit lang“ 1 Petr. 1,6. Ferner: لتمام اربعة [يوم] „nach drei Tagen“ R 19b,5. — لثلاثة ايام „in (nach) drei Tagen“ D XXXII B Jo. 2,19 (A الى). — لصباح يوم الاحد „am Morgen des ersten Wochentages“ Gi Mt. 28,1.

Außer diesen beachte noch folgende Syriasmen: صل لابيك „bete zu deinem Vater!“ D IX Mt. 6,6. — صلي لله „bete zu Gott!“ O

— فاصفح له „so verzeih' ihm!“ D XXVII Lc. 17,3; Mt. 18,21. — حقل جهراء لفخار لمقرب الغرباء „der Acker eines Töpfers beim Begräbnisplatz der Fremden“ Gi Mt. 27,7.

Die Akkusativ-Auflösung mit ل siehe S. 42.

e. نحو. Der Begriff „ungefähr“ doppelt ausgedrückt: على نحو (sic.) ميلين „gegen ein Nahezu von 2000“ M Mr. 5,13 (s. Fleischer, Kleinere Schriften, II, 68).

SP eigentümlich ist die Zusammensetzung من نحو mit verschiedenen Bedeutungen: من نحو الجسد *κατὰ σάρκα* Gal. 4,23a (also wie كنحو). — من نحو الموعد *ἐξ ἐπαγγελίας* „vermöge der Verheißung“ Gal. 3,18. — لماذا اجدف من نحو الشى الذى اشكر „warum wird für das, wofür (*ὑπὲρ οὗ*) ich danke, gelästert?“ 1 Cor. 10,30.

Über كنحو = „gemäß“ siehe ك, S. 58.

f. فى. ad Caspari § 422,1. Auffallender Weise steht فى auf die Frage wohin, wo nicht ein Ort, sondern Personen als das Ziel genannt sind, in: ... وبعث عبيده فى من „er schickte seine Diener zu jenen, welche“ M Mt. 22,3.

D gebraucht فى mit dem Inf. gern zum Ausdruck eines zeitlichen Verhältnisses (statt eines Temporalsatzes), so: فى انطلاقهم „als sie gingen“ XI Lc. 9,57. — فى احتيازهم XXXII Mr. 11,20; XXXVI Jo. 9,1. — „ich habe gesündigt, فى اسلامى الدم الزكى als (indem) ich unschuldiges Blut überlieferte“ LI Mt. 27,4; ebenso فى السلام الزاكى „als ich den Unschuldigen überlieferte“ Gi ebd.

§ 422,3. Pleonastisch: اما فى المسيح فخلص الناس „in betreff Christi aber — so hat er die Menschen erlöst“ Tr ٧٨,22.

Mechanisch-wörtliche Wiedergabe des lat. „in“ liegt vor in: الصخرة ... صارت فى راس الرُكن „der Stein ist zum Eckstein geworden“ M Mr. 21,42; Mr. 12,10 (vgl. oben ل f. *εἰς* S. 52; eigentümlicher Weise hat auch D hier فى für syr. ܠ: هو صار فى راس الزاوية XXXIII). — انت تؤمن فى ابن الانسان MA Jo. 9,35 (B ب).

Konstruktion mit فى statt der regelmäßigen mit ب: اهتمام فى جميع الكنايس „die Sorge für alle Gemeinden“ S 2 Cor. 11,28. — همّ فى تخليتها سرًّا „er gedachte sie heimlich zu verlassen“ D II Mt. 1,19. — لم يضرّ فيه شيئًا „schadete ihm nicht“ VI Lc. 4,35. — اف (= أَوْفِ) لله فى ايمانك

„erfülle Gott deinen Eid“ IX Mt. 5,39. — لا تصنع فى هذا الصلاح شيًا „tue diesem Gerechten nichts“ M Mt. 27,19 (sonst hat M bei diesen Verbum immer ب). — statt على: ثابرت فى ذلك ايام كثيرة „sie beharrte dabei viele Tage“ SA 16,18.

g. ب. ad Caspari § 423,1. Mit der vollen Bedeutung von فى steht ب in: بالمشرق M Mt. 2,2.9. — ببيت لحم 2,5. — بالجليلة 2,22. — Beachte يوم بيوم „täglich“ Tr ٨٩,12.

Wie nach dem اذا المفاخات steht ب nach كيف in: فكيف بابيكم السموای لا يعطى الروح الطيب „wie? wird euer himmlischer Vater den guten Geist nicht geben?“ M Lc. 11,13.

§ 423, 2a. Auffallend: ولاكن لنا اله واحد اب . . . وبرب واحد يسوع المسيح „aber wir haben einen Gott, Vater, und einen Herrn, Jesum Christum“ S 1 Cor. 8,6 (daraus zu erklären, daß das Subjektsverhältnis des zweiten Gliedes, رب واحد, bei der Länge des Satzes dem Übers. entschwunden ist und er dasselbe für das Prädikat angesehen hat).

ب in Vertretung von ل: α. mit kausaler Bedeutung: بای شی „warum?“ S Eph. 4,9. — بذلك „deshalb“ Tr ٨٧,14. — بما كان وعده الله „auf Grund dessen, was (= wie) Gott versprochen hat“ Tr ٨٩,17. — فقام المقعد بامر المسيح „... auf Befehl Christi“ ٩٧,6. — برى بامر المسيح ٨٨,6 — β. mit finaler Bedeutung: نزل من السما بخلاص ادم وذريته Tr ٨٩,7 — خرجوا بلقانا „... um uns zu begegnen“ SA 28,15. — هسعنا بابن داود M Mt. 21,15. — γ. كان خيرًا به „es wäre ihm besser“ M Mr. 9,41; 14,21. — فانه خير بك 9,42. 44. 46. — ما اعسر باصحاب الاموال الدخول فى ملك الله „wie schwer ist für die Reichen . .“ M Mr. 10,23. — ما اعسر بالذين يثقون بالاموال Mr. 10,24.

ب zur Bildung von Adverbialien statt des regelmäßigen Akk. adverb.: بحق „wahrhaftig“ S 2 Petr. 2,20; 3,10; 2 Jo. v. 1; 3 Jo. v. 1. 2. — بيقين „sicherlich“ Rom. 3,9; (sic) بيقينا 1 Cor. 9,22. — بمرة „einmal“ Rom. 6,10. — Dass. „auf einmal“, (ἐφάπαξ) 1 Cor. 15,6. — بالاضطرار „notwendig“ Rom. 13,5; 1 Cor. 12,22.

Ganz gewöhnlich ist in D und SP ب in Verbindung mit einem adverbiellen Komparativ: ان لم تفضل عدالتكم باكثر من الكتاب „wenn euere Gerechtigkeit nicht um viel hervorragender ist als die der Schriftgelehrten“ D VIII A Mt. 5,20. — من احب ابًا او امًا بافضل منى XIII Mt. 10,36. — باكثر in demselben Sinne XXVI Lc. 15,7; B 15,10; XXVII Lc. 13,2. 4;

XXXII Jo. 3,19; XXXIII Mr. 12,14; Lc. 18,7; XLI Jo. 12,43; LIV Jo. 21,15. — فبكم الانسان افضل من الكبش „aber um wie viel besser ist der Mensch als das Schaf?“ VII Mt. 12,12. (s. كم; Belege aus SP s. ebd.) — ferner: اجتهدوا بزيادة „gebet euch um so mehr Mühe“ S 2 Petr. 1,10. — فكم بزيادة „wie viel mehr . .“ 1 Jo. 5,9; ebenso Rom. 11,12. 24. — فاكثر بالزيادة „weit mehr“ Rom. 5,10.

Verba, die gegen den regelmäßigen Gebrauch mit ب verbunden sind:

امر VI. — فتؤامروا بيسوع „und sie berieten sich über J.“ Gb Mr. 14,1.

أمن — امنت بالتدبير (mit falscher Übers. des griech. Verbum *οἰκονομίαν πεπίστευμαι*) „das Amt ist mir anvertraut“ 1 Cor. 9,17.

خزى — وانى . . . لست اخزى بالانجيل „ich schäme mich des Ev. nicht“ Rom. 1,16.

رجا — لرجاكم بوحى ربنا „in eurer Erwartung der Offenbarung unseres Herrn“ 1 Cor. 1,7.

رفض — وبغنى نعمته واصطباره وطول روحه ترفض Rom. 2,4. — رفض سابا بامور الدنيا R 10b, 8.

زرى VIII. — وبالربوبية يزدرون „und (welche) die Obrigkeit verachten“ 2 Petr. 2,10. (vgl. Casp. § 423, 2b β)

ستر — فسترت ببدرتك „ich verbarg dein Talent“ D XLIII Mt. 25,25.

شرك III. — بحاجة القديسين تشاركون „mit der Not der Heiligen habet Teilnahme“ Rom. 12,13. — مثل مشاركين المصايب (!) كذلك وبالعزا „wie ihr Teilhaber der Leiden seid, so auch (seid Teilhaber) des Trostes“ 2 Cor. 1,7.

غير — غيروا بالروحانيات „beeifert euch um die Geistesgaben“ 1 Cor. 14,1.

فرغ — فلما فرغ يسوع بهذا الكلام M Mt. 7,28. — فرغ بجميع ذلك „all dies ist vollendet“ MA Mt. 22,4.

فكر V. — نتفكر بشى 2 Cor. 3,5. — ان لا تتفكروا بشى اخر „daß ihr nichts anderes denkt“ Gal. 5,10. — وانتم فتفكروا فى انفسكم بانكم موتى فى الخطية „auch ihr sollt denken, daß ihr der Sünde gestorben seid“ Rom. 6,11. — لست مفكرا بان „du bedenkst nicht, daß . .“ D XXI Jo. 4,34.

منى V. — لِمَ نتمنى بعدُ بالشهود „was begehren wir noch Zeugen?“ M Mr. 14,63.

وكل V. — الذين . . . توكلنا بالمسيح Gal. 5,11.

وفى VI. — سيتوانا سيدى بالاقبال „mein Herr wird säumen, zu kommen“ M Mt. 24,48.

h. مع. Zum Ausdruck der Zeitbestimmung: فلما كان مع المساء „als es Abend geworden war“ M Mr. 14,18.

D eigentümlich ist die Verbindung فعل معه ه „einem etwas tun“ (neben ب): وان فعلتم جميلا مع الذين يحسنون اليكم IX Lc. 6,34. — استطعتم ان تفعلوا معهم جميلا XXXIX Mr. 14,7. — ان يفعل هذه معه XI Lc. 7,4. — ان يفعل شيئا مع ابيه او امه XX Mr. 7,11. — وابتدوا ان يسالوا ... ان يفعل معهم L Mr. 15,8. — وما تسئلون باسمى افعل معكم XLV Jo. 14,13. — لما لم تفعلوا باحد هؤلا الاصاغر ولا معى ايضًا فعلتم (sic) „was ihr einem dieser Kleinen nicht getan habt, habt ihr auch mir nicht getan“ XLIII Mt. 25,45.

i. على. ad Casp.: § 428,1. Hierher gehören: على المكان „auf der Stelle, sogleich“ Gi Jo. 5,9. — على يمين بيت المقدس Tr ١٠٠,20. — على يمينى „zu meiner Rechten“ M Mr. 12,36. — على يمين مذبح البخور M Lc. 1,11. — على البُعْد (in der Ferne=) „von fern“ M Mt. 26,58; Mr. 5,6; 14,54; Lc. 15,20; 18,13 u. v. a. — انشقت حجلة البيت على قسمين „der Vorhang des Tempels zerriß in zwei Teile“ M Mr. 15,38. — اتّكوا محجزين على ماية وعلى خمسين „sie ließen sich nieder in Abteilungen zu je 100 und 50“ Mr. 6,40. — وساقهم على حدة فرادًا „und er führte sie allein (abgesondert) auf die Seite“ MA Mr. 9,1.

على bei Zeitbestimmungen: على هارودس „unter H.“ (mit Auslassung des Zeitnomens!) Ga Mt. 2,1. — على ست ساعات „um die 6. Stunde“ D XXI Jo. 4,6. — (sic) على ثلث ساعة XXIX A Mt. 20,3.

§ 428,4. Zur Bezeichnung der Maßüberschreitung: ارى على خمسين ماية اخوة „er ist mehr als 500 Brüdern erschienen“ S 1 Cor. 15,6. — حزن على حزن „Kummer über Kummer“ 2 Cor. 2,3.

§ 428,6. على اسمه (auf Grund seines Namens =) „in seinem Namen“ Tr ٨٥, 12. — على اسم المسيح ٨٩,19 (neben باسم); so durchwegs in M: على اسمى Mt. 18,6. 20; 24,5; Mr. 9,36. 38 u. v. a. — على اسم السيد Mt. 21,9; 23,9. — على اسم الاب والابن والروح القدس 28,19.

Verba mit على verbunden, die sonst andere Konstruktion zeigen:

Vor allem شهد c. على pers. sowohl im günstigen wie feindlichen Sinne: حين تشهد عليهم نيتهم „indem ihnen ihr Gewissen Zeugnis gibt“ Rom. 2,15. — انا اشهد عليهم [عليكم] „ich gebe Zeugnis für sie [euch]“ Rom. 10,2 [Gal. 4,15]. — للشهادة عليهم وعلى الشعوب „ihnen und den Heiden zum Zeugnis“ D XIII Mt. 10,18. — ليكون ذلك شاهدًا عليهم وعلى الاجناس M Mt. 10,18. — يشهدون عليك „... gegen dich“ D L Mt. 27,16; M Mt. 26,62. u. v. a.

ثوب — ما ثوابنا على ذلك „was ist unsere Vergeltung dafür?“ M Mt. 19,27.

خزى — الذى تخزوا عليها „worüber ihr euch schämt“ Rom. 6,21.

رأف — واراف على من اراف „ich übe Gnade an dem, an dem ich Gnade üben will“ (wahrscheinlich nach Analogie des unmittelbar vorausgehenden (انى ارحم على من ارحم) Rom. 9,15. — ان كان الله على الملايكة لم يرف . . . 2 Petr. 2,4. — عليكم (= ارأف) ارف 1 Cor. 7,28.

رسم II. — الذى . . . على كل نجم يرسّم „der jedem Stern seine Bahnen vorzeichnet“ J 9,7 (vgl. Baud. p. 39, not. 4.)

رقّ — رق عليهم „hatte Mitleid mit ihnen“ R 12b,3.

زوج V. — ان يتزوّج عليها „daß er sie heiratet“ M Mt. 19,10.

عفّ — فانه يتعفف على كل شى „er ist enthaltsam in allem (= von allem)“ S 1 Cor. 9,25.

فرق — جيت لافرق بين الاب وابنه والابنة على امها والكنّة على حماته Ga Mt. 10,35.

غلق IV. — وان هو اغلق على رجل „wenn er j. einschließt“ J 12,14. — يريدون يغلقوا عليكم „sie wollen euch ausschließen“ S Gal. 4,17.

لزّ — لزّ تلاميذه على الصعود السفينة „er drängte seine Jünger, ins Schiff zu steigen“ D XVIII Mr. 6,45.

نظر VIII. — انتظر علىّ „warte auf mich!“ D XXVII Mt. 18,26 (nach Casp. § 428,2 Anfang), ebenso: تمهّل علىّ „sei langsam mit mir!“ 18,29.

k. دون. — ان لصور وصيد تكون راحة فى يوم الدين من دونكم „Tyrus und Sidon werden Ruhe haben am Tage des Gerichtes, zurückbleibend hinter euch“ (scil. in der Strafe, d. h. es wird euch schlechter gehen als T. und S.) D XIV Mt. 11,12; ähnlich 11,24; XII Lc. 10,15.

l. منذ. Eigentümliche pleonastische Verbindung von من und منذ: منذ من صباه von seiner Kindheit an“ D XXIV Mr. 9,19b.

m. ك „sowie seine Erweiterung كنحو sind als Übersetzung des syrischen ܐܝܟ in der Bedeutung „gemäß“ in S sehr beliebt: كشريعة الناموس „gemäß der Vorschrift des Gesetzes“ Act. 15,1. — كعادته „nach seiner Gewohnheit“ 17,2. — كمسرة الله „nach dem Willen Gottes“ 1 Petr. 4,19. — كنحو عمله („Gott richtet einen jeden) nach seinem Handeln“ 1,17. — كنحوا محبتهم („indem sie) nach ihrem Willen (handeln)“ Jud. 16,18. — كنحوا قساوة قلوبكم „gemäß“ (= wegen) eurer Herzenshärte“ Sf Mt. 19,8. — Sogar die Bedeutung „ungefähr“ ist vom syrischen ܐܝܟ auf ك übertragen: كساعتين اثنتين „fast zwei Stunden lang“ Act. 19,34. — كان كابن ثلثين سنة „er war ungefähr 30 Jahre alt“ D IV Lc. 3,23. — Dann auch von SP übernommen für *κατά*: كنحوا عمله Rom. 2,5. — كمختار „nach freier Wahl“ 9,11. — كالنعمة التى اعطيت 12,6; ferner كنحو in diesem Sinn Eph. 1,19; 2,2. — كنحو ما = *καθώς* 1 Cor. 5,7. — كنحو ما انت „gemäß dessen, was du bist“ O. — Ähnlich: نحو كما قال „wie er gesagt hat“ Gi Lc. 8,6.

n. بَعْدَ — فى الوقت بعد الوقت „von Zeit zu Zeit“ D XXII Jo. 5,4.

X. Hilfsverba.

a. ad Reck. § 110. Der Begriff „wiederholt tun“ wird auch durch رجع ausgedrückt: يرجع يعطش „ihn dürstet wieder“ D XXI Jo. 4,13. — حتى لا ارجع فاعطش „damit mich nicht wieder dürstet“ 4,15 (über die Konstruktion s. unten b). — عاد III nimmt gern den akkusativischen Infinitiv zu sich, z. B. لا تعاودى ايضًا الدخول اليه „kehre nicht wieder zu ihm zurück“ D XXIV Mr. 9,24. — وعاود ايسوع خطوبهم „und Jesus redete wieder mit ihnen“ XXXV Jo. 8,12. — وعاود المتزلة سؤاله „und die Pharisäer fragten ihn noch einmal“ XXXVI Jo. 9,15. — وعاودوا القول 9,17.

Desgleichen werden احبّ, أثر „wollen“ und استطاع in D und M vielfach mit dem Akk. des Inf. konstruiert.

Negiertes عاد für „noch nicht“: لم اعود اجى „ich bin noch nicht gekommen“ S 2 Cor. 1,23.

جعل zur Bezeichnung der „einleitenden Handlung“ (s. Reck. S. 290)

ist in Gi sehr beliebt: وجعلوا يسئلونه „sie fragten ihn“ Lc. 8,32. — فجعل اهل جدرا كلهم يرغبون اليه „da baten ihn alle Leute von Gadara“ 8,37. — جعلوا يضحكون منه „sie verspotteten ihn“ 8,53. — جعل بعضهم يسايل بعضا „sie fragten einander“ Mr. 1,27. — وجعلت تخدمهم „und sie dienten ihnen“ 1,31 u. s. f.

Die „seltene“ derartige Verbindung von عسى „vielleicht“ mit einem Verbum findet sich in: عسى يجىٔ ايليا ويحيه „vielleicht kommt Elias und errettet ihn“ Gi Mt 27,49; ebenso اراد: لا نريد نخلع „wir wollen nicht beraubt werden“ S 2 Cor. 5,4 und öfters (neben ان), und قدر: لعل وخبزا يقدر يعطي (λεγαλ οαχ ουβζ ιεκδιρ ιουγτι) „vielleicht kann er auch Brot geben“ ψ 77,20. —

Diesen analog werden noch als „Hilfsverba“ behandelt: سوى „fähig sein“ (Freytag: „rarius“) ليس بانا نسوى نتفكر بشي „nicht weil wir fähig sind, etwas zu denken“ S 2 Cor. 3,5. — سلط V „wagen“: اني لست اتسلط اقول شي „ich vermesse mich nicht, etwas zu sagen“ Rom. 15,18. — Verba des „Erwartens“ und „Sichbemühens“: نثق ونرجوا نخرج من الجسد وناتي الى الرب „wir haben festes Vertrauen und hoffen, aus dem Leib zu ziehen und zum Herrn zu kommen“ 2 Corr. 5,8. — نجتهد ... يكون (sic st. نكون) له مرضين „wir bestreben uns, ihm zu gefallen“ 5,9.

b. Eine auf Nachahmung des syrischen Sprachgebrauches (s. تقدم ف Nöldeke, Syr. Gramm. § 337 A) beruhende Konstruktion ist die mit ف oder و koordinierende Anknüpfung des grammatikalisch (aber nicht logisch) eigentlich unterzuordnenden Verbums an das regierende. Letzteres drückt eine Modifikation des auf ihn folgenden Verbums aus. Diese aramaisierende Konstruktion findet sich nicht bloß in D und SA und SE, sondern auch in SP und R, zumeist bei تقدم (سبق) zum Ausdruck des Begriffes der Vorzeitigkeit (vgl. über die Herkunft der „verbalen Partikel“ قد Reck. § 112):

ان لم تعودوا فتصيروا كالصبيان „wenn ihr nicht wieder wie die Kinder werdet“ D XXI Jo. 4,15. — فعاد وارسل عبيدا اخرين „er schickte nochmals andere Diener aus“ XXXIII Mt. 21,36 (s. auch oben a. XXI Jo. 4,17.) — واسرع فتقدم „und ging eilends voran“ XXXI Lc. 19,3. — عجل فانزل „steige eilig herab“ 19,5. — واسرع فنزل 19,6. — وتبدون فتقولون XXX Lc. 13,25. — ويبتدون ويقولون A Lc. 13,26. —

ان لم يتقدم فيستوثق من ذلك الشجاع „wenn er sich nicht zuvor jenes Tapfern bemächtigt“ XI Mt. 7,29. — تعجب بانه لم يتقدم فيتطهر „er wunderte sich, daß er sich nicht zuvor reinigte“ XX Lc. 11,37. — فقد تقدمت فاطلعتكم على كل شي „ich habe euch alles vorher bekannt gemacht“ XLII Mr. 13,23. — لا تسبقوا فتهتموا „sorget nicht vorher“ XLI Lc. 12,11b. — الذى كان تقدم واختير „der vorher auserwählt worden ist“ S 1 Petr. 1,20. — انجيل الله الذى تقدم فاخبر „das Ev. Gottes, das zuvor verkündet wurde“ Rom. 1,2. — من تقدم فاعطاه „wer hat ihm zuerst gegeben?“ 11,35. — كل انسان عشاه الخاص يتقدم وياخذه „jeder nimmt zuvor sein eigenes Nachtmahl“ 1 Cor. 11,21. — قد تقدمت والان اتقدم واقول „ich habe es schon vorausgesagt und werde es jetzt voraussagen“ 2 Cor. 13,2. — الذى انى اتقدم واقول „was ich euch vorherverkünde“ Gal. 5,21. — مرطيريس الذى سبقنا وذكرنا „M., den wir vorhin erwähnt haben“ R 5a,9. — قد سبق وقال هذا „hat dieses vorhergesagt“ 5b,14. — فنرجع الان ونخبر „erzählen wir nun weiter!“ 12a,8.

Asyndetische Anknüpfung: الكلام الذى تقدم قيل „die Rede, die zuvor gesagt wurde“ Jud. v. 18; S 2 Petr. 3,2. — حين تتقدمون تعلمون „indem ihr vorher wißt“ 3,17. — اناس التى من اول تقدمت كتبت لهذه العقوبة „einige, welche von Anfang an zum voraus dieser Strafe verschrieben waren“ Jud. v. 4.

Anm. سبق ف ist auch im modernen Literar-Arabisch sehr gebräuchlich.

XI. Vokativ.

M eigentümlich ist die Setzung eines auf die angerufene Person sich beziehenden Relativsatzes mit مَنْ in den Vokativ durch يا: يا من قلّ ايمانكم „o ihr, die ihr solche seid, deren Glaube gering ist“ (= o ihr Kleingläubige!) Mt. 6,30. Sonst steht die 3. P. im Relativsatz: يا من قلّ ايمانهم Mt. 8,26; 16,8; Lc. 12,28. — يا من بارك عليهم ابى „o (ihr), die mein Vater segnet“ Mt. 25,34. — يا من يهدم البيت „o (du), der den Tempel niederreißt“ Mt. 27,40.

XII. Personalpronomen.

a. Verstärkung des Genitiv-Suffixes nicht, wie gewöhnlich, durch das freie Pronomen (Reck. § 134), sondern durch ايا: امه ايه وامى ايضا „seine

und auch meine Mutter“ S Rom. 16,13. — كل انسان في مرتبته اياه „ein jeder in seiner Ordnung“ 1 Cor. 15,23. — لانه هو ايه الشيطان „denn er selbst, der Satan“ 2 Cor. 11,14.

b. Pronominale Kopula (Reck. § 136) 1. mit perfektischem Sinn: والله هو الكلمة „und Gott war das Wort“ D 1 Jo. 1,1 (ܐܠܗܐ ܐܝܬܘܗܝ ܗܘܐ). — هذى هو في البدء لدى الله 1,2. — الحياة هي نور الناس 1,4. — 2. mit Inkongruenz des Num. und Genus: وتقسم الاعمال هم . . . وتقسم الخدمات هم (schlechte Übers. von: *καὶ διαρέσεις διακονιῶν εἰσιν . . . καὶ δ. ἐνεργημάτων εἰσίν*). S 1 Cor. 12,5. 6. — 3. mit Inkongruenz der Person: انتم هم نور الدنيا M Mt. 5,13.

c. Das freie Pronomen steht in D und M vielfach als Prädikat nach pronominalem Subjekt (entgegen Reck. § 138, Schluß), und zwar entweder mit Personalkongruenz: باني انا انا „daß ich es bin“ D XXXV Jo. 8,24b. 28. — انه . . . هو هو „er ist es“ XXXVI Jo. 9,8c. 37; XLVIII Mt. 26,48; oder öfter in der 3. P. selbst bei einem Subj. der 1. und 2. P.: انا هو „ich bin es“ L 2b,5. — ان كنت انت هو „wenn du es bist“ L 2b,6; M Mt. 14,28. — لست هو „ich bin es nicht“ D IV Jo. 1,21. — باني هو XXXVI Jo. 9,9; XLIX Mt. 26,64; Lc. 22,70; LIV Lc. 24,36. 39. — اتراني انا هو „bin es etwa ich?“ XLV Mt. 26,22. 25. — العلى انا هو XLIV Mr. 14,19. — انا هم XLVIII Mt. 26,48; Jo. 18,5. 6. 8. — M Mt. 26,22. 25; Mr. 6,50; 14,19 u. v. a. — فاني انا هو M Mt. 14,27; Mr. 13,6. — Beachte noch: (Präd.) هو (Kop.) هو (Subj.) لاني MB Jo. 13,13.

XIII. Reflexive und reciproke Ausdrücke.

a. Reflexiv. — Statt des zulässigen Genit.-Suffixes (wenn sich das Pronomen auf das Subjekt desselben Satzes bezieht) ist zur Verhütung eines Mißverständnisses die Umschreibung mit نفس verwendet: ربط بها رجل نفسه „er band sich damit seine Füße“ SA 21,11; auch bei Präpositionen (s. Reck. S. 397 unten) als pleonastische Ergänzung: فبين ما سمعان يعجب بينه وبين نفسه „während sich S. bei sich selbst verwunderte“ ebd. 10,17. — فيما بينه وبين نفسه يصلي هكذا „während er bei sich selbst also betete“ D XXXII Lc. 18,11. — من حيث اعتز بينه وبين نفسه „indem er sich festhielt“ XXXVIII Jo. 11,38.

Das vulgäre ذات zur Umschreibung des Reflex. (s. Casp. S. 349):

„Wenn der Satan ذاته في in sich selbst geteilt ist“ M Lc. 11,19. — „Die ihr في ذاتكم in euerm Innern voll Unrat seid“ A Mt. 23,25. — Mit Häufung der Ausdrucksmittel für das Refl.: „Er hat dies nicht من ذاته نفسه aus sich selbst genommen“ Jo. 11,59. — „ihr seid Richter من ذات انفسكم aus euch selbst“ (nach eurem eigenen Gutdünken) J 13,17.

b. Das reciproke Verhältnis drückt SP in der Weise aus, daß schon das erste بعض mit seinem pronominalen Genitiv in die Rektion des Verbums, bezw. Substantivs aufgenommen wird, das zweite aber in den Akkusativ (mit oder ohne Nunation) zu stehen kommt: واحترقوا بشهواتهم لبعضهم بعض „und entbrannten in ihren Gelüsten zu einander“ Rom. 1,27. — „die Gedanken klagen sich بين بعضهم بعض unter einander an“ 2,15. — بعض (Gen.) فانا اوصال بعضنا „wir sind Glieder untereinander“ 12,5. — لبعضكم بعض تكونوا رحومين „seid milde gegen einander“ 12,10. — لا ندين لبعضنا بعضا „wir wollen einander nicht richten“ 14,13. — ذوات البنيان لبعضنا بعض „was zu unserer gegenseitigen Erbauung dient“ 14,19. — „damit ihr dieselbe Gesinnung في بعضكم بعض unter einander habet“ 15,5. — اقروا السلام على بعضكم بعضا „grüßet einander“ 16,16. — ان لا تهلكوا من بعضكم بعضا „daß ihr nicht von einander aufgerieben werdet“ Gal. 5,15. — ندعى على بعضنا بعضا „indem wir einander aufreizen“ 5,26. — احتملوا ثقل بعضكم بعض „traget eure gegenseitige Last“ 6,2. — Mit Auflösung des Akk. durch ل: بامانة بعضكم لبعض „durch euern gegenseitigen Glauben“ Rom. 1,8. Wegen dieses letzteren Falles, sehe ich in allen angeführten Stellen das zweite بعض als akkusativisch an.

Ähnlich wie im letzten Beispiel ist die Konstruktion in: ان تكن فيكم محبة بعضكم لبعض (sic) „daß in euch gegenseitige Liebe sei“ D XLV Jo. 13,35. — M hat neben den regelmäßigen noch folgende Umschreibungen: ان كانت لكم محبة في ذات بينكم Jo. 13,35. — كل ملك متحرّب بينه فالبين (sic) „jedes Reich, das unter sich uneins ist“ Lc. 11,17.

XIV. Demonstrativpronomen.

a. هذه als neutrisches Dem.: هذه كتبت اليكم S 1 Jo. 5,13. — هذه الواحدة „dieses eine“ 2 Petr. 3,8. — جميع هذه „dies alles“ D X Mt. 6,33; (sonst immer هذا, bezw. ذلك); in derselben Bedeutung

bisweilen هولا als Nachahmung von ܗܳܠܶܝܢ in SE und: قد علمتم هولا ان Ga Mr. 14,2.

b. Eigenartig ist in SP die Wiedergabe des griechischen ὁ αὐτός. Der Übersetzer wußte dieses von αὐτὸς nicht zu unterscheiden und setzte für das eine wie für das andere meist ذلك, so: ذلك τὸ αὐτό Rom. 12,16; 15,5; 1 Cor. 1,10. — تلك τὸ αὐτό 1 Cor. 12,25. — كلهم ذلك الطعام الروحانى اكلوا „sie alle essen die nämliche geistige Speise" 1 Cor. 10,3. — ذلك الروح „ein und derselbe Geist" 12,4. 8. 9 u. v. a; einmal dafür auch هذا المعرفة وبهذه الراى هذا فى ἐν τῷ αὐτῷ νοΐ καὶ ἐν τῇ αὐτῇ γνώμῃ 1 Cor. 1,10. Sogar das freie Personalpronomen nimmt SP in derselben Anwendung: وهو الرب καὶ ὁ αὐτὸς κύριος 1 Cor. 12,5. — وهو الله καὶ ὁ αὐτὸς θεός 12,6. — ليس كل جسد هو جسد οὐ πᾶσα σὰρξ ἡ αὐτὴ σάρξ 15,39. — Gehäuftes demonstr. Pronomen: واحد وهو ذلك الروح „ein und derselbe Geist" 12,11.

Auch ἑαυτός (αὔτος) sieht SP zuweilen für αὐτός an und übersetzt demgemäß: عند ذلك يكون له فخرة εἰς ἑαυτὸν καύχημα Gal. 6,4; einmal sogar das Adverb οὕτως so: هذا لم يكون فيكم حكيم οὕτως οὐκέστιν . . . 1 Cor. 6,5.

c. Die von Nöldeke, Zur Grammatik des klassischen Arabisch (Denkschrift der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften XLV) S. 48. besprochene Verwendung der Demonstrativpronomina als grammatisches Subjekt mit der Bedeutung „siehe, da ist" findet sich in unseren Texten nicht selten; sehr gewöhnlich ist sie in M. Die Demonstrative stehen so einfach für ܗܳܐ, ἴδε, (ἰδοῦ) ecce, am auffallendsten dort, wo ein persönliches Fürwort Subjekt ist, oder vor einem Verbalsatz:

α. هذا. — وهذا انا „und siehe, da bin ich" J 2,2. — هذه العذرى ستحبل „siehe, die Jungfrau wird empfangen" Ga Mt. 1,23. — فهذا نحن بين يديك „und siehe, da stehen wir vor dir" S Act. 10,33. — فهذا اللجام نجعل فى فم الدابة „siehe, den Zügel legen wir in das Maul des Pferdes" Jac. 3,3. — هذا انا اجعل 1 Petr. 2,6. — هذا ملك ياتيك „siehe, dein König kommt zu dir" Tr ١٠١,18. — هذا انت تسمّى يهودى Rom. 2,17. — هذه عذرى ستحمل MA, (!) هذا عذرا ستحمل B Mt. 1,23. — هذا المسيح هنا „siehe, Christus ist hier" Mt. 24,23. — هذه امك واقاربك Mt. 12,47; Mr. 3,32. — هذا العروس مقبل B (هاذا A) Mt. 25,6. — هذا خَروف الله هذا المذهب بذنب

الدنيا „ecce Agnus Dei, ecce qui tollit peccata mundi" Jo. 1,29. — هذا نحن قد خلينا الجميع A (هذا الحق B) „siehe, wahrlich wir haben alles verlassen" Mr. 10,28; Lc. 18,28. — هذا قد انذرتكم „siehe, ich habe euch aufmerksam gemacht" Mt. 24,25. — هذا قد يُبرا بابن الانسان „siehe, der Menschensohn wird überliefert" Mr. 14,41 u. v. a.

β. هوذا (Vgl. Fleischer, Kl. Schriften I 440 unten). — هوذا قد اسلمت اليك „siehe, ich habe dich in die Welt gegeben" J 2,6; so auch 2,9; 19,7. — هوذه العذرى تحبل Gb und MB Mt. 1,23. — هوذا قد صارت جديدة „siehe, es ist neu geworden" S 2 Cor. 5,17. — هوذا ثلاثة مرار „siehe, zum dritten male (bin ich bereit)" 12,14; ähnlich 13,1. — هوذا انا قدام الله انى لست اكذب „siehe, vor Gott lüge ich nicht" Gal. 1,20. — هوذا انا بولس اقول 5,1 u. a. — هذا قيرلوس ماسق القراطيس *ἰδοῦ, ὁ Κύριλλος τὰς χάρτας ἔχει* R 9b,3. — هوذا الاحول قد جا „siehe, der Schieläugige kommt" 11b,4. — هوذا تر „siehe, du siehst" 14a,6. — هوذا نهلك „siehe, wir gehen zugrunde" D XI Mt. 8,25. — فانى هوذا اتلظى „denn siehe, ich brenne" XXIX Lc. 16,19. — الان هوذا تلتمسون بقتلى „siehe, nun suchet ihr mich zu töten" XXXV Jo. 8,40. — الان هوذا نعلم XLVII Jo. 16,30 u. a. — ها هوذا فى المفان „siehe, er ist in der Wüste" M Mt. 24,26.

γ. einfaches هو: . . . هو الان الزمان: *ἰδοῦ νῦν* S 2 Cor. 6,2.

Nach dem Vorausgehenden sind also هذا und هوذا teilweise ihres pronominalen Charakters entkleidet und reine demonstrative Partikeln geworden, wie dieses auch im klassischen Sprachgebrauch bei ها der Fall ist. Letzteres fehlt übrigens auch in unseren Texten nicht. Beachte noch: ها انا ذا معكم „siehe, ich bin bei euch" Gi Mt. 28,20 (vgl. hierzu Fleischer, Kl. Schriften I 438 ff.). — „Es wird die Stunde kommen وها هى اذ A (وهى هذا B) et nunc est" M Jo. 5,25.

Anm. Das demonstrative Adverbium اذ ذلك „damals", „dann" (Reck. § 153), meist abgeschwächt „da", ist bloß zur Weiterführung der Rede wie ثُمَّ gebraucht, und immer so getrennt geschrieben in SA z. B. 9,32. 40; 10,21. 48; 11,4; 16,6 u.s.f. — Auch M schreibt es getrennt, gebraucht es aber im ursprünglichen Sinne „darnach", z. B. Mt. 27,13. 16.

XV. Indefinitum.

a. Interessante Umschreibung des indefiniten Pronomens: من مرضة كاين من كان („er wird geheilt) von jedweder Krankheit" M Jo. 5,4b.

b. Indefinites ما in mannigfacher Anwendung: فى زمان ما „zur gewissen Zeit" M Jo. 5,4. — زمنًا ما „eine Zeit lang" D XVI Lc. 8,13. — انا لم اجد على هذا الرجل شيًّا ما „ich habe an diesem Manne nichts gefunden" D L Lc. 23,4. — ولم اجد فى الرجل سببًا ما „. . . . keinen Schuldgrund" 23,4 — علة ما توجب الموت „. . . . keine todeswürdige Schuld" 23,22. — حسنا ما تنبا اسعيا „treffend hat J. prophezeit" M Mr. 7,6. — حسنا ما كسرتم عهود الله „gut hebet ihr die Gebote Gottes auf" Mr. 7,9. — باطلا ما تعبدونى „vergeblich dienet ihr mir" 7,7. — حسنا ما تقولون Lc. 20,39; Jo. 13,13. — فكثيرا ما تغلطون انتم „da irret ihr euch sehr" Mr. 12,37. — فاولا ما ينبغى „vor allem ist aber notwendig" 13,10.

c. شىء. — حفر فى الارض شى يسير „er grub ein wenig in die Erde" R 3a,13. — ولا تعود اليه شى اخر „und kehre nicht ein andermal in ihn zurück" 19b,15. — المدبرين للشى „die Lenker" (Berater) J 12,17. — فان القصد فى كل شى احسن شى واجمله „wahrlich, der Vorsatz ist in jedem Fall das Beste und Vollkommenste" Tr ١٠٣,15. — الذى ليس عنده تغيير شى „bei dem es keine Veränderung gibt" S Jac. 1,17 (nach dem Syrischen ܕܠܝܬ ܠܘܬܗ ܫܘܚܠܦܐ ܡܕܡ) — لا تستركن فى شى من امر هذا الزاكى „vergreife dich in keiner Weise an diesem Gerechten" Gi Mt. 27,19. — اول شى „fürs erste" S Rom. 1,8. — اول شى „das erste" (was wir wissen müssen) MA fol. 37a, B fol. 92a, ℒ Z. 47. — شرح افعال المسيح شيا شيا „er erklärte ihnen die Taten Christi Stück für Stück" MA f. 37b, B f. 92a, ℒ Z. 45. — Sehr beliebt ist كل شى „alles" (f. ܟܠܡܕܡ), z. B. كل شى سو „alles Böse" Jac. 3,16; und mit folgendem undeterminiertem Relativsatz „alles, was", so J 13,2; 14,17; 15,28; Gi Jo. 5,20; S Act. 10,33. 39; Rom. 3,19; 1 Cor. 10,25. 27 u. s. f.

ما . . . من شى in SP und M (!) zum Ausdruck des Indefin. „was nur immer": ان اكلتم او شربتم وما صنعتم من شى „möget ihr essen oder trinken und was nur immer tun" 1 Cor. 10,31. — ما غفرتم من شى „wenn ihr was nur immer vergeben habt" 2 Cor. 2,10. — ما امركم به من شى „was immer er euch befiehlt" M Jo. 2,5. — ما فعل من شى „alles, was er tut" 5,19. (الشى الذى „das, was" s. Relativsätze S. 68).

XVI. Beiordnung.

a. Wie fa sehr häufig zur Angabe des Grundes gebraucht ist (besonders beliebt in D für ܡܛܠ, aber auch in SP, z. B. Rom. 3,3; 14,8 u. a.; in SE wie 2 Petr. 1,8. 9. 21; 2,16 u. a., und in M, wie Mt. 2,20; 3,2; 4,17 u. a.), ebenso auch wa, so: وهو يحيى شعبه „denn er wird sein Volk erlösen“ Ga Mt. 1,21; D II ebd. — وسيخرج منك ملك „denn aus dir wird ein König hervorgehen“ 2,7. — وقد كان فيلاطس علم „denn Pilatus wußte“ Gi Mt. 27,18. — وانا اقول λέγω γάρ S Rom. 12,3. — وقد اتخذوا اناس مداخلا „denn (ܡܛܠ) es haben einige den Eintritt an sich genommen“ Jud. v. 4. — واستولت علية حيرة „denn Staunen hatte ihn erfaßt“ D VI Lc. 5,9; و für ܡܛܠ ferner VIII Mr. 3,11; XV Jo. 2,25; VI Jo. 3,23 und noch oft. [Zweimal finde ich in D لَ für ܡܛܠ: لقد راينا نجمه III Mt. 2,2 — لقد غلط قلب الشعب XVI Mt. 13,15].

b. إِذَا und إِذَنْ. — Zu Reckendorfs Beispielen aus Hss. S. 477: فاذا هو برجل يقال له „da fand er einen Mann, der . . hieß“ SA 9,33.

Das „seltene“ واذا (s. Reck. S. 478) und dazu im Nachsatz einer temporalen Konstruktion: „und während sie sich darüber wunderten واذا وجلين قايمين „siehe, da standen zwei Männer“ D LIII Lc. 24,4.

إِذَنْ leitet, auch bei nicht hypothetischem Verhältnis eine aus dem Vorausgehenden gezogene Folgerung ein („also“) in: فاذن مطلق „es ist also erlaubt“ D VII Mt. 12,12. — فاذن من ثمارهم تعرفونهم „also werdet ihr sie an ihren Früchten erkennen“ X Mt. 7,20. — فاذن = ὥστε S 1 Corr. 14,22. Einmal auch für γάρ: اذن انا حر „denn ich bin ein freier“ 1 Cor. 9,19.

In der von Fleischer, Kl. Schriften I 538 ff. angeführten Bedeutung und Konstruktion steht es in: „Denn wir hätten gegen Gott bezeugt, daß er Christum auferweckt habe, den er nicht aufgeweckt hat, فاذن الموتى لا يقوموا und so würden die Toten nicht auferstehen“ 1 Cor. 15,15 (also das εἴπερ ἄρα frei, aber gut wiedergegeben).

XVII. Daſs-Sätze.

a. Daßsätze als Akkusativ. — Daß die direkte Rede (nach Verba des Mitteilens, Prophezeiens, „es steht geschrieben“ u. s. w.) fast

durchwegs in unseren Texten mit أَنَّ, bezw. بِأَنَّ (s. unten) eingeleitet ist, braucht kaum erwähnt zu werden. Auffallend ist aber die Setzung eines Fragesatzes (Wortfrage) in die Abhängigkeit durch ان mit Nachahmung des syr. ܕ in folgendem: فكرت ان ماذا هذا السلام „sie dachte nach, was dieser Gruß sei" D I Lc. 1,29. — فسال ان من هو هذا XXXI Lc. 18,36. — وعاود المعتزلة سؤاله ان كيف ابصرت „und die Ph. fragten wiederum: wie bist du sehend geworden?" XXXVI Jo. 9,15.

b. Daßsätze als Genitiv. Neben غير ان „ohne daß" (Reck. S. 582) kommen noch vor: بغير ان يشك „ohne daß er zweifelt" S Jac. 1,6. — بلا ان يغسيوا ايديهم „ohne daß sie ihre Hände wuschen" M Mr. 7,2. — من غير ohne ان gebraucht Tr: (sic) من غير يمسها بشرا „ohne daß sie ein Mann berührte" ٨٣,18; ٩٣,2. — من غير يكرههم „ohne daß er sie verwirft" ٩١,2. — من غير يقربها بشر „ohne daß sich ihr ein Mann näherte" ١٠١,15.

c. ما = „daß" in Verbindung mit Präpositionen: افنيت حجارة الارض مما ادلك جراحي „ich habe die Steine der Erde aufgebraucht damit, daß ich meine Wunden rieb" J 7,5. — مما ارثي لكم „um euch zu schonen" S 2 Cor. 1,23. — „Er tat dort keine Wunder غير ما وضع يده على مرضى قليل außer daß er wenigen Kranken seine Hand auflegte" M Mr. 6,5.

d. بأن — α. „weil" häufig in J, D und M, z. B. J 11,20; 13,16; 15,13. 24. 27; 17,4 u. v. a.; D I Lc. 1,45. 49; XXXVI Jo. 9,18; XLVI Jo. 16,11; M Lc, 7,22; 15,24; 19,42; Jo. 4,22; 18,2 u. v. a; auch S 2 Cor. 3,5 (ὅτι). β. In ausgedehntestem Maße in D, vielfach auch in J, SP und M dient بان zur Einleitung eines von einem verbum oder nomen dicendi oder sentienti oder damit verwandten Verben abhängigen Satzes, auch bei Einführung einer direkten Rede. Von den fast unzähligen Belegstellen seien beispielshalber nur folgende wenige angeführt: وان قلت بان J 9,22. — اقول بانك 10,6. — الذين يقولون بانهم S Rom. 2,22; 10,8; 1 Cor. 14,23. — ليرى بانها خطية „damit offenbar würde, daß sie Sünde ist" Rom. 7,13. — لانه مكتوب بان لى النقمة 12,19. — موسى قد كتب . . . بان 10,5. — . . ليتم المقول فى النبى بانه D III Mt. 2,23. — لانني قلت لك بانني رايتك V Jo. 1,50; nach قال in D überhaupt fast immer. — مكتوب بان IV Mt. 4,6. — وشهد ايسوع بان XXI Jo. 4,44. — اليس هكذا فى ناموسكم بانني قلت XXXVII Jo. 10,34. — . . . تنبا بان XXXVIII Jo. 11,51. — اقول لكم بانه تحتزم M Lc. 12,37. — . . لذلك قلت لكم بانه

Jo. 16,15. — قد صار مكتوبا بان B Mt. 4,4. — تشهدون بانكم Lc. 11,48. — (Über بأن = „indem" s. Temporalsatz S. 71).

e. Häufung der Partikeln. (Reck. § 190): كما ان حفظت اوامر ابى „so wie ich die Gebote meines Vaters halte" D XLVI Jo. 15, 10b. — كيف حتى يقتلوه („die Pharisäer suchten) wie (daß) sie ihn töten könnten" M Mr. 11,18. — كمثل ما ان ايضا اخونا . . . كتب اليكم „wie auch unser Bruder (Paulus) euch geschrieben hat" S 2 Petr. 3,15. — كمثل ما ايضا ان ساير الكتب . . . 3,16 (nach d. Syr. ܐܝܟ ܕܐܦ).

XVIII. Relativsätze.

a) An die neutrisch-substantivische Bedeutung von الذى „das, was" (in allen unsern Texten häufig) lehnt sich an der Gebrauch von كالذى „wie" in S und M (!), so: كالذى يقولون اناس Rom. 3,8. — كالذى هو „wie es ist" 1 Cor. 3,13. — كالذى انت تسلك بالحق 3 Jo. v. 3. — كالذى صار مكتوبًا M Mt. 2,5; ferner Mr. 11,7; 14,16; 14,21; 15,8; 16,7; Jo. 13,34; 14,31.

b. Mit der Bedeutung „das, was" werden noch gebraucht: 1. الذين (= ἅ, bezw. ܗܠܝܢ): 1 Cor. 10,20; Jud. v. 11. — 2. التى: فالتى فى الله احد لم يعلم 1 Cor. 2,11. — 3. مَنْ: ورزقهم المن والسلوى ومن عليهم „und gab ihnen das Manna und Wachteln und was sie brauchten" Tr ٨٠,24; hingegen umgekehrt ما von Personen: انه ليس هو مما ولدت النسا اعظم „wahrlich, unter denen, welche Weiber geboren haben, gibt es keinen größeren" Tr ١٠٤,12. Darnach fasse ich das ما in folgendem für Relativpronomen mit Bezug auf Personen: فصار الناس اشر ما كانوا قط „und die Menschen waren die schlechtesten von jenen, die es je gegeben" Tr ٨٠,5; ebenso: فعاد بنى اسرايل الى اشر ما كانوا قط ٨١,12. — 4. شى ما: ان افعل بشى ما اختار „daß ich tue, was mir gefällt" D XXIX Mt. 20,15. — الا تجيب بحرف عن شى ما ذا يشهدوا عليك „antwortest du mit keinem Worte auf das, was sie gegen dich bezeugen?" XLIX Mt. 26,62. — 5. الشى الذى (im getreuen Anschluß an ܡܕܡ ܕ): S Act. 13,12; 14,9; 2 Petr. 2,19; 1 Jo. 2,15. 24; 2 Jo. v. 8; aber auch: 1 Cor. 10,30; 15,36. 37; ferner D XXV Mt. 19,b; الاشيا التى اقول „das, was ich sage" XLII Mr. 13,37. Davon dann كالشى الذى (ܐܝܟ ܡܕܡ) „gleichwie" S 1 Jo. 2,18; 3,2. — [Unverständliche Häufung von

Relativpronomina: ما ذا الذى يريد اسرايل ما لم يصيب „was I. wollte, hat es nicht erreicht“ Rom. 11,7.]

c. Unkorrekte Anreihung eines asynthetischen (qualificativen) Relativsatzes an ein determiniertes Nomen habe ich nicht gefunden. Zwar kommt vor: ام مسلك للنسر يطير فى السما اذا يطلب صيدا „oder hat der Adler, der unter dem Himmel fliegt, keine Bahn, wenn er Beute sucht?“ J 9,26. — للمجد العتيد يظهر فينا „mit zukünftiger Herrlichkeit, die an uns offenbar werden wird“ S Rom. 8,18; aber hier ist das Leitwort ein ganz allgemeines nomen appellativum, das nur äußerlich (durch den Artikel) determiniert ist, und auch نعم الصنع صنعت بى „gut ist das Werk, das sie an mir getan hat“ M Mr. 14,6 ist korrekt nach Casp. § 537 Schluß.

Dagegen ist ein synthetischer (konjunktiver) Relativsatz nach undeterminiertem Nomen nicht selten, bzw. es ist das Leitwort fälschlich undeterminiert: منك يخرج قايد الذى يرعا شعبى اسرايل Gb Mt. 2, 6. — كما قال داود بالطوب لانسان الذى „wie David einen Menschen selig nennt, der...“ S Rom. 4, 6. — مثل حية التى غرت حوا „wie die Schlange, welche Eva verführte“ 2 Cor. 11, 3. — روح مخبة الذى لا ينفسد „ein ruhiger Geist, der nicht vergeht“ 1 Petr. 3, 4. — فساد سهوات التى فى العالم „das Verderben der Lüste, welche in der Welt sind“ 2 Petr. 1, 4. — يكون معلمين كذب الذين „es wird falsche Lehrer geben, welche“ 2,1. — خاطايا التى لا تنقص „Sünden, die nicht abnehmen“ 2,14. — الى نار ديمة التى أعدت لابليس „in das ewige Feuer, das dem Satan bereitet ist“ MA Mt. 25,41. — Ferner beachte noch: الاول وهذه الاية الاولى التى فعل (gegen die Regel) D II Jo. 2,11. (Reck. S. 525); und كل mit konjunktiv. Relativsatz: من اجل كل كلام شديد الذى يكلموا S Jud. v. 14. — كل الذى يخالف 2 Jo. 9 und einen substantivischen (akkusativischen) Relativsatz ohne Relativpronomen: ريت من بنيك يسلكون فى الحق „(als) ich von deinen Kindern solche sah, die in der Wahrheit wandelten“ 2 Jo. v. 4.

Anm. Das häufige Fehlen des akkusativischen Rückweisepronomens sowohl in synthetischen wie asynthetischen Relativsätzen ist nichts Auffallendes, da dies auch „klassischer“ Gebrauch ist.

d. Mannigfache numerische und generische Inkongruenzen zwischen Leitwort und darauf bezüglichen Ausdrücken im Relativsatz

in S, vereinzelt in R: السلاطين التى فوقها Rom. 13,1a. — Priscilla und Aquila, الذى لست اشكرهم 16,4. — عصا الجسد الذين يظنوا انهن ضعاف والتى يظن بهن انهن هينان فى الجسد 1 Cor. 12,22 f. — رجعتم ايضا الى الاهوا الضعيفة المسكينة الذين „ihr kehrtet wieder zurück zu den schwachen, dürftigen Lehren, welche . . .“ Gal. 4,9. — ان هذه هى نعمة الله الحق الذى حلم الذى انتم مقيمين بها „daß dies die rechte Gnade Gottes ist, worin ihr euch befindet“ 1 Petr. 5,12. — كلمة النبوة الذى 2 Petr. 1,19. — هذه كتبت . . . اليكم الذى امنتم „dies habe ich an euch geschrieben, die ihr geglaubt habt“ 1 Jo. 5,13. — المداين التى حواليهن حبثن Jud. v. 7. — ما العلة الذى جيتم من اجهلها Act. 10,21. — من الشدة الذى كان اوتى اصطفان „wegen der Bedrängnis, die über Stefanus gekommen war“ Act. 11,19 u. a. — الجبين الذى اصلح „die beiden Cisternen, welche er ausbesserte“ R 6b,1. — فعلم ان خطيته هى الذى صيرت „er wußte, daß es seine Sünde war, die er getan hatte . . .“ 16b,7.

Der Grund dieser Unkorrektheit ist darin zu suchen, daß die Übersetzer zwar die alten Endungen des Relativpronomens noch kannten und sie sichtlich auch zu gebrauchen suchten (wie ja auch die korrekte Konstruktion noch überwiegt), aber dabei, weil die Flexion in der Umgangssprache (zu gunsten der unveränderlichen Partikel ellî) verschwunden war, zahlreiche Versehen mit unterlaufen ließen (vgl. A. Müller S. 890 und C. Bezold S. XIV).

XIX. Temporalsätze.

a. Von den temporalen Konjunktionen gebraucht S (Tr) am häufigsten: حِينَ „als, indem“ und اذ, besonders mit kausativer Bedeutung, R: فيما, G: لما ان, D: اذا ما und بينا, بينما, M: لما ان, بينا, بينما und اذ („weil“), in den Inhaltsangaben mit Vorliebe حيث „als, während“.

b. Im einzelnen sind folgende Konjunktionen und Konstruktionen zu erwähnen: ما „so lange als“ mit Impf.: ما لا يسقا فهو يبس اصله „so lange es nicht bewässert wird, vertrocknet seine Wurzel“ J 8,12.

ما „wenn, wann“: لم يتقلب الا ما حركه اخرين „er wurde nur herumgewendet, wenn ihn andere in Bewegung setzten“ Tr ٩٧,3.

حيث ما = ἐάν S 1 Cor. 16,6.

من حيث „indem, während" nur in D: „Sie ließen sich von ihm taufen, من حيث يقرون بخطاياهم „indem sie ihre Sünden bekannten" IV Mt. 3,6. — من حيث يسبحون الله ويقولون „indem sie Gott lobten und sprachen" II Lc. 2,13. — „Als sie seine Schüler essen sahen, من حيث لم يغسلوا ايديهم indem sie ihre Hände nicht wuschen" XX Mt. 15,20; Mr. 7,1. — „U. Jesus kam ans Grab, من حيث اعتز بينه وبين نفسه indem er bei sich heftig erregt war" (Perf.!) XXXVIII Jo. 11,38. — من حيث يتمشيان „während ihr gehet" LIII Lc. 24,17.

فيما „indem, während": فيما كان يوكب „indem er ihn begleitete" Tr ٩١,17. — „Er sprach durch den Hl. Geist, فيما اوحى الله اليه „indem es ihm Gott geoffenbart hatte" Tr ٩١,19. — وفيما مضى معه „indem mit ihm (eine große Menge) ging" D XV B Lc. 14,25 (A بينا يمضي); besonders beliebt in R, dazu mit Einschaltung des freien Pronomens wie bei بينما (s. Reck. § 213): وفيما نحن نمش بلغنا مواضع „und als wir hingingen, erreichten wir Orte" 3a,8. — فيما هم يسهرون „während sie wachten" 3b,2. — فيما هو في هذا الفزع „während er in dieser Furcht war" 5a,16. — فيما هي جالسة في بيتها 6b,17. u. v. a.

بأن (in dem, daß; dadurch, daß) „indem", (mehr kausal als temporal) (f. ﭼﭙ) ورد الناس كلهم الى ايمانه بانه اقامه SA 17,31. — „Sie verehren mich vergeblich, بان يعلموا اوامر الناس wenn (indem) sie Menschengebote lehren" D XX Mt. 15,9. — واخرجوا شياطين . . . بان كانوا يصيحون XIV Lc. 7,30. — „Er vergeudete sein Vermögen, بان عاشي مبذرًا indem er verschwenderisch lebte" XXVI Lc. 15,13b. — „Es verspotteten ihn auch die Soldaten, بان دنوا اليه indem sie zu ihm hintraten . ." LI Lc. 23,36 u. a.; negativ: „Als die Pharis. hörten, daß Jesus mehr taufe, لا بان ايسوع كان هو . . . يعمد (während) obwohl J. nicht selbst taufte" VI Jo. 4,1.

من حين „seitdem" (ﭺ ﭼﭙ): من حين ناموا ابانا „seitdem unsere Väter entschlafen sind" 2 Petr. 3,4. — من حين جا المسيح Tr ٩٩,13.

الى حين „bis": الى حين يبصر مسيح الرب „bis er den Gesalbten des Herrn gesehen habe" D II Lc. 2,26. — الى حين يخرج الحكم الى الغلبة „bis er das Recht zum Siege gebracht hat" VIII Mt. 12,20; ebenso: VIII Mt. 5,26; XII B Mt. 10,11; XXII B Jo. 5,7 (A حين).

بينا mit perfektischem Prädikat: بينا زراع يوما بذر زرعته „als ein Säemann einst seinen Samen aussäte M Mt. 13,3. Zu beachten ist, daß M bei بينا auch das Prädikat (Partizip) in den Akkusativ setzt: فبينا زكرياء ملازما لدولته Lc. 1,8. — فبيناهم مشككين ومتعجبين „während sie zweifelten und sich wunderten“ Lc. 24,41. — فبيناه جالسا Mt. 27,19. — (B ماشيا) وبيناه ذاهبا Lc. 9,1. u. a.

عند ما steht fast immer, so oft es in unseren Texten vorkommt, zur Bezeichnung eines dauernden Zustandes oder einer andauernden Begebenheit, während dessen eine andere Begebenheit eintritt (also entgegen der von Fleischer, Kleine Schriften I 415 aufgestellten Regel), nämlich: وعند ما كان الطعام فى فاهم (*οα γινδ μα* . . .) „und während noch die Speise in ihrem Munde war (da erhob sich der Zorn Gottes)“ ψ v. 30. — عند ما كان فى العذاب „während er sich in der Pein befand (sah er Abraham)“ M(!) Lc. 16,23. — فعند ما اسمع الجماعة „während aber das Volk zuhörte (sprach er zu seinen Jüngern)“ Lc. 20,45. Auch Gb Mt. 1,18: عند ما خطبت مريم ليوسف „während Maria mit Josef vermählt war (da empfing sie vom hl. Geiste)“

مُنْذُ mit nominalem Prädikat: „Es sind 40 Tage, منذ انا صايم seitdem ich faste“ SA 10,30.

من بعد ما „nachdem“ S 1 Cor. 11,25.

c. Außerdem und abgesehen von den Präpositionen عند, بعد, من قبل, فى, مع mit Infinitiv-Konstruktion kommen zur Bildung von Temporalsätzen, bezw. zur Umschreibung derselben, noch folgende Verbindungen vor:

كل حين ما „solange als“ S 1 Cor. 7,39.

فى حين mit Gen. des Infin. „während“: فى حين تلبهم „während sie (ihn) verleumdeten“ D L Mt. 27,12; ebenso: فى اوان: فى اوان خطابهم „während sie mit einander redeten“ D LIII Lc. 24,15; und فى حال: فى حال بكائهما „während sie weinten“ LIII Jo. 20,11. — فى حال مضيهم الى القرية Lc. 24,13. — فى حال مضى النساء LI Mt. 28,8; ferner: XXVIII Jo. 7,28; XLIX Lc. 22,60. u. a.; dafür: فى حال ما „während“ II Lc. 2,27.

وَقْتَ mit Gen. des Infin. „als“: وقت اقباله „als er kam“ MA Lc. 12,36. — وقت سيره للصالب „als er zum Kreuze ging“ MA argum. ad Jo. — وقت احيا ابنة ريس الجماعة „als er die Tochter des Syna-

gogenvorstehers auferweckte“ 𝔏 Z. 60, und so oft, besonders in den Kapitel-Inhaltsangaben in M.

في وقت „wann, wenn als“: (sic) وانت ايضا في وقت انعطف „und du, wenn du bekehrt bist“ D XLV Lc. 22,32b. — في وقت خروجهما „als die beiden hinweggegangen waren“ M Mt. 9,32; ebenso في ابان (wörtl.: „im günstigen Augenblick“): في ابان دخولكم „wenn ihr eintretet“ D XLIV Lc. 22,10.

d. Zur Einleitung eines einem Temporalsatze nachgestellten Hauptsatzes steht حتى im Sinne von اذا (Reck. § 225) in D: وبينما هو يتكلم حتى اتى انسان „während er noch redete, siehe, da kam ein Mann“ D XII Lc. 8,49. — وبينما هو يقول ذلك حتى اظلمتهم غمامة نيرة XXIV Mt. 17,5. — وبينما هو يتكلم حتى وافا يهوذا XLVIII Mt. 26,46.

Anm. حتى im Sinne einer koordinierenden Steigerungspartikel „sogar“ (s. Reck. § 221 und S. 672 A. 1) ist deutlich erkennbar in folgenden Stellen: فاما ما يخصكم حتى ان شعر رؤوسكم ايضا معدود „von dem aber, was euer Eigen ist, sind sogar die Haare eures Hauptes gezählt“ D XIII Mt. 10,30. — حتى التراب „sogar den Staub (schütteln wir ab)“ XV Lc. 10,11. — حتى الشياطين ايضا تنطاع „sogar auch die Teufel sind (uns) untertan“ Lc. 10,17. — حتى لو سالت مني نصف ملكي „sogar wenn du die Hälfte meines Reiches von mir verlangen würdest“ M Mr. 6,23. — حتى لو امكنني „sogar wenn es mir möglich wäre“ 14,31.

Dieselbe Steigerungspartikel ist es, wenn حتى vor الى gesetzt wird zur Übersetzung von „usque ad“ (eine Doppelpräposition حتى الى gibt es nicht): حزنت نفسي حتى الى الموت „... sogar zum Tode“ M Mr. 14,34. — حتى الى الساعة 14,54. — اتبعه ... حتى الى داخل دار الكوهن الكبير — التاسعة 15,33. — „Der Vorhang des Tempels zerriß حتى الى اسفل bis unten“ A Mr. 15,38. — النبوة حتى الى يحيى („erklärte ihnen) die Schriften und die Propheten bis auf Johannes“ Lc. 16,16.

XX. Konditionalsätze.

Die Behandlung der Konditionalsätze und hypothetischen Verhältnisse ist im ganzen korrekt. Vereinzelte Abweichungen von den für sie geltenden Normen sind auf das Konto der die Vorlage mißverstehenden Interpreten zu setzen. Im einzelnen ist noch auf folgendes hinzuweisen:

a. لو im Sinne von إنْ zur Einleitung eines Realis: لو كان ابرهيم من

العمل صديق لكان له افتخار „wenn A. aus den Werken gerecht gewesen ist, so hat er Ruhm“ S Rom. 4.2 (εἰ mit Jud.). — Öfters aber ist umgekehrt ان statt لو von der Nichtwirklichkeit gebraucht (an den folgenden Stellen hat d. Gr. immer ἐάν mit Konj.): ان تقول الرجل „wenn der Fuß sprechen würde“ 1 Cor. 12,15. — وان كانت فيه (sic) النبوة وان كانت فيه الامانة كلها „wenn in mir die Prophetengabe und aller Glaube wäre“ 13,2. — فان اجتمعت الكنيسة كلها „wenn sich die ganze Gemeinde versammeln würde“ 14,23. — فان كانوا كلهم يتنبيون „und wenn alle weissagten“ 14,24; so auch noch 2 Cor. 10,8; 11,4.

b. In M ist beliebt لين (= لَئِنْ), bezw. لين لم, so Mt. 5,20; 17,19; 18,3; 21,21; Jo. 6,54; 13,8b.

c. و zur Einleitung des Nachsatzes (Hauptsatzes), merkwürdiger Weise aber nur, wenn derselbe negiert ist: ان كان للقمر يامر ولا يضى „wenn er dem Monde befiehlt, so leuchtet er nicht“ J 25,5. — „Wenn er nicht Böses getan hätte, ولا اليك كنا نسلمه so hätten wir ihn dir nicht überliefert“ D XLIX Jo. 18,36. — „Würde man dieses einzeln aufschreiben, ولا يحسب ظني كان يسع الكتب المكتوبة so würden nach meiner Meinung die geschriebenen Bücher nicht hinterlegt werden (können)“ LV Jo. 21,25 u. a. Bei bejahtem Hauptsatz nur in folgendem: „Sage ich zu diesem: gehe, وينطلق so geht er, und zum andern: komm, وياتي so kommt er“ XI Lc. 7,8; und: اسالوا وتاخذوا „bittet, so werdet ihr empfangen“ XLVII Jo. 16,24; in M: لا تنكلوا ولا تنكلوا „verdammet nicht, so werdet ihr nicht verdammt werden“ Lc. 6,37. — اعطوا وتُعطوا Lc. 6,38.

d. Das Fehlen des ف in: وان كثرت اولادهم مصيرهم الذبح والقتل „auch wenn ihre Kinder viele werden, so ist doch ihr Endziel, niedergemacht und getötet zu werden“ J 27,14 bezeichnet Baudissin (p. 101 not. 9.) als eine „negligentia vulgaris“. Außerdem: „und wenn er den Sternen befiehlt, ليس هي نقية so sind sie nicht hell“ 25,5b. — اغفروا يغفركم „vergebet, so wird euch vergeben werden“ D X Lc. 6,37. — اطلبوا تجدوا اقرعوا يفتح لكم اسالوا تعطوا 11,9.

XXI. Exzeptivsätze.

a. ad Reck. § 234. S. 717. إِلَّا mit adversativer Bedeutung „sondern“ „vielmehr“ ist in SP und M sehr gewöhnlich; so steht es ein-

fach für ἀλλά in: Rom. 15,3; 1 Cor. 10,20; Gal. 1,1 („aber" 4,30); einmal والا: „sei nicht übermütig والا فافزع sondern fürchte dich" Rom. 11,20; für lat. sed: M Mt. 7,29; 9,13; 16,11; B 16,12; 24,36; Mr. 14,28. 36; 13,20; u. s. f. — einmal auch absolutes غير in demselben Sinn: „obwohl Jesus nicht taufte, غير تلاميذه sondern seine Jünger" M Jo. 1,25.

b. Die durch انما erfolgende, nachdrucksvolle Hervorhebung eines Begriffes, um alle anderen entgegengesetzten auszuschließen (s. Reck. S. 723 A. 1) ist in M sehr beliebt, selbst da, wo der lateinische Text äußerlich keinen Ausdruck des exzeptiven Verhältnisses bietet, während der Übers. dieses Verhältnis vermutet. Der Gebrauch dieses انما geht dann auch so weit, daß es vielfach dort eintritt, wo ein exzeptives Verhältnis ferne zu liegen scheint und nur eine kategorisch aufgestellte Behauptung vorliegt, zu deren Einleitung eben انما dienen und auf sie aufmerksam machen soll. So erscheint dann انما wieder in seiner ursprünglichen Bedeutung „siehe, was" (vgl. a. a. O. unten), „wahrhaftig!" und damit finden die Ausführungen Fleischer's. Kl. Schriften I 505 ff. über den Gebrauch von انما neue Bestätigung. (Über die Stellung des im ausnehmenden Gegensatz gestellten Begriffes s. Reck. S. 118):

وانما يكون هذا كله ليتم ما قيل „dieses alles geschah (nur), damit erfüllt wurde ... B Mt. 1,22. — فان هذا كله انما يطلبوا الاجناس „denn dieses alles erstreben (nur) die Heiden" (sc. nicht aber ziemt es euch) B Mt. 6,32. — كانكم انما خرجتم كما الى السارق „Gleich als wenn ihr ausgezogen wäret nur, wie man gegen einen Räuber auszieht" Mt. 26,55. — اترا المنارة انما قُدِمَتْ ليكفا عليها اناء „wird wohl der Leuchter nur gebracht, damit ein Gefäß auf ihn gestellt werde?" A Mr. 4,21. — وغيركم انما تضرب الامثال ليبصروا „anderen werden aber Gleichnisse gegeben, (nur) damit sie sehen" (und doch nicht sehen) Lc. 8,10. — انما مثله مثل رجل „er ist gleich einem Manne" Lc. 6,48. 49. — وانما اوجهكم „wahrlich, ich sende euch" Lc. 10,3. — انى انما انفى الجن ببلسبوب „daß ich die Geister nur durch B. austreibe" 11,18; ähnlich 11,19. — فانما يفعل ذلك طلاب الدنيا „denn dieses tun nur die Weltgierigen" 12,30, — انما قدمت للالقى فى الارض نارًا „ich bin (nur) gekommen, um auf die Erde zu werfen" 12,49a; ähnlich 19,10. — اباونا انما صلوا فى هذه الجبل „unsere Väter haben nur auf diesem Berge gebetet" Jo. 4,20. — انما ارادة الله فيمن صلى اليه كذلك „wahrlich, es ist der Wille Gottes

(nur) bei solchen, die also beten“ 4,23b. — انما طعمى فى اتمام ارادة الذى بعثنى „wahrlich, meine Speise ist (nur) die, den Willen dessen zu erfüllen, der mich gesandt hat“ 4,34 u. v. a. — واول ما بدا فانما استشهد „das erste, womit er begann war, daß er zum Zeugnis anrief“ MA fol. 27a; B f. 91b; ℒ Z. 21 22.

In der Bedeutung von „wahrlich“ o. ä. steht انما auch in: انما يسجدون ثلث „und wahrlich, man betet drei an“ Tr ٧٤,21. — وانما الاب هو الله „wahrhaftig, der Vater ist Gott“ Tr ١٠٩,2. — وانما ابن البشر لم يواف لاهلاك النفوس „wahrlich, der Menschensohn ist nicht gekommen ...“ D XXXVIII Lc. 9,56.

c. In letzterer Bedeutung kommt vereinzelt auch أمّا vor: أمّا (sic) بلغكم „wahrlich, ihr habt gehört“ MA Mt. 5,38. 43 (B قد سمعتم) — اما انه لو فعلت „denn wahrlich, wenn (diese Wunder in Tyrus) geschehen wären“ A 11,21. (B لانه).

XXII. Finalsätze.

Außer لِ und حتى (letzteres fast immer in D) werden folgende Konjunktionen zur Einleitung von Absichtssätzen gebraucht:

1. كما (Reck. § 329: „das finale كما ist sehr selten“) in SA sehr häufig: 10,22; 12,4; 21,6 u. s. w. und zwar immer mit Indikativ (vgl. S. 31), wie deutlich in: كما يكلمانهم „damit die beiden mit ihnen redeten“ 13,42. — كما يتونه „damit sie zu ihm kommen“ 20,17; zuweilen auch in SP, aber hier mit Subjunktiv: كما تكونوا 1 Cor. 5,7; Gal. 2,16; 6,13. — كما لا تصنعوا *ἵνα μή* ... Gal. 5,17.

2. Doppelkonjunktionen: لكى ان Rom. 15,15. 16a; 1 Cor. 13,3; 14,5; Gal. 2,19 u. a. — sogar لكيما ان 1 Petr. 2,12, (neben لكيما Jac. 5,9 u. a.); ebenso R 20b,3. — لكى لا „damit nicht“ Rom. 6,13; 11,10. — لكيما لا „damit nicht“ Rom. 15,10; 1 Cor. 1,15 u. a. — لكيما لا تدانون(!) „damit ihr nicht gerichtet werdet“ Jac. 5,9.

[SP gebracht einigemal die angeführten Final-Konjunktionen für *ὥστε* „so daß“: so لكيما 2 Cor. 7,7; كما ان Rom. 15,19; oder anstelle von أنْ: غاروا لكى تتنبوا „beeifert euch, zu weissagen“ 1 Cor. 14,39. — انا اخاف لكى „ich fürchte, daß“ (*μήπως*) 2 Cor. 12,20.]

3. لِأَنْ für *ὅπως* und *ἵνα*: Rom. 9,17; Gal. 1,16; 2,5 u. a.; لان صرت(!)

شريكه „damit ich dessen teilhaftig werde“ 1 Cor. 9,23. Auch in SA kommt لان im finalen Sinne vor: لان يعطيها ايانا „damit er sie (die Brote) uns gebe“ 7,38. — „Gott hat uns erwählt“ لان نكون معه „damit wir mit ihm sein sollen“ 10,41. — لان يكونوا يبلغاكم „damit die beiden euch mitteilen“ 15,27. — لان لا „damit nicht“ 1 Cor. 1,29; 2 Cor. 2,3; Gb Mr. 14,5.

4. كيلا „damit nicht“ nur: D VI Jo. 4,49; M Mr. 14,38.

5. Ohne Konjunktion: انى جيت القى سلامة „daß ich gekommen bin, um Frieden zu bringen“ L 1b,4. — جيت اشق . . . „um zu trennen“ 1b,5 (oder Zustandssatz: „ich bin gekommen, indem ich . . .“?).

XXIII. Isolierung.

a. أَمَّا (ad Reck. § 262.) — 1. Anfügung des natürlichen Prädikates des gesamten Satzes mit و (statt ف): . . . فاما يوحنا وكان لباسه Gi Mr. 1,6.

2. mit إِنَّ: فاما هذه التى . . . انها صنعت Ga Mr. 14,8. — فاما ما يخصّكم حتى ان شعر رؤوسكم ايضا معدود D XIII Mt. 10,30 (s. ob. S. 73).

3. Ohne Anknüpfungspartikel: اما مولد يسوع المسيح هكذا كان Gb Mt. 1,18. — اما يوسف . . . . اتمر „Josef aber entschloß sich“ ebd. 1,19. — فاما السفينة كانت فى وسط البحر „das Schiff aber war mitten auf dem Meere“ L 2a,19. — فاما روس الاحبار وعلماء الشعب سالوا Gi Mt. 27,20. — واما اولئك الذين يمرون جعلوا يفترون 27,39; ähnlich 27,47. — اما على الذين امنوا . . . نحن كتبنا „betreffs jener aber, welche glauben, haben wir geschrieben“ S Act. 21,25. — اما انتم اذكروا الكلام . . . „ihr aber, denket an das Wort“ Jud. v. 17. — اما انتم . . . بايمانكم المقدسة . . . تجددوا „ihr aber, baut euch fest auf eurem heiligen Glauben“ ebd. v. 20. u. a.

Anm. Als Übersetzung von οὖν dient امّا in: واما اقول λέγω οὖν S Rom. 11,11; und in demselben Sinne für ܗܳܟܺܝܠ in: اما انتم . . . احفظوا انفسكم „ihr also hütet euch“ 2 Petr. 3,17 (sonst immer für ܕܶܝܢ, δέ, autem).

b. Eine Eigentümlichkeit von SP ist die Vorliebe für Isolierung nicht bloß des Subjektes oder eines Objektsakkusativs, sondern überhaupt

eines Satzteiles, eines einzelnen Wortes (Partikel), sogar eines ganzen Nebensatzes (Relativsatzes) durch Vorausstellung des Isolierten (mit und ohne إنَّ) und Anknüpfung des Satzes mit فَ oder فَإنَّ (إنَّ). Ich sehe darin eine bei jeder Umgangssprache zutage tretende Erscheinung, nämlich die Geneigtheit, Wörter und Satzteile, auf die der Sprecher in lebhafter Rede einen Nachdruck legen will, vorauszunehmen. كل نفس فلتخضع للسلاطين فما كان من الله فهو متقن „ein jeder unterwerfe sich den Obrigkeiten, und die, welche besteht — von Gott ist sie eingesetzt“ Rom. 13,1. — فمنا اليكم فانه مفتوح لكم ... وقلبنا فانه موسع „unser Mund — für euch ist er geöffnet, und unser Herz ist weit“ 2 Cor. 6,11. — كذلك وفرحنا عند طيطس فانه صار بالحق „so ist auch unsere Freude bei Titus in Wahrheit geworden“ 2,14. — فان ظلمنا فبر الله يقيم „wenn unsere Ungerechtigkeit die Gerechtigkeit Gottes hervorhebt“ Rom. 3,5. — وان المرة التى لها زوج فانها مربوطة بالناموس Rom. 7,2. — هذه فاعلموا „dies wisset“ 6,6. — ان الحب للقريب ان لا تصنع شر „die Liebe tut dem Nächsten nichts Böses“ 13,10 (über das freistehende إنَّ s. unten). — لكيما . . . كذلك فليتم فيكم هذه النعمة „damit in euch diese Gnade vollendet werde“ 2 Cor. 8, 6. — كذلك وانتم فتفكروا „so denket auch ihr!“ Rom. 11,20. — كذلك فالتى فى الله احد لم يعلم „ebenso weiß das, was bei Gott ist, niemand“ 1 Cor. 2,11. — والا فانت ايضا تقطع „sonst wirst auch du ausgehauen werden“ Rom. 11,22. — والا فان ابناهم دنسين „sonst wären ihre Kinder unrein“ 1 Cor. 7,14. — لذلك باصطرار فاخضعوا „darum unterwerfet euch mit Notwendigkeit“ Rom. 12,3. — لذلك فقولوا كلكم „dasselbe redet alle“ (= führet einerlei Sprache) 1 Cor. 1,10 (vgl. ob. S. 63). — ولاكن مع المتضعين فتدبروا „sondern mit den Demütigen haltet es!“ Rom. 12,16. — الذين هم بالجسد فانهم يهتمون بالذى للجسد „diejenigen, welche des Fleisches sind, trachten nach dem, was des Fleisches ist“ 8,5 u. a.

Bisweilen kommen dergleichen Isolierungen auch in anderen Texten vor: وهذا فاعلم ان الله يحب „dieses aber wisse, daß Gott will“ R 3b,20. — من اجل ذلك فاستيقظوا „darum wachet!“ S Act. 20, 31. — وانتم ايه الرجال هكذا فاسكنوا مع نساكم „auch ihr, o Männer, verkehrt so mit euren Weibern!“ 1 Petr. 3,7. — وبالسلم فليكن الواحد مع الاخر „und in Frieden sei der eine mit dem andern“ D XXV Mr. 9,49.

— وبعد فليس هما اثنان „und nachher sind sie nicht mehr zwei“ M Mr. 10,8.

c. Andere ähnliche stilistische Sonderheiten, wie Hervorhebung des Akkusativobjektes durch Stellung vor das regierende Verbum (z. B. ايوب لا تمس „Job rühre nicht an“ J 1,12), Isolierung des natürlichen Subjekts im Nominativ und Akkusativ (z. B. يسوع اعرف وبولس عارفته „Jesus kenne ich und P. habe ich kennen gelernt“ SA 19,15. — اياه فاطيعوا „ihm gehorchet!“ 7,37; Tr ١٠٤,4. — انه وجدنا صديقا „wir haben einen Gerechten gefunden“ Tr ٩٤,20 u. dgl.) sind auch im klassischen Sprachgebrauch üblich und bedürfen daher hier keiner eingehenderen Besprechung.

XXIV. Wort- und Satzstellung.

Über Wort- und Satzstellung in unseren Texten ist zu sagen, daß sich die Übersetzer häufig an ihre Vorlagen zum Nachteile der arabischen Stilkorrektheit zu sehr anlehnen. Besonders beliebt ist die Voranstellung des direkten Objektes mit لِ vor das Verbum (s. S. 42; vgl. auch „Isolierung“).

Andere Umstellungen von Satzgliedern finden statt in: وان يحنا لما سمع وهو في الحبس اعمال المسيح ἀκούσας ἐν τῷ δισμωτηρίῳ τὰ ἔργα... L 1b,18. — لا يكون انسان منكم مثل قاتول او مثل سارق... يتجع „niemand unter euch leide als Mörder oder als Dieb . .“ S 1 Petr. 4,15. — ايضا كلمة النبوة „auch das Wort der Propheten“ 2 Petr. 2,7 (Stellung wie إِيه) — وان اسرحهم صياما لا أُوثر „sie hungrig entlassen will ich nicht“ D XXIII Mt. 15,32. — نارًا اتيت لالقي في الارض (ganz nach dem Syr.) XXVI Lc. 12,49; u. a. — كمثل حكيم راس النجارين ὡς σοφὸς ἀρχιτέκτων S 1 Cor. 3,10. — ليتكم تصبروا لى جهالة صغيرة „daß ihr doch ein wenig meine Unwissenheit ertraget!“ *μου* (!) *μικρόν τι τῆς ἀφροσύνης* 2 Cor. 11,1 u. a.

Anhang.

a. Falsche Übersetzungen des Griechischen in SP, beruhend auf dem Mißverständnis

1. der Wörter: عشا الاحد (Abendmahl des Sonntags, *κυριακή*) für *κυριακὸν* (!) *δεῖπον* (Abendmahl des Herrn) 1 Cor. 11,20. — لا وفخركم für *νὴ* (der Übers. las *μὴ*) *τὴν ὑμετέραν καύχησιν* 1 Cor. 15,31. — النعمة لله f. *χάρις* . . . „Dank sei Gott!" 2 Cor. 2,14. — Unverstandenes *συνίστημι*: نقيم انفسنا f. „wir empfehlen uns selbst" 2 Cor. 3,1; 4,2. — كتاب قياميين f. *συστατικαὶ ἐπιστολαί* (Empfehlungsbriefe) 5, 12. — تقوموا انفسكم مثل خدام الله („erweiset euch als Diener Gottes") *συνιστῶντες ἑαυτοὺς ὡς* . . . 2 Cor. 6,4. — قد اقمت اختنا افيبين *συνίστημι ὑμῖν Φοίβην τὴν ἀδελφὴν ἡμῶν* Rom. 16,1. — لا تقتموا بنا „ihr seid nicht beängstigt" statt „ihr nehmet keinen engen Raum in uns ein" *οὐ στενοχωρεῖσθε* 2 Cor 6,12. — افضل المناصب *τοὐναντίον* (was der Übers. als Substantiv nimmt) *μᾶλλον* 2 Cor. 2,7; ebenso المضاد „im Gegenteil" Gal. 2,7. — اتممت f. *πεπλήρωμαι* „ich bin angefüllt" 2 Cor. 7,4. — في هذا الاقنوم الفخر f. *ἐν τῇ ὑποστάσει ταύτῃ τῆς καυχήσεως* „in diesem Gegenstande des Ruhmes" 2 Cor. 9,4; der Übers. nahm *ὑπόστασις* für den philosophisch-theologischen Begriff „Person". — اولاد البرية (die Kinder der Wüste) f. *τὰ τέκνα τῆς ἐρήμου* „d. K. der Verlassenen" Gal. 4,27. — والذين وضع الله für *οὓς μεν* „einige": „die einen hat Gott eingesetzt" 1 Cor. 12,28.

Indefinites *τι* ist für relativisches *τί* angesehen in: واى وصية اخرى f. *καὶ εἴτις ἑτέρα ἐντολή* Rom. 13,9. — او عمل من او عمل من . . . يمكث . . . يحترق f. *εἴ τινος τὸ ἔργον* . . . . „wenn das Werk von jemand bestehen bleibt . . . wenn das Werk von jemand brennt" 1 Cor. 3,14 f. — لكى من هو صادق *ἵνα πιστός τις εὑρεθῇ* 1 Cor. 4,2; so auch مَن — مَن f. *ὃς μὲν—ὃς δὲ* „der eine, der andere", z. B. ان من يدين يوم من يوم وان من يدين كل يوم „der eine unterscheidet Tag vom Tag, der andere aber hat jeden Tag gleich" Rom. 14,5 u. a. — Falsche Auffassung anderer Pronomina: والى خدمة القديسين اقامهم „sie haben sich in den Dienst der Heiligen gestellt" 1 Cor. 16,15; der Übers. las *ἑαυτοὺς* (*αὑτοὺς*) statt *αὐτούς*. — Dieselbe Verwechslung in: عند

ذلك يكون له فخرة f. *εἰς ἑαυτὸν καύχημα ἕξει* Gal. 6,4. — Über ذلك für *ὁ αὐτός* s. S. 63. — *ὅτι* mit der Bedeutung des einfachen „daß" ist sehr oft mit لِأَنّ wiedergegeben, so: فتفكر ... لانك وانت تهرب „denkst du, daß du ... entrinnest?" Rom. 2,3. — كما هو مكتوب لان 15,3. — انا اقنع ... لانكم „ich vertraue, daß ihr ..." 15,14; ferner 15,22; 1 Cor. 10,1; 2 Cor. 11,3. — اقول لكم لان „ich sage euch, daß ..." Gal. 5,2 u. a. — *ὅτι* für *ὅτε* ist gelesen in: ان كنت صبى f. „als ich ein Kind war" 1 Cor. 13,11a.

2. der Konstruktion: الرب الصاباوث Rom. 9,29 (das Genitivverhältnis von *Σαβαῶθ* ist verkannt). — الذين لم يكونا يتشابهان (Dual) f. *ἅτινά ἐστιν ἀλληγορούμενα* „was bildlich gesagt ist" Gal. 4,24 (der Übers. bezieht *ἅτινα* auf die vorausgenannten zwei Frauen). — انا اقول للذين لم يتزوجون انه والارامل اخير لهم f. *λέγω δὲ τοῖς ἀγάμοις καὶ ταῖς χήραις. Καλὸν αὐτοῖς ἐστιν* ... 1 Cor. 7,8 (der Übers. teilt den Satz nach *ἀγάμοις* und nimmt das folgende gesondert).

b. In den Übersetzungen aus dem Syrischen ergeben sich zuweilen Unkorrektheiten in der Determination und Nominalrektion wegen sklavischer Wiedergabe des status emphaticus mit dem Artikel, so: البهات الذوات الاربع „die vierfüßigen Tiere" J 12,7. — خرج الزراع „ein Säemann ging aus" Gi Lc. 8,5. — المدينة f. „eine Stadt" Mr. 1,45. — كاليوم الذبح „wie am Tage der Schlacht" S Jac. 5,5 (cod.). — الخلق المنافقين „die Welt der Heuchler" 2 Petr. 2,5 und noch öfters in SE.

D. Lexikalischer Teil*.

ابد — لابد *ἤδη* S 1 Cor. 6,7. — ابدًا — لا *οὐκέτι* Rom. 6,9.

ابن — Für إِبَّان „rechte Zeit, richtiger Augenblick" hat M أَبَّان: أَبَّان فطاقِهِ „tempus fructuum" Mt. 21,34. — فى أَبَّانها „temporibus suis" Mt. 21,41. (Auch V. p. 3 und 605 gibt إِبَّان einfach mit „tempus)".

* Über die Anlage siehe S. 5.

اثر — (ماثرة) pl. مواثر „Ruinen, Überreste“ R 11a,21. — ماثور „Verlangen, Wunsch“: على حسب ماثورهم „entsprechend ihrem Verlangen“ M Lc. 23,25.

احد — حد „Sonntag“ (=ܚܕ), immer in den Rubriken von SP, ferner L 2a,16. (aber احد 1b,17; 2a,2 und immer in R, z. B. 11b,5; 21b,3).

اخذ — zu Dozy I p. 12 اخذ الى aller à (chemin), prendre la route de: اخذوا الى اللجج „fahret ins weite Meer hinaus!“ D V Lc. 5,4.

ارمانى „Heide“ (ܐܪܡܝܐ) SA 16,13.

اسفنجة (σπογγιά; V. „laganum“): D LI Mt. 27,48. — اشفنجية M Jo. 19,29.

اسكرجة (Lex. سُكُرْجَة, سُكُرَّجة) „Topf“ D XL Mt. 23,25. 26.

اذى — IV „scandalizare“: وكلمن يؤذى واحدًا من هؤلاء الصغار D XXV Mt. 18,6. — ان اذتك يدك 18,8. — مؤذيات „scandala“ DA Mt. 13,41 (B: مؤذيون). — Dass. „verleumden“: ادعوا لمن اضرّ اليكم واذاكم M Mt. 5,44. — „verderben“: لئلا . . . يُؤذونكم Mt. 7,6.

اله — الاهوت (syr.) „Gottheit“ SA 17,29.

امر — أَمْر vielfach zur pleonastischen Umschreibung verwendet: دون امر ابيكم „ohne euern Vater“ Ga Mt. 10,29. — تشاوروا فى امر يسوع „sie beschlossen betreffs Jesu, (ihn zu töten)“ Mt. 27.1. — ظهر امر ذلك الروح „da zeigte sich jener Geist offen“ R 7a,5. — واشهر امره وانتشر ذكره „und er wurde berühmt und sein Ruf verbreitete sich“ 7b,22. — ينبغى ان نعلم انا ندرك شى من امر الله „wir müssen wissen, daß wir nichts an Gott begreifen“ Tr ٧٩,23. — فان كل شى من امر الله عجب معجب „alles an Gott ist wunderbar“ ٧٧,6. — كان يوحى اليهم امر المسيح „inspirierte ihnen, was sich auf Christus bezieht“ ١٠٢, 24; ähnlich ٨٤,18. — وبين امرها . . . المعودية „und erklärte sie (die Taufe)“ ١٠٣, 23. — ما تظنون يصير اليه امر هذا الغلام „wozu wird dieser Knabe wohl kommen?“ M Lc. 1,66. — تفقد امر هذا „sorge für diesen!“ 10,35. — موامرة „Rat“ J 12,13. — موامرة القلوب „die Absichten der Herzen“ S 1 Cor. 4,5. — كموارة مشيته „nach dem Ratschlusse seines Willens“ Eph. 1,11.

امل — V absolut gebraucht: تامل يسوع وبصره „suspiciens Jesus vidit illum“ M Lc. 19,5. — فتامل وبصرهم 21,1.

انس — الى يوم الناس هذا „bis auf den heutigen Tag“ Ga Mt. 27,8. — ناسوت „menschliche Natur, Menschheit“ (V. — ܐܢܫܘܬܐ) R 20a,3 u.a.; MB fol. 92a; 𝔏 Z. 46. — ناسوتية dass. MA fol. 27b.

انف — X Part. „zukünftig“: مستانف *μέλλοντα* S Rom. 1,38; 1 Cor. 3,22 (vgl. Dozy I, 41: في المستانف dans la suite, plus tard, aus dem Glossar zu Fragm. historicorum ed. de Goeje, Leyd. 1871).

اون — الآن für *οὖν* mit allen seinen Bedeutungen in SP, z. B. Rom. 14,19; 1 Cor. 4,5; 7,38 u. s. f., ebenso Ga Mt. 10,31; in D für ܗܟܝܠ, z. B. VIII Mt. 5,23; IX 6,8. 22.

اية (أيّة) „Kundmachung“ S 2 Petr. 2,20 (vgl. Merx S. 376).

ايس — X „verzweifeln“: كنا قد استايسنا (sic) من الحياة „wir v. am Leben“ SA 27,15 (zu dieser Stelle gibt der Hsg. die Übersetzung *ἐπιδόντες ἐφερόμεθα*, die wegen der Parallelstelle v. 20 nicht zutrifft; es liegt vielmehr eine lect. var. vor).

بثق — vom Überströmen eines Gewässers überhaupt auf den Begriff „hervorgehen“ (V. p. 34) übertragen: كل كلمة باثقة من فم M Mt. 4,4. — Die als christlich-theologischer Terminus bekannte VII. Form, vom processus S. Spiritus ex Patre Filioque gebraucht, findet sich schon in M: البرقليط روح الحق المنبثق من الاب Jo. 15,26. Ferner ist sie in weiterer Übertragung vom S p r e c h e n gebraucht: فانبثق سمعان فتح فمه وقال SA 10,34. — وقالوا ... اناس وانه انبثقوا 15,5.

بجل — ليس بَجَلْ ... ولكن „nicht nur ... sondern auch“ R 9a,5 u. a.

بدأ — ابتدايي „meine früheren Zustände“ J 23,8.

بدع — VIII „bereitwillig sein: ابتدعوا (*αὐθαίρετοι*) S 2 Cor. 8,3.

بدل — II „versöhnen (*καταλάσσειν*): الله الذى بدلنا بالمسيح S 2 Cor. 5,18. — ليبدله العالم v. 19. — تبدلوا لله „versöhnet euch mit Gott“ v 19. — لذلك الذى بدل اكرا 6,13. — التبدل „die Versöhnung“ 2 Cor. 5,18. 19. — بدل هذا „deshalb“ D XV Lc. 7,46.

بربر — البربر (*οἱ βάρβαροι*, ܒܪܒܪܝܐ) S Act. 28,11; Rom. 1,14; R 6b,3. — sg. بربرى 1 Cor. 14,11; رجل بربرى R 6b,6.

برز — I als Transitivum nicht bekannt, II „übertreffen“; im folgenden vielleicht „übervorteilen“: وما برزته من كل انسان „was ich zu viel verlangt habe . . .“ D XXXI Lc. 19,8b.

برص — مبروص „Aussätziger“ M Mt. 8,2; 10,8; B 11,5; 26,6; Mr. 1,40.

برى — برانى „irdisch“ S 2 Cor. 4,16.

بسط — Auf انبساط „Einfalt“ J 27,5 hat schon Baudissin p. 110 aufmerksam gemacht; andere Belege: الانبساط ἡ ἁπλότης Rom. 12,8; رجل منبسط R 11b,18. — قلوب المبسوطين „die Herzen der Arglosen“ Rom. 16, 8. (Dozy und B.: بساطة ✡, simplicité; بسيط, ✡ simple, naïf).

بشر — X „erwarten, hoffen“ (B. ✡): النسا المطهرات التين كن يستبشرن بالله „die heiligen Frauen, welche auf Gott hofften“ S 1 Petr. 3,5.

بعد — X „abweisen, (in die Ferne rücken)“: قد استبعدتموها منكم „ihr habt es (das Wort) von euch gewiesen“ SA 13,46.

بغض — I „hassen, verabscheuen“ (B. ✡): قد بغضنى لبسى „meine Kleider haben mich verabscheut“ J 9,31.

بغى — I c. a. r. „verleumderisch, anklageweise vorbringen“: وكل ما بغى قواد القسيسين بغى لم يجبهم بشىء M Mt. 27,12. — ما بغيتموه به v. 14.

بلج — بلاجة الوجه „Zuversicht, Vertrauen“ (nach dem syr. ܡܓܠܝܘܬ ܐܦܐ): S 1 Jo. 2,28; 4,17. — verbal: فقد بلجت وجوهنا (ܡܓܠܝܢ ܐܦܝܢ) „wir haben Zuversicht“ 3,21.

بلجم — „den Mund verbinden“ لا تبلجم الثور الذى يدرس „du sollst dem pflügenden Stier das Maul nicht verbinden“ S 1 Cor. 9,9 (Freyt. „obligavit veterinarius pedes jumento ob morbum“. Qâmûs hat übrigens بلكم — vielleicht zusammenhängend mit ܚܟܡ „praeligavit os“? Vgl. Hobeika II. S. 14: بَلَمَ الفدان من حجم كمَّ الثور وزيّره).

بوع — باع „Schritt“ (als Maß V.): الف باع M Mt. 5,41.

بيت — بَيْت in M durchwegs für „Tempel“, so Mt. 21,12. 14. 15; 23,16; Mr. 11,15. 16. (Darnach ist die Übersetzung Vollers’ „in der Familie“ samt den darauf fußenden Ausführungen ZDMG LVI 645 f. zu berichtigen).

بين — بيانة „Beweis, Erklärung“ SA 23,15.

ترب — ترابىّ „irdisch“ S 1 Cor. 15,47 ff. — اجسادكم ترابية J 13,12.

تعب — متعوب „ermüdet“ (B. ✡) D XXI Jo. 4,6. — ايها المتعوبون XV B Mt. 11,28 (A متعبون).

تلّ — I c. ب „überliefern“, sehr häufig in M, wo es mit برى wechselt, so: انّ ابن الانسان يتل به فى ايدى الامين Mr. 9,30. — ويتل بابن الانسان الى قواد القسيسين 10,33.; ferner 13,11; 14,11.18; Jo. 13,21 u.s.f.

تلب — تلاب „perditus“: ولم يكن بموافق للتلابين فى هوايهم وافعالهم D LII Lc. 23,51.

ثقل — مثقال „beschwert, geplagt“: مثقالة من الموم „… vom Fieber MA Mr. 1,30. — X „hassen“: ليست تستثقلكم الدنيا وهى تستثقلنى MA Jo. 7,7.

ثلث — الثالوث „die Trinität“ schon R 20a,2. 10. 14.

جبذ — VII: ان الزمان قد انجبذ „die Zeit ist abgekürzt“ S 1 Cor. 7,29.

جثم — جثمان für جسمان in M immer, so Mr. 6,29; Lc. 17,37 u. s. f. A fol. 46a; B f. 102a.

جحس — جَحْس für جحش „Esel“: Gi Mr. 11,4.

جدر — جَدَر und جَدَرَة „Balken“ M Lc. 6,41f.; جدر A, جدرة B Mt. 7,3f (V. جَدْر).

جدف — II „lästern“ (Hobeika I, S. 7. = ܓܕܦ) transit.: الله يجدف فى الامم („wird gelästert“) S Rom. 2,24. — اجدف „ich werde gelästert“ 1 Cor. 10,30. — neben على (Dozy): مثل ما يجدف علينا Rom. 3,8. — يجدفون علينا 1 Cor. 4,13. — وكان يجدف الشيطان على الله R 19b,13.

جذرة — جَذْرَة „Weinstock“ M Jo. 15,1. 5; اجذرة dass. 15,4. (Dozy جُذَرَة).

جذف — المواضع الجذفة „loca inaquosa“ M Lc. 11,24. (Vgl. Freyt. جاذف etc. lactis inops camela).

جرب — II „für rechtschaffen halten“: مجرب فى الناس *δόκιμος τοῖς ἀνθρώποις* S Rom. 14,18. — بما يجرب *ἐν ᾧ δοκιμάζει* 14,22.

جرح — pl. جرائح „Wunder“: وكان الله يجعل . . جرايح عظام S Act. 19,11. (Dozy nach Moḥit جريحة; B. جريح ✡ miracle).

جرم — I transit.: كل الاعمال التى جرموا „alle (sündhaften) Werke, welche sie begangen haben“ S Jud. v 15.

جزأ — X ب „sich mit etwas zufrieden geben“ (Dozy) passive Konstr.: لا يستجزأ به فى شىء „es taugt zu nichts“ M Mt, 5,13.

جزع — I „sich fürchten“ (V.): فلم يجزعوا (*ιεγζ* . . .) ψ v. 53. — لا تجزع „fürchte dich nicht!“ DI. Lc. 1,13; M Mt. 1,20. — جزع M Mt. 2,3; B 2,22.

جشر — مَجْشَر „Flecken, Dorf“ (V. mansio): القرآء والمجاشر „Flecken und Dörfer“ M Mr. 6,36.

جعل — جعل بولس في نفسه ان „entschloß sich“ SA 19,21; 20,16

جلل — التجلّة „Fülle“ S 2 Cor. 8,20.

جلا — جلوة (بابل) „Exil“ (von Babel) DA Mt. 1,11 (p. ٩).

جمع — الجمعة in D und M für „Parasceve“, das für den Wochentag Freitag genommen ist, so D LI Jo. 14,19; LII Jo. 14,31; Mr. 15,42; M Mr. 15,42; Lc. 23,54; Jo. 19,14.

جنب — V c. a. „meiden, sich hüten“: تَجَنّبوا انبياء الكذب „hütet euch vor den falschen Propheten!“ M Mt. 7,15. — VIII: اجتنبتهم „ich verabschiedete mich von ihnen“ S 2 Cor. 2,13.

جهد — جهاد „Eifer, Sorgfalt“: جهادكم الذى عندكم من اجلنا „eure Sorge um uns“ 2 Cor. 7,12. — بكل جهاد „mit aller Sorgfalt“ 8,7. — اجتهاد „Notwendigkeit“: اذى تفكرت بالاجتهاد „ich habe es für notwendig erachtet“ 9,5.

جهل — I على „sündigen, sich verfehlen gegen j.“ D XXVII Lc. 17,4; Mt. 18,15. 21. — Subst. جهالة ebd. Mt. 18,35; XXXIII Mr. 11,25. 26. — VI (wie I) „nicht kennen“: يتجاهلون بر الله „sie kennen die Gerechtigkeit Gottes nicht“ Rom. 10,3.

جوف — رجل جوّاف „homo vorax“ M Mt. 11,19.

جاء — جاية = جيئة S 2 Petr. 1,16; 3,4. 12.

جيب — I „bringen“: وشهوتهم جاب لهم (γεβ) „ihre Lüste gab (= befriedigte) er ihnen“ ψ v. 29. — حين يجيبون على نفسهم هلاك „indem sie ihren Seelen Verderben bringen“ 2 Petr. 2,1. — حين جاب الطوفان على الخلق „da er die Sintflut über die Geschöpfe kommen ließ“ 3,6

حبر — التحبير „das Schriftgelehrtentum“ H (Del. S. 766 unten).

حبس — حبيس „Eremit, Einsiedler“ (B. ✡): R 3a,2; 21a,12 u. a.

حث — X: فتشوا عن الصبى مستحثين „forschet eifrig nach dem Kinde“ Ga Mt. 2,8.

حجّ — محجوج „verpflichtet, verbunden“: فانه محجوج فى جسد الرب ودمه „so ist er schuldig am Leibe und Blute des Herrn“ S 1 Cor. 11,27. — VIII c. عن r. „Rechenschaft geben“: كل لفظة باطلة يقول الناس يحتجون عنها فى يوم الحكم „über jedes unnütze Wort haben die Menschen am Tage des Gerichtes Rechenschaft zu geben“ D XIV Mt. 12,36.

حجر — (حِجْر) pl. حجور „Schoß“ D X Lc. 6,38; Mr. 4,24.

حجل — حجلة البيت „der Vorhang des Tempels“ M Mt. 27,51; Mr. 15,38; Lc. 23,45.

حرص — حريص „eifrig besorgt“ (V.) يا مرثا انك حريصة D XII Lc. 10,41.

حرق — V vom übermäßigen Klagen: نسوة يحن ويتحرقن „Frauen, welche klagten und jammerten“ D LI Lc. 23,27. (Vgl. Lane I und II „mit den Zähnen knirschen“).

حرم — في حد الحروم „am Sonntag der Exkommunikationen“ (?) SP Rubr. nach Rom. 14,14.

حزب — VI (in Parteien) „geteilt sein“: اذا تحازب اهل ملك M Mt. 12,25.

حزم — حزام „Gürtel“ (V.) M Mt. 3,4; Mr. 1,6.

حزى — VI (einen Lohn) „erheben, empfangen“: والاجر.... يتحازون „und empfangen den Lohn“ S Rom. 1,27.

حسّ — V عن „sich hüten vor“: انا ارغب اليكم ... ان تتحسسوا عن الذين „ich bitte euch, daß ihr euch vor jenen in acht nehmet, welche ..“ S Rom. 16,17. — تحسس لنفسك „achte auf dich selbst!“ Gal. 6,1.

حسد — I (II?) „abhalten, verbieten“: من حسدكم ان تقنعوا بالحق „wer hat euch gehindert (ἀνέκοψεν), die Wahrheit zu bekennen?“ Gal. 5,7.

حسن — VI (statt IV) „gefallen“: كل الذين يريدون يتحاسنوا بالجسد Gal, 6,12.

حش — حشيش „Halm, Splitter“ M Mt. 7,16 (V. dass. u. حشيشة unter „festuca“).

حشر — I لا يحشر الى العقوب „wird nicht ins Gericht kommen“ Gi Jo. 5,54 (vgl. hiezu Gildemeister p. 32).

حطم — حُطام „Heu“ (V.) „Stoppel“ (Dozy f. Mağrib): حطام الفدان M Mt. 6,30.

حفظ — I „erretten, selig machen“ (σώζειν): S Rom. 5,10; 1 Cor. 1,21; 7,16. — „lieben“ احفظوا اخواتكم MA, احفظ قريبك B Mt. 5,43. — فان لم تحفظوا الا من حفظكم 5,46. — احفظوا اعداكم Lc. 6,27.

حقّ — حَقٌّ „Schuld, Verpflichtung“: حتى يوفى كل حق كان عليه „bis er jede Schuld, die auf ihm war, bezahlte“ Sf Mt. 18,34. — حقيق

„schuldig, verpflichtet“: الم تكن وانت حقيق ان ترحم صاحبك ebd. 13,33. — بالحقيقة „mit Genauigkeit“ Gb Mt. 2,8.

حل — I im christlich-theologischen Sinne „alsolvieren“ von Sünden, Zensuren und dgl. (B. ✡): حل من الرباط „. . . vom Interdikt“ R 18b, 15. 17 u. a.

حنف — (حنيف) pl. حُنَفَآءُ „Heiden“ (= شنفا; vgl. H. Grimme, Mohammed I, 12 f.): S Act. 18,17; 19,10. 17; 20,21; 21,29; 1 Petr. 4,3; Rom. 1,14; D IX Mt. 6,7; XII 10,5; XXVII Mt. 18,17b; XX Mr. 17,26. — sg. حنيفي S Rom. 1,16; fem. Gi Mr. 7,26.

حوس — pl. احواس „Blicke“ (?) لانك ليس يحفظ احواسك R 16a, 11. (im Griech. bei Cotelier an dieser Stelle *ὀφθαλμούς*).

حوط — حَيْط „Wand“ (V.) S (!) Act. 23,3; 2 Cor. 11,33.

حوف — حاف „Schleier“ S 1 Cor. 11,15.

حول — لحال „wegen“: لحال الكتاب والختان „wegen der Schrift und der Beschneidung“ S Rom. 2,27; لحال الخطية „wegen der Sünde“ 5,12. — لحال النية „um des Gewissens willen“ 1 Cor. 10,26 ff. ferner: 11,10; Rom. 7,8; 8,3; 2 Cor. 1,11; 9,13; 12,19; Gal. 4,13. — لحال ما صنع „wegen dessen, was er getan hatte“ R 14a,17. — لحال ذلك المرض „wegen dieser Krankheit“ 15a, 24; ferner: 10a, 21; 16a, 14. — لحال مَن كان حوله „wegen der ihn Umgebenden“ M (!) A Mt. 14,9 (B لاجل); aber: لحال العهد „entsprechend dem Gebote“ M Jo. 2,6 (siehe folgendes على حال). — فى حال zur Bildung eines temporalen Verhältnisses s. S. 72. — على حال „gemäß, entsprechend“, على حال ما „gleichwie“: على حال احتمال كل واحد منهم „nach dem Vermögen eines jeden einzelnen“ MA Mt. 25,15. — على حال ما عهد الىّ السيد „wie der Herr mir angeordnet hat“ Mt. 27,10. — على حال سنتهم „gemäß ihrer Überlieferung“ Jo. 2,6; ferner: Lc. 1, 70; 2, 20. 21. 42; 3, 4; 4,16; Jo. 6, 31 u. a. — فى يوم تكحويلة „die anniversario“ D XVIII Mr. 6,21.

حير — V „heftig erregt sein“: ان تكحيرنا *εἴτε . . . ἐξέστημεν* S 2 Cor. 5,3. — „in Not sein“: متحيرين *ἀπορούμενοι* ebd. 4,8.

حيى — I „salvum fieri, salvari“; IV „salvum facere“; حياة „salus“ von der leiblichen und geistigen Errettung und Heilung (nach dem syr. ܐܬܚܝܝ ܚܝܐ,) in den orientalischen Texten sehr gewöhnlich: وهو يحيى شعبه

Ga Mt. 1,21. — S Act. 14,8; 15,1. 11; 16,17; Jac. 1,21; 2,14; 4,12; 1 Petr. 2,2; 3,20. 21; 4,18; Jud. v. 3; Gi Lc. 8,8. 48. 50 und immer; D XII Lc. 8,48; XIII Mt. 10,22; XXVII 18,11; XXIX Mr. 10,26; XXXI Jo. 3,17; الله محيى I Lc. 1,47 usw. — „von den Toten auferstehen" حَيِيَ MA Mt. 28,6; حُيِيَ (sic) ebd. v. 7. (B قد قام).

خَبَأ — pl. خبايا „Beutel" M Jo. 12,6; 13,29.

خبت — خباتة „Sanftmut" S 1 Petr. 3,15; 5,5; Jac. 1,21.

خبر — خَبَر zur Umschreibung (wie أَمْر): من خبر يسوع الناصرى „de Jesu N." M Lc. 24,19. — وقصّا خبرهما „und erzählten, was ihnen begegnet war" v. 35. — كاشفوه عن خبره A (امره B) „fraget ihn selbst!" Jo. 9,21 u. a. — فلينبغى ان ينبذ خَبَر النكاح „es ist angezeigt, das Heiraten zu unterlassen" Arg. ad Joan.

خبز — خُبْز „Gastmahl" D XXX Lc. 14,16. — خُبَيِّز الملوكية *κόρχορος* J 24,24 (vgl. not. 23).

ختم — I ب „bezeugen": وانما يسبحون ثلث ويختمون برب واحد „sie preisen drei und bezeugen einen Herrn" Tr. ٧٣,21. — „schließen, urteilen": ختمتم بالصحو بالغد (wenn ihr die Röte sehet am Himmel) „so schließet ihr auf helles Wetter am andern Tag" MA Mt. 16,2 (3).

ختن — خَتَن „Bräutigam" (B. ☆): D II Jo. 2,9; VI 3,29; VII 5, 34. 35; XL Mt. 25,1; allgemein: „Verwandter" (V.) M Jo. 18,26; fem. ختنة Lc. 1,36; pl. اختان Lc. 1,58; 2,44; 14,12; coll. ختان 1,61.

خدع — (مخدع V.,) pl. مَخَادِع „Pfad" M Mt. 3,3.

خرط — I „meißeln" (חרט) J 19,24 (cf. p. 110 not. 20. — V: خرط „drechseln").

خزن — مخزنة „Gefäß, Büchse" Ga Mr. 14,3. (Dozy hat hiefür nur drei Belege aus einem Autor).

خسر — خسرة „Untergang, Verderben": انا ارى مسيرنا هذا انه فى مضرة وفى خسرة شديدة SA 27,10.

خشب — خشبة „Kreuz" D XIII Mt. 10,38; Gi Mt. 27,40.

خصّ — خصوصية: قضى فى خصوصية قلبه „hat beschlossen in seinem eigenen Herzen" S 1 Cor. 7,37.

خصر — VIII „gehen": لا تسلكوا فى سبيل الاجناس ... لكن

اختصروا الى الغنم التاهة من نسك اسرايل „gehet nicht zu den Heiden, sondern gehet zu den verlorenen Schafen Israels“ MA Mt. 10,6. — لا اختصروا اليه 10,13 (B an beiden Stellen اختسروا; vgl. S. 8).

خصل — فى كل الخصال κατὰ πάντα τρόπον Rom. 3,2.

خصم — IV „schuldig sprechen, verurteilen“: من اقاويلك تخصم „aus deinen Worten wirst du verdammt“ D XIV Mt. 12,37. — رجال نينوى ... يقومون XVI 12,41. — ... ملكة الجنوب تقوم الحكم ... ويخصمونها وتخصمهم Lc. 11,31. — pass. „schuldig sein“. انهم مخصوصين XXVII Lc. 13,4. — فاما من يحلف بالذهب الذى فى الهيكل يخصم „wer aber beim Gold des Tempels schwört, ist gebunden“ XL Mt. 23,16.

خصى — IV „castrare“ (V., Dozy f. Maġrib): M Mt. 19,12, aber auch Sf (!) Mt. 19,11.

خطأ — خطاى „Sünder“ (gebildet nach ܚܛܝܐ): S 1 Petr. 3,18; Jud. v. 15.

خطب — III c. ب r. „sprechen, sagen“: الذى خوطب به من لدن الرب „was vom Herrn gesagt worden ist“ D I. Lc. 1,45. — خطيبة „Verlobte“ (B. ✡; Dozy f. Maġrib خطيب): Ga Mt. 1,18; M Mt. 1,18. 20. 24. Lc. 2,5.

خطف — VIII „quälen“: فابنتى مختطفة من الشيطان اختطافًا منكرًا D XX Mt. 15,22. — بخطفة „plötzlich“ ἐν ἀτόμῳ S 1 Cor. 15,22.

خفّ — اخفى (eine auffallende Elativbildung von einem verb. med. gem.) „schnell, flüchtig“: وعمرى اخفى من السحاب „mein Leben ist schneller als die Wolke“ J 9,25.

خلع — pl. خُلَّعَ „Schwelger“ M Mt. 24,49 (sg. خالع „Wüstling“ B. ✡; خليع „Trinker“ Lane, V., M Lc. 21,9) — pl. خلعان „Unordnungen, Aufstände“: حروب وخلعان M Lc. 21,9 (vgl. خلاعة „ungeordnetes, zügelloses Leben“).

خلف — VIII „hinaufsteigen, hinaufgehen“: وكان ابوهُ مختلفين الى يرشالم كل سنة M Lc. 2,41.

خلى — II „abschneiden“: خلّى يديك منه „schneide ab . . !“ J 1,11.

خوض — (مخاضة) pl. مخاض „Überschwemmung“: هذه كلها هى مبداء المخاض XLI Mt. 24,8.

خوف — خَوّاف „Schlemmer“ M Lc. 7,34.

خول — pl. خولة (von خال) „Vormund“ S Gal. 4,2.

خون — خوان „Tisch“: ثلث خوانين (cod. خوانيت) „Tres Tabernae“ (n. pr. = سُنُم) SA 28,15. — خانيّ „Herbergsgeber“ D XXXIV Lc. 10,35.

دبر — تدبير immer im Sinne von „Lebensführung, Leben“ in R z. B. 1a,6. 7.

دجل — (دجّال) pl. الدجاجلة „Antichrist“ MA fol. 28a.

درش — VI ب „disputieren, einen Wortstreit führen mit (بهم): تدارشوا بهم Gi Mr. 9,13 (vgl. Gildemeister p. 25).

دسكرة — „Acker“: دسكرة الفاخراني D LI Mt. 27,7. — „Dorf“ (Lane): الدساكر والقرى XVIII Mr. 6,36.

دلّ — I على „ausliefern, verraten“ (V.): M Mt. 10,4; 27,3; Jo. 12,4 u. v. a. — دلال „Wohlleben“: في الدلال D XIII Lc. 7,24.

دمر — V „murren“ D VII Lc. 5,30; Gi ebd. (s. Gildem. p. 25).

دنق — II [„genau ansehen“]: دين التدنيق „Gericht der höchsten Genauigkeit“ S 2 Petr. 2,4 (Merx S. 308).

دهن — مَدْهَنَة „Salbgefäß“ M Mt. 26,7.

دور — IV (im Geiste hin und herdrehen) „überlegen“ اداروا في انفسهم „cogitaverunt inter se“ M Lc. 20,14. — ادار رايا (الراى) على „Beschluß fassen, etwas zu tun“, على gegen j.: اداروا رايًا على حبس يسوع وقتله MB Mt. 26,4 (A bloß اداروا على). — جميع (B add. الراى) ادار قواد القسيسين على يسوع 27,1. — فادار اكابر اليهود رايهم A 28,12. — اداروا . . . عليه B Mr. 3,6. — اداروا الراى (A und B) Mr. 15,1.

دول — دولة „officium“, „Dienst“: فبينا زكرياء يوما ملازمًا لدولته M Lc. 1,8. — اذا حضرت دولتُهُ لتقريب البخور „da traf es ihn, das Weihrauchopfer darzubringen“ 1,9. — فلما انفرضت دولته 1,23.

دين — III „richten“: يوجد من يداينه „er findet einen, der ihn richtet“ D XLI Jo. 12,48. — الكلمة التى قلت تداينه ebd. — مداينة جهنم „das Gericht der Hölle“ XL Mt. 23,33.

ذرع — pl. اذرعة „Arm“ D VIII Mt. 5,6.

ذود — ذَوْد „Herde“ (V.): ذود خنازير „eine Herde Schweine“ M Mt. 8,30; Mr. 5,11; Lc. 8,32. — ضأن الذود „die Schafe der Herde“ Mt. 26,31; pl. اذوادهم Lc. 2,8.

رأس — رأس in R zuweilen für (und neben) رئس so: راس الدير 3a,4; 3b,19 u. a. — راس اصبعه „seine Fingerspitze“ D XXIX Lc. 16,24. — راس المجلس „der erste Sitzplatz“ XXX Lc. 14,8. — راس الزاوية XXXIII 20,17. — من الراس (= ܡܢ ܪܝܫ; als vulgär verpönt!) „von neuem, wieder“ J 14,14; S 1 Petr. 1,3; 1,23; Jud. v. 20. — راسًا zur Verstärkung der Negation: والظلمة ليس فيه راسًا „die Finsternis ist durchaus nicht in ihm“ S 1 Jo. 1,5. — pl. ريساء = ἀρχαί Rom. 8,38.

رأف — pl. روُوف: روفكم „in eurem Innern“ 2 Cor. 6,12 (ἐν τοῖς σπλάγχνοις; zur Schreibung رووف s. S. 10).

رأى — X „erscheinen“: وضوء الحق قد استرى „das Licht der Wahrheit ist erschienen“ S 1 Jo. 2,8. — استرى بى لله 3,86.

ربّ — Die Form راب (= رابّ) „Herr“ in D XIII Mt. 10,24; X Lc. 6,40 u. v. a. — ربانىّ „Herr, Gebieter“ S 1 Petr. 3,6. — ربانى „meine Herren“ Act. 16,30. — الربانى الاحبار „die Hohenpriester“ 22,30; 25,2. 15. — الربانين (= الربانيون s. S. 25) „die Pharisäer“ immer in SA, so 15,5; 23,6. 7 u. s. f.

ربط — I „suspendieren“ (einen Kleriker von seinen Funktionen als Zensur, B. ✡): R 18b,13. — رباط „Suspension, Interdikt“ (B. ✡) R 18b,8. 17.

ربع — الرباعى „Diatessaron“ D Einl. (Sp. 1).

رثى — I „schonen, sparen“ (φείδεσθαι) mit على: ان كان الله لم يرثى على القضيان التى من الطبيعة ولا عليك ايضا يرثى S Rom. 11,21. — mit ل: ارثى لكم „ich schone euch“ 2 Cor. 1,23; ebenso 13,2. — انا ارثى „ich enthalte mich“ 12,6. — Subst. مرثية: من يرزع بالمرثية فانه ايضا بالمرثية يحصد „wer sparsam sät, wird sparsam ernten“ 2 Cor. 9,6. — بلا مرثية „ohne Schonung“ J 16,13.

رجز — IV „zum Zorne reizen“ (ܐܪܓܙ): Rom. 10,19. — رُجْز Zorn (ܪܘܓܙܐ, B. ✡): J 17,7; 19,11; ψ v. 21. 30 (ρυγζ); S Rom. 1,18; 2,5; 4,15; 13,4 u. v. a.; Tr ٩٩,19. (vgl. Hobeika II, S. 67: وهذه الكلمة مستعملة فى اللغة الكتابية).

رجس — ارتجاس „Volksaufruhr“ SA 20,1; 23,10.

رجم — المرجمين „die Spötter“ J 27,7; 28,4 (von der II. Form!) — (رَجَم) pl. ارجام „Steine“ J 8,17.

رخم — رخامة „Marmor“ R 4b,17.

ردى — (رِدْءٌ) pl. أَرْدَآءٌ „(Gehilfen) Jünger“: قال لادرايه „er sprach zu seinen J.“ Ga Mr. 14. — ارداوه ebd. 14,4.

رذل — I „verwerfen, verstoßen“ (B. ✡): انت ترذل الاصنام S Rom. 2,22. — فان كان رذلهم صلاح العالم „wenn ihre Verstoßung (ihr Verlust) Versöhnung der Welt ist“ 11,15. — نحن مرذولين لكل احد „wir sind ein Auswurf für alle“ 1 Cor. 4,13. — حجر الحياة الذى رذلوه الناس 1 Petr. 2,4 (daneben die gewöhnliche Bedeutung „verachten“ Rom. 14,3. 10; 1 Cor. 16,11: Gal. 4,14 u. s. f.). — الحجر الذى رذله البنوون D XXXIII Mt. 21,42.

رزأ — I c. a. p. „einem lästig fallen“: انى لم ارزاكم S 2 Cor. 12,13. 16. — لا ارزاكم 12,14.

رسل — رسوليّة „Apostolat“ S Rom. 15.

رشا — البير بعيدة الرشا „der Brunnen war tief“ M Jo. 4,11.

رضع — مُرْضِعٌ „Säugling“ M Mt. 2,16. — pl. المراضع A, المراضعين B (Gen.) M Mt. 21,16, und مراضيع Tr (!) ١٠٢,3. — مرضعة „stillende Mutter“ (V.) M B Mt. 24.19; pl. مرضِعات A ebd.

رضى — رِضَآءٌ „Wille“: برضا الله S 1 Cor. 1,1. — مَرْضَة „Wille“ (was Gott gefällt:) MA Mt. 16,23.

رعب — I „Lärm machen“ (von den Klageleuten): رعبون رباكون (= ارعبون oder رعّابون?) D XII Mr. 5,38. — Gen.: رعبين 5,39.

رغب — X على „übervorteilen“: لعل طيطس استرغب عليكم „vielleicht hat Titus euch überlistet?“ 2 Cor. 12,18.

رفع — I „einernten“: لا تزعن ولا ترفعن M Lc. 12,24. — رَفْع „Erntefrüchte“: رجل ملى كثير رفعهُ „eines reichen Mannes Ernte ist groß“ M Lc. 12,16; رفعى 12,17. 18. — VIII: نحن نعلم انك . . . لا ترتفع بانسان „wir wissen, daß du dich um niemand kümmerst“ D XXXIV Mt. 22,16.

رفق — I (geschehen) „lassen“: حتى استخرج التبنة (sic A) أُرْفُقْ من عينك „laß mich den Splitter aus deinem Auge ziehen“ M Mt. 7,4.

رقب — مرقبة „Beobachtungsturm, Wachtplatz“ L 2b,2.

رقد — رقدة „Schlaf“ D II Mt. 1,23.

ركن — X من: لا تستركن فى شى من امر هذا الزاكى „vergreife dich in keiner Weise an diesem Gerechten“ Gi Mt. 27,19.

رمل — أَرْمَلَة „Witwe“ (B. ✿): D XVII Lc. 4, 25 f.; XXXIII 18,3; XL Mr. 12,40. 45; Mt. 23,14.

رهب — VI „in den Ordensstand eintreten, Mönch werden“ R 12b,9.

رهط — رَهْط „Volk“ (gens) M Jo. 11,50.

روح — VIII الى „sich ergötzen an“: حبيبى الذى ارتاحت اليه نفسى D VIII Mt. 12,18. — X „ablassen“: فقد استراح من كل الخطايا (ruhte aus =) „ließ ab von allen seinen Sünden“ S 1 Petr. 4,1. — روح = ريح „Geist“: SA 16,16. 18; 19,16.

رود — مراد „Wunsch, Wille“: ان اعمل مراد الذى ارسلنى D XXI Jo. 4,34; ebenso VII Jo. 5,30b; XIX Jo. 6,38 ff; XXVII Lc. 12,47; XXVIII Jo. 7,17; XXXIII Mt. 21,31.

روم — الروم in SA z. B. 23,10 ff) immer für „Heer“, „Soldaten“ (nach dem Syr.: ܐܣܛܪܛܝܘܛܐ).

ريف — ريف überhaupt für „Gegend“ (*τὰ κλίματα*): هذا الريف S Rom. 25,33. — ريف الشام Gal. 1,21.

زخرف — (زَخْرَفَة Dozy „ornement“) pl. زخارف: فعرض عليه زينة الدنيا وزخارفها MA Mt. 4,8.

زرع — زَرْع „Ernte“: صاحب الزرع M Lc. 10,2. — الزرع كثير ebd. — (مَزْرَعَة) pl. مزارع „Dörfer“ Gi Lc. 9,12.

زعم — V „murren“: لا تتزعموا كمثل اناس منهم تقمقموا S 1 Cor. 10,10.

زفر — V „seufzen“ D XXI Mr. 7,34.

زكى — Adj. مزكّى: ارض طيبة ومزكية Gi Lc. 8,8.

زلم — pl. ازلام „Götzenbild“ SA 7,41. (auch Saadja s. Dozy).

زمر — زمير „Geschwür“ J 21,12.

زمرجد = زبرجد „beryllus“ J 28,16. 17. 19. (s. Baud. p. 104. not. 12).

زمزم — متزمزمين „Ohrenbläser“ S Rom. 1,30.

زمع — مُزْمِع „zukünftig“: العالم المزمع Ga Mt. 10,39; D XIV Mt. 12,32. — الاشيا المزمعة XLII Lc. 21,36. — Sehr beliebt ist in D die Verwendung von مزمع zur Umschreibung des Futurs im Sinne einer Conjugatio periphrastica wie das ihm im Syr. zugrunde liegende ܥܬܝܕ (s. عتيد): الكاس التى انا مزمع ان اشرب والمعماد الذى انا مزمع ان اعتمد „der Kelch, welchen ich trinken werde, und die Taufe, mit der ich getauft werde“ XXX Mr. 10,38. — لانه كان مزمعًا ان يجتاز هكذا „denn so

sollte (= mußte) er vorübergehen“ XXXI Lc. 19,4b. — اتراه هو مزمع ان يمضى الى امقاع الشعوب „will er etwa in die Länder der Heiden gehen?“ Jo. 7,35b. — الروح التى المؤمنون به مزمعون ان يقبلوها „der Hl. Geist, den die an ihn Glaubenden empfangen sollten“ XXXIV Jo. 7,34. — تنبا بان ايسوع مزمع يموت „er weissagte, daß Jesus (für das Volk) sterben werde“ XXXVIII Jo. 11,51, — يهودا . . . الذى كان مزمع ان يسلمه „Judas ... der ihn später überlieferte“ XXXIX Jo. 12,4. — نحن ظننا بانه المزمع لخلاص اسرائل „wir glaubten, daß er Israel erlösen werde“ LIII Lc. 24,21. — كيف تقول انت ان ابن البشر مزمع ان يرتفع „wie sagst du, daß der Menschensohn erhöht werden muß?“ XL Jo. 12,34; ferner: L Jo. 19, 9; LIV 21, 19; LIII Lc. 24, 7. 25; einmal das Perf.: الى اين ازمع هذا ان يمضى „wohin will dieser gehen?“ XXXIV Jo. 7,35a.

زمن — مُزْمِن „paralyticus“ D XI Lc. 8,27.

[زندق] — زنادقة „Sadduzäer“ Gi Mr. 12,18; Lc. 20,27; SA 23,6—8.

زيد — زيادة „mehr“ (im komparativen Sinne): كانوا زيادة على اربعين رجلا „es waren mehr als 40 Männer“ SA 23,13. 21. — ستة مية الف وزيادة „600000 und darüber“ Tr ٨,12; adverbiell: بزيادة „um so mehr“ (*μᾶλλον*) S 2 Petr. 1,10. — فاكثر بزيادة „weit mehr“ Rom. 5,10. — فكم بزيادة „um wieviel mehr?“ 11,12. 24; 1 Joh. 5,9. — لا تلتمسوا زيادة على ما „verlanget nicht mehr als . .“ D IV Lc. 3,13. — من احب ابنًا اوبنتًا زيادة على محبته اياى „wer Vater oder Mutter mehr liebt als mich“ XIII Mt. 10,37. — In demselben Sinne أَزْيَدُ: وان انفقت عليه ازيد „und wenn du für ihn mehr aufwendest“ XXXIV Lc. 10,35. — العله يفعل ازيد من هذه الايات „soll er vielleicht mehr solcher Wunder tun?“ XXVIII Jo. 7,31b.

زين — II Pass. (statt V) „sich schmücken“: فزين لهم ابليس وغرهما „der Satan schmückte sich für sie und täuschte sie“ Tr ٧٨,8.

سأل — وسالت عن سلامة اليشبع „und sie grüßte Elisabeth“ D I Lc. 1,40.

سبت — (Sabbat) pl. الاسبات Mt. Lc. 4,31.

سبسب — „sich herabstürzen“: ان كنت ولد الله فتسبسب من فوق MA Mt. 4,6.

سبست — (= ܣܒܣܛܐ) „Zweig, Palmzweig“: يوم السباست „der Palmtag“ Tr ١٠١,20 (cod.; der Herausgeber ändert unnötig im Text الشباشت, denn:) عيد السباسب auch in R 12a,14. — Dafür: شفشة „Rebzweig“ D XLVI Jo. 15,4. 6. pl. شفش 15,5.

سبع — (سَبْع) pl. سباع „Wolf“ (Dozy f. Mağrib) M Mt. 7,15; 10,16; Lc. 10,3.

ستر — ستير „Verborgenes, Finsternis“: ما اقول لكم فى ستير MA Mt. 10,27 (فى الظلمة B).

سجس — V „sich entsetzen“ L 2b,4.

سخر — I Das von den Lex. zur Form سَخَرَ („eine Arbeit aufbürden“ angegebene nom. verbi سُخْرِيًّا ist auch für die Form سَخِرَ „verspotten“ verwendet in: خروا على ركبهم بين يدهم سخريا منهم به „sie beugten ihre Knie vor ihm, um ihn ihrerseits zu verspotten“ Gi Mt. 27,29. — II „zwingen, nötigen“: فسخّروه ليحمل صليبه Gi Mt. 27,32 (könnte hier auch die I. Form sein: „eine Arbeit aufbürden“). — وسخّر البحر والريح „er nötigte das Meer und den Wind“ (zur Ruhe) M Mt. 8,27.

سخط — (ܡܣܚܛ) pl. مساخط „Zorn“: من هداكم الى الهرب عن مساخط الله النازلة „wer hat euch dazu gebracht, dem herabkommenden Grimme Gottes zu entgehen?“ MA Mt. 3,7 (B das sonst gebräuchliche سُخط).

سدر — I „senden“ (= ܫܕܪ) SA 22,30; 23,1.

سرّ — سرّه „es gefällt ihm“ (wie: فلم علم ان ذلك يسره اليهود „als er erfuhr, daß dies den Juden gefalle“) unpersönlich konstruiert mit folgendem ان oder Inf. = w o l l e n, in S sehr gebräuchlich, so: فلم يسر ابانا ان يوتونه „unsere Väter wollten ihm nicht Gehorsam leisten“ S Act. 7,39. — يسرنا ان نسمع منك „wir wollen von dir hören“ 10,33. — فكان برنبا يسره ان يصاحبه يحنا „B. wollte, daß ihn J. begleite“ 15,37. — اما بولس فلم يسر ذلك „P. aber wollte dieses nicht“ 16,3. — سرنا الخروج „wir wollten reisen“ 16,10. — سرنا ان نعلم „wir wollen wissen“ 17,20; ferner 27,43; 28,22. — هو سره فولدنا „er wollte und er hat uns erzeugt“ (= aus freiem Willen . . .) Jac. 1,18. — من يسره الحياة „wer leben will“ 1 Petr. 3,10. — انه لا يسره ان „er will nicht, daß . . .“ 2 Petr. 3,9. — Noch weit häufiger ist der Gebrauch von مسرّة „Wille, Wunsch“: وقد كان مسرة لروح هو يصنع كل مسرتى Act. 13,22. —

القدس ولنا „es war der Wille des Hl. Geistes und der unserige“ 15,28. — مسرة الله 15,28; 20,27; 1 Petr. 2,15; 3,17; 4,2; 1 Jo. 2,17; Tr ٨٩,17; ٩٢,8. 9; Rom. 1,10; 2 Cor. 1,1; 8,5; مسرة ferner: Act. 2,17; 21,14; 1 Petr. 4,3; 2 Petr. 1,21; 1 Jo. 5,14; Tr. ٨٩,11; ٩٢,8 u. s. f. Rom. 2,18; 8,28; 1 Cor. 12,11; Eph. 1,5. 7. 9 u. s. f. — فان كنت من مسرتى „wenn ich es gerne tue“ 1 Cor. 9,17; — بغير مسرة „ungern“ ebd. — من مسرة „freiwillig“ 2 Cor. 8,17 — einmal سُرُور: بسرور الله „nach dem Willen Gottes“ Rom. 15,32. — IV: وأسَرَّ بمفارقتها „er wollte sich von ihr trennen“ M Mt. 1,19. — ليس بكثرتهم اسر الله „an vielen von ihnen hat Gott kein Wohlgefallen“ S 1 Cor. 10,5.

سرف — باسراف „übermäßig“ J 15,11.

سرى — سارية „Balken“ D X Lc. 6,41 (Dozy: سارية „bas“).

سطح — ابن السطح (= ܒܪ ܐܓܪܐ Sohn der Dächer) „Mondsüchtiger“ D XXIV Mt. 17,14; ابن السطوح VI Mt. 4,24.

سفل — سفل „Schüssel“ R 15a,5. 6. — السفلانى „der niedrigste“ R 3b,18.

سقط — IV (Pass.?) „liegen“: كان فيها مسقط قوم كثير „es lag dort viel Volk“ Gi Jo. 5,3.

سقع — سقيع „Tau“ J 2,19 (s. Baud. p. 26, not 7).

سقى — (لاوليك العبيد) سقيا „selig (sind jene Knechte“) MA Lc. 12,38. — سقيا لذلك العبد A 12,43. — سقيا لمن A 14,15 (B dafür immer افلح).

سكن — تسكين ἔκστασις SA 10,11.

سل — اسلّ „schwindsüchtig“ Gi Jo. 5,3.

سلح — سليح (ܫܠܝܚܐ) „Apostel“ R 1a,16 und immer in den Über- und Unterschriften von S; ferner D XXXIII Lc. 17,5; LIII Lc. 24,10.

سلط — V für τολμᾶν, mit und ohne folgendem ان: انى لست اتسلط اقول „ich wage nicht zu sagen“ S Rom. 15,18. — وهل يتسلط احد منكم ... ان يدين „wagt es einer von euch, sich richten zu lassen?“ 1 Cor. 6,1. — وان كان احد بما يتسلط ... اتسلط وانا „worin einer vermessen ist, ... (darin) bin auch ich vermessen“ 2 Cor. 11,21b; dafür einmal VII: اتفكر ان انسلط „ich werde für dreist gehalten“ 10,2 (wenn nicht hier Schreib- oder Druckfehler). — سلطان „Provinz“ Act. 23,34;

„Praetorium“ 23,35. — „erlaubt“ (nach dem syr. ܫܠܝܛ): ليس لك سلطان على ان تحملك سريرك D XXII Jo. 5, 10. — سلاطة „Macht“ S 1 Cor. 7,4.

سلك — V „wagen“: اسعيا يتسلك ويقول „Is. sagt es frei heraus) ἀποτολμᾷ καὶ λέγει S Rom. 10,20.

سمر — (سَمَر) „Nachtwache“ (vigilia) als Zeitrechnung: السمر الرابع من الليل M Mr. 6,48. — السمر الثانى والثالث Lc. 12,38 (Dozy: die den Nachtdienst versehende Wachtmannschaft).

سهم — سَهْم pl. اسهم „Pfund“ (Geld, f. ܡܢܝܐ): اعطاهم عشر اسهم D XXXI Lc. 19,13 ff. — pl. سِهَام (Pfeile) „Loos“: اقسموا ثيابه بالسهام Gi Mt. 27,35.

سوح — سائح ἀναχωρητής (B. ✿) R 11b,11; pl. سياحين (sic) 1a, 11. 18; 4a,18 u. a.

سوس — (سائس) pl. سياسة „Verwalter, Ausspender“ S 1 Cor. 4, 2. — سياسة „Lebenswandel“ Act. 26,5. (vgl. تدبير.)

ساط — السَّوّطون (Text: السواطين) „die Liktoren“ Act. 16,35. 38 (eigentlich „die Geißler“).

سوق — II „führen, bringen“ (Dozy f. Maġrib): ساقوا يسوع الى الديوان Gi Mt. 27,27. — . . . انسان انسان من شهوة يساق „ein jeder wird von seiner Begierlichkeit . . . gezogen“ S Jac. 1,14. — حين تسوقهن الريح الشديد „wenn sie (die Schiffe) der Sturm treibt“ 3,4. — فسوقهم وانطلق „nimm sie und gehe!“ Act. 21,24. — فساقه الله „Gott führte ihn“ Tr. ٧٠,18. — ساتساقوا الى ملوك ٨٥,17. — رعاهم وساقهم ٩١,23. — ويسوق مع نفسه سبع ارواح „und er nimmt mit sich sieben (andere) Geister“ M (!) A Mt. 12,45. — (ساق) pl. سووق „Bein“ D LII Jo. 19,31.

سيد — سادة, pl. سادات in SA immer statt سيّد, z. B. 13,37; 16,20; 17,6; 23,5; 24,1 u. v. a.; auch D XXXI Mr. 10,42.

سير — مَسير (= مسيرة) „Reise, Fahrt“: SA 27,2. 7. 10. u. a. (so auch im Glossar zu Edrîsî) — انا مسيرى „ich reise ab“ 25,4.

سيق — سيق = λαῦρα, Zellengallerie, immer in R. Auch in Brit. Mus. cod. or. 4950, s. J. Arendzen Theodori Abu Ḳurra de cultu imaginum libellus p. XV. Über die Ableitung des Wortes soll Burkitt

in The Cambridge Philological Society berichtet haben (mir leider nicht zugänglich).

سيل — مسيل دمه „Blutfluß“ Gi Lc. 8,44.

شأم — VIII: مشتومين „Geschwülste“ S 1 Cor. 4,13. — Von شام „Syrien“ ein Plural: صاحب رُبع اشامات „der Herr eines Viertels von Syrien“ (tetrarcha) M Mt. 14,1.

شان — شُأن dient in D sehr häufig zur Umschreibung des Futurs, bezw. zum Ausdruck des Müssens (als Übersetzung von ܥܬܝܕ): ظنوا ان فى تلك الساعة شان ملكوت الله ان تظهر „sie glaubten, daß zur selben Stunde das Reich Gottes erscheinen werde“ (wörtlich „daß die Sache des R. Gottes so liegt, daß ..“) XXXI Lc. 19,11. — فهذا شانها اول ان تكون „zuerst muß dies geschehen“ XLI Lc. 21,9. — واول شانه ان يالم كثيرا „zuerst muß er vieles leiden . . .“ XLII Lc. 17,52. — من فزعة ما شانه ان ياتى على الارض „aus Furcht vor dem, was über die Erde kommen wird“ XLII Lc. 21,26. — الذى شانه ان يفعل „der es tun wird“ XLIV Lc. 22,23. — ما شانه ان يحدثه „was ihm begegnen wird“ XXX Mr. 10,32. — هكذا شان ابن البشر ان يرتفع „ebenso wird der Menschensohn erhöht werden“ XXXII Jo. 3,14. — واول شان بشارتى ان ينادى بها „zuerst muß mein Evangelium verkündet werden“ XLII Mr. 13,20. — لما اشعر باى ميتة شانه ان يموت „als er andeutete, welchen Tod er sterben werde“ XLIX Jo. 18,32.

فى شان „wegen“ beliebt in S, bes. SP: فى شان هذا البحث „wegen dieser Frage“ SA 15,2. — فى شان عثرة واحد „infolge der Versündigung eines einzigen“ Rom. 5,17 — فى شان الطعام „wegen der Speise“ 14,15. — فى شان الزنا Rom. 7,2. — فى شان الانجيل „um des Ev. willen“ 9,23. — ليس فى شان نية ولاكن فى شان الاخر „nicht wegen des Gewissens, sondern wegen des Nächsten“ 10,29. — فى شان كثرة محبته Eph. 2,4. — فى شان اسم ربنا (hier für διά mit Gen.:) „durch den Namen unseres Herrn“ 1 Cor. 1,10. — auch für ὑπέρ m. Gen.: فى شان حزنكم „betreffs eurer Trauer“ 2 Cor. 1,8. — نطلب فى شان المسيح „wir bitten an Christi statt“ 5,20. — Beachte zu obiger Verwendung für „wegen“ auch: ما شان تلاميذك يتعدوا „warum übertreten deine Jünger (die Gebote der Alten?)“ L 2b,19.

شبث — شَبَث „anethum“ (V.) M Mt. 23,23.

شتّ — II (in Unordnung bringen) „scandalizare“: فان شتّتك يدك عينك . . . M Mt. 18,8—9. — شتّة und تشتيت „scandalum“ 18,7 ff. — „Aufruhr“: فى التشتيت „in seditione“ Mr. 15,7. — اهل الشتات ebd.

شجب — I „verurteilen“ (vgl. B. ✡ شَجْب Verurteilung zum Tode): ان يسوع قد شجب „daß J. verurteilt war“ Ga 27,3. — لم يجدوا فى ملامة تشجب الى الموت „sie fanden keine Schuld an mir, die zum Tode verurteilte“ S Act. 28,18. — فقد شجب لكل الناموس „so ist (er verurteilt) schuldig dem ganzen Gesetz“ Jac. 2,10. — شجبتم وقتلتم الصديق „ihr habt den Gerechten verurteilt und getötet“ 5,6. — لكيما لا تشجبون فى الفضا 5,12. — IV: اشجبت اطهار كثير بالسلطان „ich brachte viele Heilige zur Verurteilung mit Gewalt“ Act. 26,10.

شخص — I „arbeiten, sich abmühen“: التى شخصت اليكم كثير „welche sich viele Mühe für mich machte“ S Rom. 16,6. 12. — الشاخصات بالرب „die im Herrn viel gearbeitet haben“ 16,12. — غيركم شخص „andere als ihr haben gearbeitet“ M (!) Jo. 4,38. — pl. شخوص „Arbeiten, Mühen“: S 2 Cor. 6,5; 11,23. 27. — شخصة نعمل „Mühevolles arbeiten wir“ 1 Cor. 4,12. — IV c. a. p. „belästigen, bedrängen, nötigen“: فلا يشخصنى احد „es sei mir niemand lästig“ S Gal. 6,17. — لما اشخصتنا „warum hast du uns ein Leid angetan?“ M Lc. 2,48. — اشخصوا خاطرًا واحدًا „sie nötigten einen Vorübergehenden (das Kreuz zu tragen)“ Mr. 15,21. — من اشخص الف باعٍ „wenn (dich) einer 1000 Schritte (mitzugehen) nötigt“ Mt. 5,41.

شدّ — شديد „notwendig“: انه شديد على الكتب S Jud. v. 3.

شرطونية — (ܫܪܛܘܢܝܐ χειροτονία) „Weihe, Ordination“ (B. ✡) schon R 18b,14: اعطاه الشرطونية.

شرح — IV (= I) „öffnen“: كان قد اشرح صدرها الرب „der Herr öffnete ihr Herz“ SA 16,14.

شرع — I „predigen“ (vom Propheten): يحى شرع فى المفاز MB Mt. 3,1. — ويشرع بعمودية التوبة Mr. 1,4.

شرف — بالاشراف „in übersteigendem Maße“ (ὑπερβαλλόντως) S 2 Cor. 11,24.

شرك — مشاركة „Gemeinschaft“ 1 Cor. 1,9. — مشراك „Strick“ 1 Cor. 7,35 (vgl. شَرَك Garn, Netz).

شطى — شطوى „Byssus“ M Lc. 16,19.

شعب — شَعْبٌ „Zwiespalt, Streit“ S 2 Cor. 12,20.

شغل — VI (= VIII) ب „sich beschäftigen mit“: وتشاغل بالطعام والشراب مع الخُلّع „und (wer) sich mit Essen und Trinken beschäftigt mit den Zechern“ MA Mt. 24,49.

شفشت — s. سبست.

شفل — مِشْفَلَة „Korb“ S 2 Cor. 11,33 (סבל, ܣܒܠ tragen).

شقّ — VII: حتى انشق الصبح „bis der Morgen erschienen war“ SA 20,11.

شفع — II وكان قد اعتاد ذلك العامل ان يُشَفِّعَ اليهود بمحبوس „es war jener Statthalter gewohnt, den Juden mit einem Gefangenen willfährig zu sein“ M Mt. 27,15.

شكّ — I „Ärgernis nehmen“ (B. ✡ être scandalisé — Dozy so V): مَنْ يشك „wer wird geärgert?“ S(!) 2 Cor. 11,29. — طوبى لمن لم يشك بالمسيح Tr ٩٩,10. 11. — وكانوا يشكون M Mt. 13,57. — ستشكون فىّ اجمعون 26,31. — شكوا فيك 15,2; ferner: Mr. 14,27. 29; Jo. 16,1. — II „Ärgernis geben“ (Freyt. so IV; B. ✡ scandaliser), Pass. „A. nehmen“: ان كان الطعام يشكك اخى . . . لكى لا اشكك اخى S 1 Cor. 8,13. — فطوبا لمن لم يشكك فيه MA, فسعد من لم يكن مشككا فيه B Mt. 11,6. — فيحسرون من جمع ملكه المشككين A, فيجمعون من ملكه جميع المشككين B Mt. 13,41; ferner Lc. 7,23. A 17,1a. u. a. — V „Ärgernis nehmen“ (B. ✡): وتشككوا فيه D XVII Mt. 13,57a. — فكانوا يتشككون فيه M Mr. 6,3. — شَكّ, pl. شكوك „Ärgernis“ (B. ✡, Dozy شكّ, pl. شكك): S Rom. 9,33; 11,9; 14,13; 1 Cor. 1,23; Gal. 5,11. — الشكوك *τὰ σκάνδαλα* Rom. 16,17. — M hat dafür تشكيك: وعند ذلك يقع التشكيك فى جماعة „dann werden viele in Ärgernis geraten“ M Mt. 24,10; ferner Lc. 17,1. 2. — تشكيك gebraucht M aber auch für „incredulitas“, so: Mr. 4,40; Mt. 13,58; 17,16. 19; dann: المشككين „incredulos“ Lc. 1,17 — يا امّة مشككًا „o generatio infidelis“ 9,41.

شكس — III „murren“ مشاكسة الذى تغلّ عنده „apud quem

murmurantibus pharisaeis ...“ MA fol. 45a, B f. 101a. — VIII „streiten“: فاشتكس اليهود M Jo. 6,53. — ما اشتقس فيه التلاميذ Jo, 6,62.

شكل — مشاكلة „Zweifel, Bedenken“: فاذهب معهم بلا مشاكلة „ohne Bedenken“ SA 11,12.

شكا — III (= I) „anklagen“: شاكاه M Mr. 15,13. — شَكِيَّة „Anklage, Beschuldigung“ (V.) pl. شكاء: اية شكية M Jo. 18,29. — ما اكثر الشكية بك والشكاء بامرك Mr. 15,4.

شلح — I „ausziehen“ (عجه)Gi Mt. 27,31. (Vgl. Gildem. p. 26; Hobeika I, 51).

شمع — pl. شماع „(Öl-)Lampen“ M Mt. 25,3. 4; 25,7.8.

شاه — شية (Lex: Zeichen, Marke): فدفع اليه ... ثمان شيات „er gab ihm acht Stück (von dem ihm zur Obhut anvertrauten zehn Schafe) zurück“ R 8a, 6 — شُيَّة eine vulgäre Kontraktion des Deminut. شييّة (Baud. p. 64 not. 28): لا يستغنى بشية „nicht wird er reich mit etwas“ J 15,29.

صبح — VII اصبح فى الصلوة „brachte die Nacht(!) im Gebete zu“ D VIII Lc. 6,12.

صبر — اصطبار „Geduld“ S 2 Petr. 1,6; Jac. 1,3. 4.

صبغ — [I schon frühzeitig für „taufen“: لم اصبغ احد „ich habe niemand getauft“ S 1 Cor. 1,14. — كان يوحنا يصبغ Gi Mr. 1,4. — يوحنا الصابغ „J. der Täufer“ D XIV Lc. 7,33]. — VIII „getauft werden“: Gi Mr. 1,9; S 1 Cor. 1,15; 10,2; 12,13a; 15,29 (aber اصطبغنا „wir sind getränkt“ 12,13b). — صِبْغَة „Taufe“ Gi Jo. 5,2; Tr ٧٨, 17. 18. — صبغة المعمودية „die Untertauchung der Taufe“ ١٠٩,18. 20; ١٠٧,1. 7. (Diese Verbindung für die Entwicklung der Bedeutung beachtenswert!) — صبغة شيلوحا „der Teich Siloe“ D XXXVI Jo. 9,7.

صحّ — اصحاح „Abschnitt, Kapitel“ (B. ☆) immer in D.

صحب — X (gewöhnlich nur von Reisegenossen gebraucht): لا تستصحبوا اكياسا „nehmet nicht Börsen mit auf die Reise“ D XV Lc. 19,4.

صحر — Adjektivische Bildung von صحرء in: السوسن الصحراوى „die Lilien des Feldes“ MA, السوسن الصحرى B Mt. 6,28.

صخر — صخرة البيت „Zinne des Tempels“ M Lc. 4,9,

صدق — الصدقون „die Pharisäer“ immer in M, so Lc. 5,7. 21. 30;

6,27 u. s. f. — sg. المصدق Lc. 7,36; A fol. 28a, B f. 92b u.a. — B einmal المتصدقين الفرازيين Mt. 3,7. — II (= V) „Almosen geben": متى صدّقت بصدقة D IX Mt. 6,2.

صفى — اصطفاية „Auserwählung" S 2 Petr. 1,10.

صلب — II „das Kreuzzeichen machen" (nach dem Syr., B. ✡): صلب عليها R 16a,17.

صلصل — الصلصل المصوت κύμβαλον ἀλαλάζον S 1 Cor. 13,1.

صن — (صِنّ) pl. صنان „Korb" D XXIII Mt. 15,37.

صنع — II „ein Gastmahl bereiten": بعث عبيدة فى من كان صنّع لهم MA Mt. 22,3. — صنيع „Gastmahl" (V. صنيعة) in M sehr gebräuchlich, z. B. Mt. 14,6; 22,4; Lc. 14,7. 8. 13 u. a. — pl. صنيعات (!) Lc. 10,46; Jo. 2,10. — مصانعة „Gabe" SA 24,26.

صاب — مُصاب „Besessener" Gi Lc. 8,36 (so Gildem. p. 26). — „lunaticus" M Mt. 17,14.

صيح — I (Dozy „singen"): يصيح بالقرن „mit der Posaune wird geblasen w." S 1 Cor. 15,52.

ضجع — VIII „schlafen": اضطجع D XXXVII Jo. 11,11. 12. — لئلا . . . يجدكم مصطجعين „damit er euch nicht schlafend findet" XLII Mr. 13,36. — اصطجاع النوم XXXVII Jo. 11,13.

ضرّ — I und IV الى „scandalizare": فان اضرّت اليك عينك M Mt. 5,29, ebenso in den folg. Versen. — من اضرّ الى واحد المتواضعين 18,6; Mr. 9,41. — فان ضرّت اليك يدك . . . عينك Mr. 9,42 . . . 44. — IV „Übles tun, Ü. nachsagen": ادعوا بالخير الى يتبعكم وادعوا لمن اضرّ واذاكم MA, واضرّ اليكم B „betet für die, welche euch verfolgen und verleumden" Mt. 5,44; Lc. 6,28.

ضرع — ضراعة („demütiges) Gebet": فقد استجيبت ضراعتك (sic) M Lc. 1,13.

ضعف — ضِعْف zur Bildung der multiplikativen Zahlwörter: سيَضْعَف له مئاة ضِعْفٍ A, يضاعف لهماية ضِعفٍ B „ihm wird das hundertfache gegeben" Mt, 19,29; dafür: يعطى مائة ضعفٍ A, يعطى مائة ضِعفٍ B مثله Mr. 10,30; so schon in R: ياخذ هاهنا ماية ضعف 20b,17. —

Dual: „doppelt“: صيّرتموه ولد جهنم واولابها بضِعفَيْن „ihr machet ihn zu einem Kinde der Hölle, und zwar ums doppelte mehr geeignet für sie“ M Mt. 23,15.

ضفّ — ابو الضفف Mt. 10,25; ابو ضفف B, ذو ضفف A 21,33; ابو الضفف A 24,43 „pater familias“.

ضمد — مَضْمَد „Joch“ (V.) Mt. 11,29. 30.

ضيع — تضييع „Verschwendung“: ما هذا الاسراف والتضييع والفسال Ga Mr. 14,8. — لِمَ هذا التضييع Gb ebd.

ضيم — X: لما راى ايسوع مستضاماً „als er sah, daß J. verurteilt war“ D LI Mt. 27,3.

طبق — طبقة الشمس „Sonnen scheibe Tr ٧٩,1.

طرب — تطريب „Gelage, Schmauserei“ S 1 Petr. 4,3.

طرف — طرف الهيكل „Zinne des Tempels“ D IV Mt. 4,5 (V. طَرْف Spitze, Gipfel eines Berges). — طرفة عين (V.) „Augenblick“ S(!) 1 Cor. 15,52; Gal. 2,5; R 5b,8.

طرا — طراوة „Neuheit“: من طراوة لكلام „eine neue Lehre“ SA 17,20. — شى له طراوة (etwas, dem Neuheit anhaftet) „etwas Neues“ 17,21.

طعم — طُعْم „Frucht“ (V.) M Mt. 3,10; 7,17; 12,33; 13,26; Lc. 3,9; 6,43; 14,16; Jo. 15,5. 16.

طغى — I „irren“ (ܛܥܐ), häufig in S: لا تطغون „täuschet euch nicht!“ 1 Cor. 6,9; Jac. 1,16. — ان كان انسان منكم طغى Jac. 5,19. — كنتم طغيتم مثل الغنم 1 Petr. 2,25 u. a. — IV „irre führen“: هذين الرجلين قد اطغا مدينتنا „diese beiden Männer haben unsere Stadt verführt“ Act. 16,20. — لا تطغون انفسكم „betrüget euch nicht selbst“ Jac. 1,22. — يطغيه قلبه „den sein Herz täuscht“ 1,26. — نطغى انفسنا 1 Jo. 1,8. — الذين يطغونكم 2,26. — لا يطغيكم انسان „niemand verführe euch!“ 3,7. — طاغ „Verführer“: الروح الطاغى „der irreführende Geist“ 1 Jo. 4,6. — pl. طغاة 2 Jo. v. 7. — كواكب الطغاة „Irrsterne“ Jud. v. 13. — طغًى „Irrtum“: مِن طغاه Jac. 5,19. — ذهبوا فى طغا „sie wandeln im Irrtum“ 2 Petr. 2,15 (so übersetze ich diese Stelle gegen Merx S. 373 wegen der vielen anderen Belege). — الذين يتبعون الطغا „die dem Irrtum nachgehen“ 2,18; 3,17. — طغا بلعم „der Irrtum des Balaam“ Jud. v. 11.

طلع — VII „hinaufsteigen, hinaufgelangen“: انطلع الى الله „ich komme zum Herrn“ J 1,21 (über die VII. Form von intransitiven Verben s. Baud. p. 22 not. 15).

طهر — II „taufen“: أُطَهِّرُكم فى الما وهو يُطَهِّر بروح القدس MA Mr. 1,8. — V und VI pass.: او تتطهرون بُطهر اتطاهَرُ انا به „oder werdet ihr mit der Taufe getauft werden, mit der ich getauft werde? M (A u. B) Mr. 10,38. — الطهر التى اتطاهر سوف تتطاهران به 10,39. — pl. طهراء „rein“ Tr ١٠٧,4.

ظفر — ظفاير شعوركم „euer Haargeflecht“ S 1 Petr. 3,3 (der Herausgeber weist in der Note auf צְפִירָה hin).

ظهر — ظهارة „Kleid“ (V.) M Lc. 15,22.

عبث — عابث (moralisch) „schlecht“: سارقان عابثان „zwei schlimme Räuber“ M Lc. 23,32 (B bemerkt auf dem Rande span. „malos“).

عبس — II „traurig werden“ (Dozy عَبْس Trauer, Kummer): وبدوا بالتعبيس D XLVIII Mt. 26,37.

عتد — عتيد „zukünftig“ (B. ✿): عتيد لك الاوثاق والضرور „es stehen dir Bande und Bedrängnisse bevor“ S Act. 20,23. — الدين العتيد „das zukünftige Gericht“ 24,25. — ادم الذى هو شبه العتيد „Adam, welcher ein Vorbild des Zukünftigen ist“ Rom. 5,14. — المجد العتيد „die zukünftige Herrlichkeit“ 8,18. — فى العتيد „in der Zukunft“ Eph. 1,21. Häufig ist es zur Umschreibung der Zukunft (Conjug. periphr.) verwendet, nach dem syr. ܥܬܝܕ (*μέλλει*): ويفسر لهم ويريهم ان المسيح كان عتيد ان يتوجع „und erklärte und zeigte ihnen, daß Chr. leiden werde“ (mußte, Fut. der Vergangenheit) Act. 17,3. — نصب يوم فيه عتيد ان يدين الارض كلها „er hat einen Tag festgesetzt, an welchem er die ganze Erde richten wird“ 17,30. — يرجون انها عتيد ان تكون القيامة „sie hoffen, daß es eine Auferstehung geben werde“ 24,15. — انت عتيد ان ترانى „du wirst mich sehen“ 26,16. — للذين كانوا عتيدين يتفكرون „denen welche beurteilt werden“ Rom. 4,2. — فانكم عتيدون ان تموتوا „ihr werdet sterben“ 8,13.

عتق — تَعَتُّق „Alter“: بتعتق الكتاب *ἐν παλαιότητι γράμματος* Rom. 7,6 (vgl. B. V ✿ „alt werden“).

عثر — مَعْثَرَة „Gelegenheit zum Bösen“: فانت معثرة لى „du bist mir

ein Ärgernis“ D XXIII Mt. 16,23. — تطلّب له معثرة ليسلم اليهم ايسوع „er suchte sich eine Gelegenheit, J. ihnen zu überliefern“ XLIV Lc. 22,6.

عجز — I c. a. p. „einem mangeln“ (Dozy f. Maġrib): وقد عجزها الزاد „es fehlte (ihr) der Speisevorrat“ MA Mt. 15, 32. — تَعْجِزك امر واحد „eines mangelt dir noch“ Lc. 18,22. — هل عجزكم شي 22,35 u. a. — X „schmähen“: كانا يستعجزانه M Mr. 15,32.

عجل — بالعجل „mit Sorgfalt“ S Rom. 12,8. — عَجَلْ „Rad“ S Jac. 3,6 (Dozy aus einem algerischen (!) Wörterbuch).

عجم — عَجَمِيّ „lateinisch“: وكان قد كُتِبَ على راسه بالرومية والعجمية والعبرانية Mt. Lc. 23,38. — „Markus übersetzte ein griechisch geschriebenes Ev. بالعجمية „ins Lateinische“ MA fol. 27a.

عجن — مِعْجَن „Teig“ S 1 Cor. 5,6; مِعْجَنة dass. 5,7; Gal. 5,9. — Knetmasse (Lehm) des Töpfers: Rom. 9,21.

عذب — I (quälen): السفينة تعذب من الارواح „das Schiff wurde vom Sturm hin- und hergeworfen“ L 2b,1. — V „leiden, erdulden“ (B. ✡): يتعذب عذابا صعبا „erduldete heftige Schmerzen“ D XI Mt. 8,6.

عزل — المُعْتَزِلَة und المعتزلون „die Pharisäer“ (über die Herkunft des Wortes und dieser seiner Bedeutung s. Gildem. p. 32 und Guidi p. 13 not.): Gi 10 mal; Ga (Guidi l. c.); D IV Mt. 3,7; Jo. 1,24; VII Lc. 5,17; VI Jo. 4,1 u. v. a. — sg. المعتزلي XIV Lc. 7,36.

عصف — I „brausen, stürmen“ (auch vom hohen Seegang des Meeres gebraucht:) وعصف بهم البحر M Mt. 8,24; 14,24; A Mr. 4,37.

عضد — IV „umarmen“ (denominatives Verb.): نعزاهم واعضدهم SA 20,1.

عطل — II „vernichten, vergehen lassen“ (Freyt. eine Stelle aus 1001 Nacht; B. ✡): وليس هذا الامر وحده ... يعطل „es wird dieses nicht allein verloren“ SA 19,27.

عظم — عظيم „Lehrer, Meister“ (wie d. syr. ܪܒܐ) in D sehr häufig, z. B. XI Mt. 8,19; XV Lc. 7,40; V Jo. 1,38. 49; XL Mt. 23,8 u. v. a. — عظيم الجماعة „der Synagogenvorsteher“ XII Mr. 5,38; Lc. 8,49; XXVII Lc. 13,14.

عفى — (عافٍ) Elativ أَعْفَى „einer, dem es besser geht“, „magis salvus“: سيكون اهل شدم وغمّرة يوم القيامة اعفى منهم MA

(اعفى حال B) Mt. 10, 15; ebenso 11,22. 24; 12,42; andere Konstruktion: ستكون شدوم . . . فى اعفا من تلك المدينة „. . . in einer besseren Lage“ Lc. 10,12; 10,14 — معافى „salvus“: فهو المعافا „der wird selig werden“ A Mt. 10,22.

علم — علمانيّ „Weltlicher, Laie“ (B. ✡): O ٧٢,20ff. — pl. علمانيين (sic) R 18a,1; 16a,3.

عمد — (II und IV „taufen“, VIII „getauft werden“, معمودية „Taufe“, in S, D und M schon allgemein gebräuchlich). — معمدان „Täufer“ Tr ١٠٣,13; D A XIII Lc. 7,20; Ꝛ (!) Z. 52 (wofür M مُعْمِد); معموداني D ebd. — اعتماد „Taufe“ IV Mt. 3,7. — معمودية „baptisterium“ R 1a,10.

عمر — VIII „vermieten, verpachten“: واعتمره بعُمّار „und verpachtete (den Weinberg) an die Winzer“ M Mr. 12,1. — (عامر) pl. عُمّار „Winzer, Landarbeiter“ MB ebd. (A عمّارة); A Mr. 12,2. 9; pl. plur.: العمّارون A 12,7.

عمل — مَعْمَلَة „Handwerk, Kunst“: اصحاب معملته SA 19,24. — اهل معملته v. 25. — شيعة معملته „seine Arbeits-, Kunstgenossen“ v. 38.

عنى — III c. a. p. „übelreden v. j., schmähen“: لا تعان سادة شعبك „du sollst den Obersten deines Volkes nicht lästern“ SA 23,5. — X „zusammenhäufen“: الذين استعنيتم بالاموالكم M Lc. 6,24.

عان — (خنازير) عانة „Heerde“ (Schweine) Gi Lc. 8,32. 33 (sonst nur von einer Heerde wilder Esel bekannt).

عيش — I (wie حيى) „errettet werden“: لم يعس كل ذو لحم „es würde kein Mensch gerettet werden“ D XLII Mr. 13,20. — عشت „ich bin gerettet“ XII Mr. 5,28.

غبى — غيبى (= غَبِيّ) „unwissend“ S Cor 14,16.

غصب — III und VI: تحوّل متغاصبًا MA, تحوّل مغاصبا B „er ist wahnsinnig geworden“ Mr. 3,21.

غضب — X c. a. p. „kränken“: لِمِ استغضبتم هذه المراة MA (لَمَ غضبتم على B) Mt. 26,10.

غلّ — غِلَّة „Frucht“ (V., fruges Dozy): غلّة الكرم M Lc. 20,10.

غمز — بغمزة ... الان فانا نرى „jetzt sehen wir ... in Rätsel“ S 1 Cor. 13,12.

غور — غَوْر „Abgrund“ Gi Lc. 8,31.

غير — I c. a. p. „nacheifern“: ليغيرهم S Rom. 11,11 u. a. — pl. غيرة ζηλωταί: ان كنتم غيرة الحسن „wenn ihr Erstreber des Guten seid“ S 1 Petr. 3,13.

غيم — غم (statt غيم) „Wolke“ S Jud. v. 13 (s. Merx S. 23).

فأس — sg. فؤس (= فَأْس) „Axt“ M Lc. 3,9.

فتش — V (= I und II): فتفتّش قواد القسيسين شهادة زور „die Hohenpriester suchten falsches Zeugnis“ M Mt. 26,59.

فتك — I μοιχεύειν: لا تفتك Rom. 13,9. — فاتكين 1 Cor. 6,9 und فتكة Jac. 4,4 μοιχοί; fem. فاتكة Rom. 7,3. — الفتك „die Wollust“ 2 Cor. 12,21.

فخّ — فَخّ „Fallstrick, List“ S Rom. 11,9.

فجن — فَيْجَن „ruta, Weinraute“ M Lc. 11,42 (nach Freyt. und Lane nur im östlichen Sprachgebiet; V. hat فَيْجَل).

فدن — فدّان „Acker, Feld“ (V.), in M sehr gebräuchlich, so Mt. 6,30; 13,24. 31. 44; Lc. 12,28; 15,25 u. a.

[فرز] — الفرزيون und الفرازيون „die Pharisäer“ M Mr. 7,1. 3. 5; 8,11. 15; Lc. 23,35; A fol. 4b (letztes Wort); fol. 5a; B fol. 71a u. a. (L: الفراسين).

فرس — I: من يكون فارسا τίς στρατεύεται; S 1 Cor. 9,7. — مظحانة فارسية „mola asinaria“ M Mt. 18,6; A Mr. 9,41.

فرغ — اذا كان لى فراغ „wenn ich (gelegene) freie Zeit habe“ SA 24,25.

فرفر — ثوب فرفيرىّ MA, ثوب فرفرىّ B „vestis purpurea“ Jo. 19,2. 5.

فرى — VIII „lästern“ (βλασφημεῖν): كان الشيطان يجدف ويفترى R 19b, 13. — من يفترى على روح القدس D XIV Mr. 3,29; ferner: XLIX Mt. 26,65; Lc. 22,65. 71; LI Mt. 27,39; Lc. 23,39; Gi Mt. 27,39 (aber „anklagen“ 27,12). — افتراء „(Gottes-) Lästerung“ D VII Lc. 5,21; XX Mt. 7,22; pl. الافترات A, الافترايا B XIV Mr. 3,28.

فزّ — فَزّ „Opfer“ (?): فزون اوذبيحة f. „Schlacht- und Speiseopfer“ SA 7,42.

فسد — VII „verdorben werden, vergehen“ (V.): اصوالكم قد انفسد S (!) Jac. 5,2. — ميثار لا ينفسد „ein unvergängliches Erbe“ 1 Petr. 1,4. — الذى لا ينفسد . . . روح 3,4.

فسق — I *μοιχεύειν*: تقول لا تفسق وانت تفسق S 1 Rom. 2,22. — فهو يفسق بها „der bricht die Ehe mit ihr“ Mr. 5,32. — الامة الفاسقة „generatio adultera“ M Mr. 8,38. — فهو فاسق ebd. — Elativ: افسق „schlechter“ M Mt. 12,45. — الفسق „die Hurerei“ S Gal. 5,19.

فسل — فسال „Eitelkeit, Torheit“: ما هذا الاسراف التضييع والسلاف „was ist das für eine Vergeudung und Verschwendung und Torheit!“ Ga Mr. 14,8.

فضل — افضل adverbiell gebraucht „mehr“ (*μᾶλλον*): فكم افضل „wie viel mehr!“ L 1a,10. — لاكن افضل „sondern (fürchtet) vielmehr“ 1a,15. — فكان يطيع قول النوتى من احب ابا او اما افضل منى 1b,7. — افضل من قول بولس . . . „er gehorchte dem Worte des Steuermannes mehr als dem Worte des P.“ S Act. 27,11. — وتعبدوا الخليقة افضل من الخالق „und dienten den Geschöpfen mehr als dem Schöpfer“ Rom. 1,25. — افضل كثيرا(!) „weit mehr“ 5,9. 17. — نحن افضل . . „wir etwa nicht (viel) mehr?“ 1 Cor. 9,12. — المناصب افضل „im Gegenteil (viel-) mehr“ 2 Cor. 2,7; ferner 1 Cor. 14,1. 5a. — zur Wiedergabe des griech. *ὑπέρ*: انها ثقلت علينا افضل طاقتنا „die Trübsal hat uns über unsere Kraft belastet“ (*ὑπὲρ δύμαμιν*) 2 Cor. 1,8. — فانا افضل منهم *ὑπὲρ ἐγώ* 11,23. — افضل من كل *ὑπὲρ πάντα* Eph. 1,22. — وما افضل من هذا „was darüber hinaus ist“ D IX Mt. 5,37. — zur Umschreibung des Komparativs: اما الان فقريب منا الخلاص افضل من حين امنا „denn jetzt ist uns die Rettung näher als damals, als wir gläubig wurden“ S Rom. 13,11. — لانه اخير لى وافضل ان اموت من ان „denn es ist mir besser zu sterben, als daß ich . . .“ 1 Cor. 9,15. — für افضل in allen seinen Anwendungen auch بالفضل (vgl. S. 54f.): بالفضل *μᾶλλον* Rom. 14,3; 1 Cor. 7,21; 2 Cor. 12,15; *περισσοτέρως*: 2 Cor. 1,12; 2,4; 7,13. 15 u. a. — بافضل Gal. 1,14. — اكثر بالفضل „weit mehr“ Rom. 5,15; 1 Cor. 12,22. — كثير بافضل 2 Cor. 3,9. 11. — مجتهد بالفضل „ich bin eifriger“ 2 Cor. 8,17. — ان كنت افتخر بشى فاضل „wenn ich mich etwas mehr rühmen würde“ 2 Cor. 10,8. — وكنت اطرد بافضل الفضايل كنيسة الله „ich verfolgte die Kirche Gottes über die Maßen“ Gal. 1,13. — تفضلكم „euere B e l o h n u n g“ D IX Lc. 6,33. 34.

فطن — V „verständig sein“ (B. ✡ denken, überlegen): ليس من يتفطن οὐκ ἔστιν ὁ συνιῶν S Rom. 3,11.

فقد — III „besuchen“ (B. ✡): ليفتقد جرنطيوس „daß er Gerontios besuche“ R 15b,5.

فلج — فالج „Gicht“ (V.): الذى اصابه الفالج MA fol. 3b. — افلجُ „an Gicht leidend“ MA Mt. 8,6.

فلح — فَلَّاح „Diener, Soldat“ (ܦܠܚܐ) SA 10,7.

فلق — فلق „Arche“: اليوم الذى دخل نوح الى الفلق D XLIII Mt. 24,38.

فاز — مَفَاز „Wüste“ M Mt. 3,1. 3; 4,1; 11,7; Mr. 1,3; 11,13 u. v. a. (für diese Form hat Dozy zwei Belegstellen; V. مَفَازة).

فوظ — I und IV: نفسه (فاظتْ) وافظت MA, وفاظت B „er verschied“ Mr. 15,37.

فوق und فيق — I „wachen“ (Dozy f. Maġrib): فيقوا „seid wachsam!“ S (!) 1 Cor. 15,34.

قبض — V (= I) على „ergreifen“: وارادوا التقبض عليه M Mr. 12,12.

قبل — IV „beginnen“ (eigentl. „daran gehen“): فاقبل يسلهم ويقول لهم „er begann sie zu fragen und zu ihnen zu sagen“ Ga Mt. 2,4. — اقبل . . . يقول J 15,1. — قبال „Gastmahl“ (eigentl. „Empfang“): وعمل له لاوى فى منزله قبالا عظيما D VII Lc. 5,29.

قتر — القتارات „Brandopfer“ D XXXIV Mr. 12,33.

قتل — قتول „todbringend, tödlich“: ان شربوا شيا قتولا M Mr. 16,18.

قدس — قُدس „hl. Meßopfer“ schon R 22a,8. 10. قُدّاس „Liturgie, liturgische Feier“ (Meßopfer) schon Ga Rubrik: يقرا فى قداس الميلاد („. . . bei der L. des Weihnachtsfestes“).

قدم — قَدَم „Greisenalter“: على قَدَمها „in senectute sua“ M Lc. 1,36.

قرأ — قرا السلام c. a. p. „grüßen“ (nach den Lex. على: mit einem Gruß beauftragen): يقرونكم السلام كل كنايس المسيح S Rom. 16,16. — انا اقراكم السلام 16,22. — اقروا السلام بعضكم بعضا „grüßet einander!“ 1 Cor. 16,21; 2 Cor. 13,12; ferner Rom. 16,23; 1 Cor. 16,19. 20; 1 Petr. 5,13; 2 Jo. 13; 3 Jo. 15; mit على: اقروا السلام على ابرسقة „grüßet die Priszilla!“ Rom. 16,3. — تقروا السلم بعضكم على بعض 1 Petr. 5,14.

قرب — V „die hl. Kommunion empfangen“ (B. ✡) R 11b,5; 12b,1.2 u. a. — يتقرب السراير القديسة 13a,7. — قربان „Eucharistie, hl. Kommunion“ (B. ✡): القربان الذى يقرب 22a,2. — VIII: على حبر الله تقترب „dem Hohenpriester Gottes willst du zu nahe treten (= schmähen)?“ SA 23,4. — قريب zur Umschreibung des Futur: ان الله قريب ان يضرب „Gott wird dich schlagen“ 23,3. — قرابة „Gefäß“: قرابة دهن طيب D XIV Lc. 7,36. — قرابة من دهن الناردين XXXIX Jo, 12,3.

قرع — قارعة (Rand des Weges?): وكان اعمى جالسًا على قارعة الطريق „es saß ein Blinder am Wege“ D(!) XXXI Lc. 18,35. — ورای تينة واحدة . . . على قارعة الطريق XXXIII Mr. 11,13 (Dozy: قارعة الطريق „ein starkbesuchter Weg“ vgl. ZDMG VIII S. 354 not. 1). — مقرع „Stachel“ S 2 Cor. 12,7.

قرقر — قُرْقُورَة „Schiff“ S(!) Act. 27,16. 30f. (V.; die and. Lex. nur قُرْقُور).

قرمد — قرميد „Scherben“ J 2,8.

قرن — قرين „Gegner, Feind“: اتخذتنى شبه قرين „nimmst du mich wie einen Feind?“ J 13,24.

قرى — قرية „Acker“ (ܩܪܝܬܐ): Ga Mt. 27,7. 8; häufig in D, z. B. XL Mt. 23,24. 27; XXIX Mr. 10,29; LI Mr. 27,8. 32 u. a. (neben der gewöhnlichen Bedeutung „Landgut, Dorf, Flecken“).

قسم — فى قسمة سبلون ونبتليم „im Grenzgebiet von Z. und N.“ M Mt. 4.13.

قصح — قصوحة قلوبكم „euere Herzenshärte M Mr. 10,5 (V. قسوحة unter „indurare“ ebenso Dozy f. Algier).

قصم — I „wahrsagen“ (ܩܨܡ): كان فيها ريح القصم وكانت تكسب لاربابتها باجارة كثيرة من قصمها الذى كانت بقصم „es war in ihr der Geist der Wahrsagerei, und sie verschaffte ihrer Herrschaft großen Gewinn aus ihrem Wahrsagen, das sie tat“ SA 16,16.

قضى — VI: قاعدًا على تقاضى الخراج „sitzend beim Zolleinnehmen“ (an der Zolleinnehmerstelle) M Mr. 2,14.

قط — I: من قبلك يقط التنانين „vor dir krümmen sich die Drachen“ J 9,13 (s. Baud. p. 41 not. 9).

قطع — قطيع „ovile“ D XXXVII Jo. 10,16. — قيطيع „Heerde“ XI B Lc. 8,32 (zweimal; B Mr. 5,13b; A korrekt قطيع)

قف — (قُفَّة „Korb“), pl. قفاف MB, قِفَف A Mt. 15,37; 16,10; Mr. 8,8.

قلية — κελλίον „Zelt“ R 1a,13. 19 u. v. a. — pl. قلالى 1b,21 u. s. f.

قمقم — II „murren“ (B. ✿): تمقمقوا S 1 Cor. 10,10.

قنع — I für πείϑεσται, daher a) „vertrauen, glauben“: . . . الذين لا يقنعون بالحق ولاكن يقنعون بالظلم S Rom. 2,8. — انى اعرف واقنع „ich weiß und vertraue“ 14,14; 15,14. — اقنع لكم „ich habe das Vertrauen zu euch“ Gal. 5,10. — b) „gehorchen“: الذين لا يقنعوا لاباءهم Rom. 1,30. — شعب لا يقنع „ein unfolgsames Volk“ 10,21. — الذين لا يقنعون „die Ungehorsamen“ (im Sinne von Ungläubigen) 15,31. — من حسدكم ان تقنعوا بالحق „wer hat euch gehindert, der Wahrheit zu g.?“ Gal. 5,7. — II „überzeugen“: بكلام تقنع „in Worten, die überzeugen“ 1 Cor. 2,4. — والان لمن اقنع للناس ام الله „wen nun will ich überreden . . .?“ Gal. 1,10. — ebenso: من قدر ان يقنع فليقنع „wer es fassen (eig. überzeugt werden) kann, der fasse es!“ D XXV Mt. 19,12. — III dass.: وهى كانت تقاعنهم انه حق „sie versicherte ihnen, daß es wahr sei“ SA 10,15. (Vgl. B. I ✿ être persuadé; II ✿ persuader).

قيس — I „in Versuchung führen, auf die Probe stellen“: ليقيس ابليس نفسه M Mt. 4,1. — قد كان مكتوبا الا تقيس الاهك 4,7. — ليقيسوه بشى Lc. 20,20. — III dass.: اذ قايس الفريسيين يسوع 𝔏 Z. 6. — قايس ابليس Z. 53. — اذ قايسه الفرزيون MA fol. 4b; B f. 79a; Inf.: قياسهم له MA f. 46a; B f. 102a. — مقايسة Lc. 19,25; A f. 2a; 27a; 44b; B f. 92a; 102a; 𝔏 Z. 35.

كبس — II „bändigen, zügeln“ (ein Tier, so B. ✿ und Hobeika I, S. 21 = ألجم): (sic) اما اللسان فلم يستطيع يكبس احدا „die Zunge kann niemand bändigen“ S Jac. 3,8.

كبش — كَبْش, pl. كِبَاش (gewöhnlich „Widder“, aber überhaupt): „Schaf“ in D gebräuchlich, z. B. الذى يميز الكباش من الجداء „der die Schafe von den Böcken scheidet“ D XLII Mt. 25,32; die nämliche Unterscheidung v. 33; ferner XX Mt. 15,24; XXXVII Jo. 10,12. 26. ff u. v. a.

كتب — مِكْتَب حديد „eiserner Griffel“ J 19,24 (s. Baud. p. 76, not. 18).

كتن — كتونية „Kleid, Rock“ S Jud. v. 23 (aus ܟܘܬܝܢܐ, χίτων, mit Nisbeh). — كوتون dass. DA Mr. 16,3. — كتونينة LI Jo. 19,23. — كتان „Linnen, Leichentuch“ D LII Mr. 15,46; Jo. 19,40; LIII Jo. 20,5—7.

كذب — المكذبون „die Sadduzäer“ M Mt. 3,7; 16,1. 6; 22,23; Mr. 12, 18 u. a.

كرح — كَرْح „Flecken, Stadt“: يمضى الى كرح يدعى افرام XXXVIII Jo. 11, 54 (nach dem syr. ܟܪܚܐ eigentlich „Mönchszelle“, dann auch „Flecken“).

كشف — I und III in M (L) sehr häufig und durchwegs „fragen“ (so auch Dozy; darnach ist auch die Übersetzung Vollers' von L Z. 2: وفى كشفه عن معمودية يحيى „von seiner Aufklärung über die Taufe des J“. zu berichtigen in „von seiner Frage . . .“; zum Überfluß steht in MA fol. 4b und ebenso in B an der betreffenden Stelle واذا سالهم عن).

كفّ — I (mit der Hand) „ein Zeichen geben, winken“ c. a. p.: كفهم بيده SA 12,17; 13,16; 21,38; 19,33. — فكفهم راس المدينة 19,38.

كلف — II (eigentlich einem eine schwierige Sache auferlegen) „nötigen, zwingen“: كلف تلاميذه ان يدخلوا السفينة L fol. 2a, Z. 16.

كلم — متكلّم „vernünftig, verständig“: قلب المتكلم J 12,3 (s. Baud. p. 49, not. 1). — حدمتكم المتكلم τὴν λογικὴν λατρείαν S Rom. 12,1.

كيل — (مكيال) pl. مكايال „Maß“ D XVII A Mt. 13,33. — مكيالين B ebd. (aber „Gefäße, Krüge“ XX Mr. 7,4).

كهن — I „heilige, priesterliche Dienste verrichten“ اكهن انجيل الله „der ich den heiligen Dienst des Evangelium Gottes besorge“ (ἱερογοῦντα τὸ εὐαγγέλιον . .) Rom. 15,16. — Pass.: كهن من الكنايس وهو الخارج „er ist von den Gemeinden als Reisebegleiter ordiniert“ (χειροτονηθείς) 2 Cor. 8,19. — pl. كَهَنَة für πρεσβύτεροι auch in dessen eigentlichem Sinne „Älteste“: Act. 14,22; 15,2 u. a.; Jac. 5,14; 1 Petr. 5,1 (sg. كاهن ebd.) — „pontifices“ M Mr. 15,11; Jo. 11, 56. — sg.: كُوهِن (כּוֹהֵן) „Priester“ M Mr. 14,53 ff; Jo. 11,51; 18,10. 13 u. v. a. — كهنوت (ܟܗܢܘܬܐ) λειτουργία: هذه الكهنوت (sic) حكمة „der Dienst der Liebespflicht“ 2 Cor. 9,12

كهى — كهية „Gestalt, Figur“: وخلق من الطين كهية الطير „er machte aus Lehm die Figur eins Vogels“ Tr ٨٤,15.

كوم — (كَوْمَة „Hügel“) pl. اكام: D LI Lc. 23,30.

كان — V „geschehen“: ان هذا يتكون („wenn ihr seht,) daß dies geschehen werde“ M Mr. 13,29. — كائن: الذى كاين ان يدين „der richten wird“ S 1 Petr. 4,5 (vgl. Dozy. كائنة „zukünftiges“).

لجّ — لجاجتكم „eure Überzeugung“ (πεισμονή) S Gal. 5,8.

لحم — لحامة (لحّامة) „Fleischmarkt“ S 1 Cor. 10,25.

لخص — II bereiten: ما (B add. حال) فانا الخص لكم الملك على ما لخصه لى ابى „ich bereite euch das Reich, wie es mein Vater mir bereitet hat“ M Lc. 22,29.

لذّ — لذيذ „gerne“ S 2 Cor. 12,9b. — الذة dass. 11,19.

لسم — VIII „suchen“ D III Mt. 2,20; Lc. 2,46f.

لصّ — لصّى (= لصّ) „Räuber“: اللصيان Gi Mt. 27,38. 44.

لنترنات MA, لنتورونات B Jo. 18,3 = „laternae“.

متن — III ماتن روحه „geduldig, (von Gott:) langmütig sein“ (nach dem syr. ܐܓܪ ܪܘܚܐ): يماتن روحه S 2 Petr. 3,6; Jac. 5,7b. — تماتنوا روحكم „seid geduldig“ Jac. 5,7a; dafür einmal II: متنوا روحكم 5,8. — متانة روح الله (الرب) „die Langmut Gottes“ 1 Petr. 3,20; 2 Petr. 3,15.

مثل — pl. امثال „Attribute, Eigenschaften“ (Gottes): ويسبح باسايك الحسنات بامثالك العليا Tr ٧٤,8.

[مجس] — المجوس „die Heiden“ (V.): M Mt. 5,47; B Mt. 6,7; A Mt. 6,32; — sg. المجوس „ethnicus“ Mt. 18,17.

محل — الشيطان المحال „Satan der Betrüger“ S Jud. v. 8 (vgl. Merx S. 21; B. „diable“).

مدّ — I „binden, fesseln“: لما مدوه بالسيور SA 22,25.

مرتمريم = ܡܪܬܡܪܝܡ „Herrin Maria“ R 12b,3; 22a,4 u. s. w. (in dem christlich-arabischen Sprachgebrauch allgemein eingebürgert). — بصلاة مرتمرية R 17a,16.

مرح — pl. مرحة „Verwegene, Tollkühne“ S 2 Petr. 2,10.

مرمر — I trans. „erbittern“: ومرمروا الله (οαρμαρου) ψ v. 56 (so auch nach Dozy in Algerien).

مسح — V „gehen, wandeln“: وبيناه متمشّيا ببحر الجليل MA Mr. 1,16. — ثم تمسح بزرع „darnach wandelte er durch ein Saatfeld“ A

Mr. 2,23. — تمشّح بالمدينة (A und B) Lc. 8,1. — فكان يتمشّح 13,22 — [المسيح ist im ganzen christlichen Sprachgebrauch von den ältesten Zeiten an ein Nomen proprium: „Christus“, wie das ihm zu grunde liegende ܡܫܝܚܐ. Die Übersetzung Vollers' und anderer, (wie Steinschneider in „Polemische Literatur der Araber“), „der Messias“ als Nomen appellat. ist nicht sachentsprechend.] — مسيحية „Salbung“ S 1 Jo. 2,20. 27.

مسك — (V) تمسك „Enthaltsamkeit“ S Gal. 5,23.

مسى — V „anschwellen“: انه يتمسى مكانه („sie meinten,) daß er sogleich anschwelle“ SA 28,6.

مشيش MA, مَاشيش B = „Messias“ Jo. 1,41.

مطرش — pl. ماطرش = „metretae“ (Maß) MB Jo. 2,6.

مغر — سباع مغيرة „lupi rapaces“ M Mt. 7,15.

ملاء — ملاءة „Hülle, Decke“ Gi Mt. 27,59.

ملطيون = „milites“ M Jo. 19,23. 24. 32. — ملطى 19,23.

ملك — مليكة „Verlobte“ M Lc. 12,7. — مملكة dass. D I Lc. 1,27; II 2,5; Mt. 1,18.

مهل — (II?) „freilassen“: لا تمهلون لى „lasset mich nicht frei“ M Lc. 22,68.

مهن — VIII c. a. p. „Schmach antun, verachten“ (Dozy „Verachtung gegen j. zeigen“, wofür e i n e Belegstelle): انظروا لا تمتهنوا احدًا „sehet zu, daß ihr keines (von diesen Kleinen) verachtet: D XXVII Mt. 18,10. — اخذوا عبيده وامتهنوهم وقتلوهم XXX Mt. 22,6. — وانتم تمتهنونى XXXV Jo. 8,49. — بقولك هذا انت ممتهن لنا XL Lc. 11,45; ferner: XVIII Mr. 6,40; XL Lc. 22,63; L 23,11; LI 23,36. — مهانة „Verachtung“ S 2 Petr. 1,6.

ميز — I (im Geiste stückweise auseinander legen, d. i.) „überlegen“: مريم كانت تحفظ هذه جميع الاقاويل وتميز فى قلبها D II Lc. 2,19.

ميل = „mille“: على نحو ميلين „ungefähr 2000“ M Mr. 5,13.

ناج — نياج (= نئيج): موت نياج يُسمع برماه „eine brausende Stimme wird gehört in Rama“ M Mt. 2,18.

نبع — (مَنْبَع) pl. منابيع „Quelle“ 20a,16.

نبه — نباهة „Klugheit“ (Dozy: subtilité) M Lc. 16,8. — (نبيه) „klug“ Elativ: وبنالدنيا انبه „die Kinder der Welt sind klüger“ ebd.

نجر — انجار „Dach“ Gi Lc. 5,19 (Freyt.: vulgo pro إِجَّار; vgl. Gildem. S. 25).

نجم — المنجمون „die Magier“ M Mt. cap. 2.

نحت — منحوتة „Götzenbild“: *μεν.χο.υτε.τη.υμ.* = منحوتاتهم ψ v. 58.

نحى — من ناحية „zum Teil, teilweise“ S Rom. 11,25.

نخس — نَخْسٌ „Gewinnsucht“ S 2 Petr. 2,3. 14.

ندم — مندمة „Reue“ S Rom. 11,29.

ندا — ندوة (wahrscheinlich unkorrekte Schreibung für نداوة) „Feuchtigkeit“ Gi Lc. 8,6.

نذل — I (od. IV?) „für j., etwas ansehen, halten“: من ينذلني الناس „für wen halten mich die Leute?“ M Lc. 9,18. — بعضهم ينذلوك يحى المعمد v. 19. — فمن تنذلوني انتم v. 20.

نزع — I „kommen“: نزع الى النور „venit ad lucem“ M Jo. 3,20. — وكانت تنزع اليه الجماعات 3,23. — الجماعات النازعة اليه 6,5. — ينزعون الى مجامع الطروق „stellen sich an die Straßensammelplätze“ Mt. 6,5. — (aber auch in der gewöhnlichen Bedeutung „nehmen“ Jo. 10,18).

نزل — (I?) IV f. „ähnlich, gleich halten“, مُنْزِلَة „Ähnlichkeit, Gleichheit“: فانزله منزلة المجوس „so halte ihn für einen Heiden“ M Mt. 18,17. — كذلك هو ملك الله بمنزلة من زرع زرعته „ebenso ist das Reich Gottes ähnlich demjenigen, der seinen Samen aussäet“ Mr. 4,26.

نسق — I „küssen“ (נשק): فنسقنا بعضنا لبعض SA 21,6.

نشر — I انا انشرك الله „ich beschwöre (?) dich bei Gott“ MA Mr. 5,7. — بانتشار „libenter“ D XVIII Mr. 6,20.

نصب — III „sich widersetzen“: الذين يناصبون S Rom. 13, 2. — المناصبة „Widersetzlichkeit, Opposition“ (f. *αἱρέσεις*) Gal. 5, 20. — f. *ἀντιλογία* R 13a,9. — نصبة (B. ✡) „Pflanze“: فان صرنا نصبة بشبهة موته „wenn wir zusammengepflanzt (*σύμφοτοι*) sind durch die Ähnlichkeit seines Todes“ S Rom. 6,5.

نضف — II „reinigen“: لتنضيف بيادره „um seine Tenne zu säubern“ D IV Lc. 3,17 (vgl. نضيف B. ✡ rein, نضافة ✡ Reinheit).

نطف — II (nach d. Lexika: einer einen Ohrschmuck geben) überh. „schmücken“: نطف الكنيسة (*κατακοσμήσας*) R 11b,10.

نطق — X مستنطق بالكلام „beredt“ SA 18,24.

نظف — X مستنظف „reinigend“ D XX Mr. 7,19.

نعنع — نَعْنَع „Minze“ (V.) M Mt. 23,23.

نفر — نَفْر „Mann, Person, Individuum“ (B. ☆): قد احتمله اربعة نفر „es brachten ihn vier Männer“ M (!) Mr. 2,4. — ان نفرًا كثيرًا „viele Leute“ Lc. 1,1. — اتاه نفرًا (sic) من الفريسيين „es kamen zu ihm einige von den Pharisäern“ Sf Mt. 19,3. — منافرة „Zank, Streit“ Gal. 5,19.

نفس — (sic) نَفَس „gebären“: M (A und B): المراة اذا نَفَسَتْ Jo. 16,21. — نفسانى *ψυχικός* S 1 Cor. 2,14.

نفق — III: منافق „gottlos“ (*ἀσεβεύς*) S Rom. 4,5; 5,6; Jud. v. 4. — نفاق dass. Rom. 11,26. — منافقة „Gottlosigkeit“ Rom. 1,18.

نقد — VIII „beobachten“: كانوا ينتقدون افعاله „beobachteten seine Handlungen“ M Lc. 14,1.

نقص — X (= I) „Mangel haben“: لم يستنقص S 2 Cor. 8,15. — واوحب (sic) منكم بالانقصان „und (obwohl) ich von euch weniger geliebt werde“ S 5 Cor. 12,15.

نقى X (= I) „rein sein“ (Dozy noch Moḥit): . . . اردتُ فاستنق فاستنقا „ich will, sei rein . . . „und er ward rein“ M (!) Mt. 8,3. — لاستنقايك „weil du nun rein bist“ 8,4. — يستنقون „sie werden gereinigt“ 11,5. — استنقاء „Reinigung“ Lc. 2,22; 3,3.

نكر — X „verschmähen, mißbilligen“ (B. ☆): استنكروا ذلك على صاحب الكرم „sie mißbilligten dies am Herrn des Weinbergs“ (= „murrten gegen . . .“ wie B im Text) M (!) A Mt. 20,11. — استنكروا ذلك من الاخوين „sie mißbilligten dies an den beiden Jüngern“ 20, 24. — فاستنكر القوم الاقبال اليه „die Leute verschmähten (achteten nicht) auf die an sie gerichteten Worte“ 22,5 (ebenso Mr. 2,6. 8; Text contra Vulg.) ان المصدقين قد استنكروا قولك A Mt. 15,12.

نكل — I (?) „verurteilen“: لا تنكلوا ولا تُنكلوا M Lc. 6,37. — II dass.: وينكّلونه بالموت „und sie verurteilten ihn zum Tode“ Mr. 10,33. — نكال „Verurteilung“: فقالوا بنكاله واوجبوا الموت عليه „sie sprachen seine Verurteilung aus und verhängten den Tod über ihn“ Mr. 14,64.

نم — (نَمّ) pl. ناميين „Verleumder“ S Rom. 1,29.

نهد — VI (statt V wie Rom. 8,26. 35): „seufzen“: كلها تتناهد Rom. 8,22.

نهر — انتهار „Erwiderung" (B. ✡): قال بالانتهار R 8a,16.

نهى — V (= IV) „gelangen": فلما تنهّى ذلك الى الملك „als dies dem Könige zu Ohren gekommen war" MA Mt. 22,7

نوتي = ναῦτα SA 27,11. — pl. نواتي 27,27. 30.40.

انواس = ναῦς SA 19,24 (s. ورق).

نوى — نِيَّة „Gewissen" (V.!) S Rom. 2,15; 9,1; 13,5; 1 Cor. 8,7; 10,26 u. v. a. Act. 24,16; 1 Petr. 2,19; 3,16. 21.; H (Del. S. 766).

نيح — V „entschlafen, sterben" (= ܐܬܬܢܝܚ; B. ✡): in R durchwegs gebräuchlich, z. B. 2a,15. 16; 2b,19 u. s. f. — نياح „Ruhe" J 7,18; 21,13. — نياحة „Entschlafung, Tod", bes. häufig in R, z. B. 2b,10; 3a,17; 3b,1. (Hobeika I, 29: نياحة = ܢܝܚܐ, bes. die Seelenruhe der Verstorbenen).

نيي — ني „Flöte" J 21,12 (B. ناي ✡ eine Flötenart, aus dem Pers.)

هتك — VI (= V) pass. „zerrissen, gefressen werden": فتهاتك بالدود ومات SA 12,23.

هدأ — هَادِئٌ (ruhig =) „sanftmütig": (sic) تعلموا منى باننى هاد ومتواضع بقلبى D XV Mt. 11,29.

هزّ — I „spotten": وكذلك روس (s. S. 10) الكهنة ايضا كانوا يهزون Gi Mt. 27,14.

هلّ — II „sich freuen, frohlocken": افرحوا وهللوا M Mt. 5,12.

هيأ — عيد هيئة البيت „Fest der Tempelweihe" MA fol. 71b.

هيج — IV „wegnehmen": اهاج التيمن من السما „er nahm den Südwind vom Himmel weg" ψ v. 26.

وثق — I (= IV) „binden, fesseln": قد عجز اهله عن وثقه „sie waren unfähig, ihn zu fesseln" MA Mt. 5,3. — pl. اوثاق „Fesseln, Bande" SA 20,23; 22,5. — ميثاق „Versprechen, Verheißung" D LIV Lc. 24,49.

وجس — وجسة „Furcht, Schrecken": وحصلن في وجسة „gerieten in Schrecken" D LIII Lc. 24,5.

وجع — VIII „leiden" (V.!): اتجع المسيح S 1 Petr. 4,1; ferner 2,23; 4,15. 16. 19. — انسان متجع Jac. 5,17. — (المسيح) اتجاع „das Leiden (Christi)" 1 Petr. 1,11; 2,24; 4,13; 5,2. 9.

وجه — وجه باب الهيكل „der Vorhang des Tempels" Gi u. D LII Mt. 27,51.

وحد — وحيد الله „der Eingeborene Gottes“ D III Jo. 1,14, IV 1,18.

وحش — مستوحش „Lärm, Getöse“ Gi 5,38.

ودب — IV pass. „geschlagen werden“: يُودَبُ M Lc. 12,47 f.

ودى — II siehe أدى bei den Verba Iae alif S. 18. — X ب „bekennen“: كل من استودانى استوديت انا به L 1b,1.

ورق — وَرْق „Silber“ (V.): عامل ورق „Silberschmied“ SA 19,24 — كان يعمل انواس (ναούς) من ورق ebd. — الثلثين الوارقة من الفضة „die 30 Silberlinge“ Gi Mt. 2,73.

ورك — ورك النهار „Mittag“ SA 22,6. 13.

وسد — متوسد „Kissen“: احدهما ناحية متوسده „der eine der beiden (Engel stand) auf der Seite seines (Kopf-) Kissens“ D LIII Jo. 20,12.

وسط — وَسْط, pl. اوساط „Lenden“ D XLIII Lc. 12,35. 37; XLIV Jo. 13,4. 5; LIV Jo. 21,7.17.

وسوس — I „verleumden“: ولا توسوسون بعضكم على بعض S Jac. 4,11.

وصب — III (pass.?) „beschäftigt sein“: الذين فى المذبح مواصبين 1 Cor. 9,13.

وضح — موضح „Aussätziger“ MA Lc. 5,12 (B fügt auf dem Rande von der ersten (!) Hand selbst hinzu: يعنى ابرص).

وضع — وَضْع „Satzung, Tradition“ D XX Mr. 7,3—8; Mt. 15,3. 7. 8.

وطى — اوطية „Tal“ M Lc. 3,5.

وعد — ميعاد „Verheißung“ (V., Koran 3,7): بنى الميعاد S Rom. 9,9. — موعد dass.: بنى الموعد 9,8.

وفق — III mit unpersönlicher Konstr. „es gefällt, wollen“: كل ما وافقكم ان يفعل الناس بكم „alles, was ihr wollt, daß euch die Leute tun“ M Mt. 7,12. — وافقك „(wenn) du willst“ Lc. 5,12; 22,9. 42. — يوافقنى „ich will“ 5,13. — من وافقه اتباعى „wer mir nachfolgen will“ 9,13. — ايوافقك „willst du?“ 9,33. — (sic) فانه وافق ابوكم „denn eurem Vater hat es gefallen“ 12,32. — العبد الذى يعلم ما يوافق سيدَهُ „der Knecht, der den Willen seines Herrn erkannt hat“ 12,47. — يحى الولد من وافقه „der Sohn macht lebendig, wen er will“ Jo. 5,21; ferner 2,25; 7,17 u. ٧. a.

ولب — I „sich (feindlich) erheben gegen j.“: ولب الناس على انبيا الله Tr ٨١,19.

ولد — ولاد „Geburt“: واما ولاد يسوع Ga Mt. 1,18.

وله — VIII „sich freuen“: فاخذوا يتلهون بعمل يديهم „sie begannen, sich zu freuen über das Werk ihrer Hände“ SA 7,41.

وهب — موهبة „Verurteilung“: فليس احد يعطيني لهم موهبة „niemand übergibt mich ihnen zur Verurteilung“ SA 25,11. — ليس للروم سنة يعطون انسان موهبة الى القتل „es ist nicht der Römer Sitte, einen Menschen zum Tode zu verurteilen“ 25,16.

وهن — وَهْن „Strick“: خنق نفسه وبوهن علّقه: „er erhängte sich und hängte sich mit einem Stricke auf“ M Mt. 27,5.

يد — بين يدى „vor“ auch bei unpersönlichen Dingen: بين يدى مجلس (المسيح) „vor dem Throne (Christi) R 9b,16. — بين يدى الباب „vor dem Thron“ 7a,11.

يسر — تَيْسر „bereit sein“: انى ليس الى الرباط فقط متيسر ولاكن ان اموت „nicht bloß zu den Banden bin ich bereit, sondern (auch) zum Sterben“ SA 21,3. (B. تَيْسَّرَ se préparer au combat).

يمن — اليمان „der Süden“ SA 27,12. — ريح اليمان „der Südwind“ 27,13; 28,13.

يهود — تعزم الامم يتيهودوا „du zwingst die Heiden, jüdisch zu werden (Ἰουδαΐζειν) S Gal. 2,14. — اليهودية Ἰουδαϊσμός 1,13. 14 (neben „Judaea“ 1,22).

يوم — جبزنا المُيَاوَمْ „unser tägliches Brot“ M Lc. 13,3 (V. مُيَاوَمَةً täglich [adv.]; vgl. B. مُيَاوَمَة ✡ journal).

Wort-Index

zu den Abschnitten A—C.

اب 8 26
ابان 73
ابن 11
ابهات 26
أُتَوَى 38
اتى 22
اثر 58
احد 49 80
اخ 26
اذ ذلك 64
اذا 66; اذا ما 38
اذن 66
اصطوان 6
اعشر 11 28
اقنوم 80
أُكيق 38
إِلَّا 74
التى 68
الذى 37 43; الذين 68
الف 28
الى 51
أَمَّا 76 77
امر VI 55; VIII 18

امرة 10
امراة 10 11
أَمَنْ 38 55
امن VIII 18
امانة 7
إِنْ 40 74
أَنْ 67; بِأَنْ 67 71
إِنَّ 46 78
انما 75
اى 37
ايش, اى شى 37
ايا 60
ايه 12 29

بِ 54
بدّ V 16 35
بدأ 59
بدؤ 8
بدى 19
برأ 10 19 34
بشرىّ 25
بصق 7
بعد VI 16

بَعْدُ 29; من بعد ما 72
بَعْدَ 58
بعض 43 48 62
بغتة 50
بلا 9
بكم IV 16
بنت 47
بير 10
بَيْنَ 61; بينا 72

تَرَى 38
تمّ 80

ثوب 57

جبى 19
جدًا 27 46
جزؤ 8
جسادىّ 25
جسانىّ 36
جعل 58
جميع 47; جميعًا 47;
اجمع 48; جماعة 48

جن 17; مجنين 7
جاء 10 21

حبّ 17 18 43; IV 58
حتا 9
حتى 31 73
حد 28
حدا 28
حذر 6
حرُية 7
حرب 7
حرص 6
حرق VI 17
حرم 7
حسب 29
حمّ X 17
حقّ 18
حواريّ 26
حيث 29; من حيث 71;
حيث ما 70
حِينَ 70 71 72
حيى 39

ختنة 7
خادم 22
خزى 55 57
خطى 19
خير 36

دبب 7
درع 6
دعا 8
دمار 6
دون 57

ذات 47 61
ذرى — ذورية 7
ذكى 6
ذلك, تلك 63 64
ذو 8 47

رأس 33
رأف 10 57
رأى 8 10 21
ربوبية 55
ربانيّ 26
ربونيّ 25
رجع 58
رجا 8 55
رسم II 57
رضّ V 17
رفض 55
رقّ 57
روح 22; روحانيّ 25 36
روس (= رؤوس) 10 35
روياى 10
ريا (= رؤيا) 10

زبب 7
زرى VIII 55
زوج V 57
زيادة 55

سا 17
سأل 10 18
سبتْ 49
سابوع 7
سبغ VIII 6
سبق 59 60
ستر 55
سحب V 6
سخب 6
سرّ 17; مسرّة 58
سرع IV 59
سفق 6
سلط V 59
سلمْ 7
سليب 6
سما 16
سوا 9
(و)ساق 32 56
سوى 59
سائر 48

شجب 31
شدّ — أشدّ 45
شرّ 36
شرك III 55
شق III 17
شكّ 18

قبٌّ 7
قاتول 7
قَدْ 33 34
قدر 59; كَقَدْرِ 49
قدم V 59
قرورة 7
قرأ 22; قراية 19
قرا (= قَرَى) 9
قرب V 32
قرى 19
قَطْ 29
قليل 42
قلب IV 16
قمرٌ 22
قام 20 80
قوى — اقويا 9
قيسر 6
قيسوم 6
قيصر 49

كـ— 58 68
كأسٌ 22
كربة 7
كشف III 31
كُلّ 35 37 43 47
كَمْ 38 55
كما 76
كان 33 45; كاين 65; مكان 45 46
كيف 38 54

عند ما 72
علا 9
على 11 12 56
عليا 9
عامّة 48
عاه 58 59
عوضًا 46
عاش IV 16

غدا 8
غشا 9
غلق IV 57
غنا 9
غير 41 49 67; غَيَّرَ 55
غيران 67

ف 59 74 78
فتا 10
فتح V 16
فريسىّ 25
فرغ 55
فرق 57
فسق 34
فضل — افضلُ 38 54 80
فقر V 16
فقى 29
فكر V 55
فم 7 27
فى (= فياء) 20
فى 12 50 51 58; فيما 71

شهد 57
شى 10 37 40 41 44 55 65 68

صبغة 51
صاحب 8
صر — اصطرار 54
صلح 7
صار 45

ضدّ — مضاد 80
ضرع V 16
ضن 6

طلب V 16; VII 17
طوبا 9
طاع(ى) X 58

ظنّ 39

عجل 59
عدو 8
عذرى 7
عزل — معتزلة 35
عسى 46 59
عشرة 7
عشرية 28
عظيم 33 44; عظيمًا 46
عفّ 57
عن 50

كيلا 77
كيما 31 44

لِ 42 47 51 79
لا شى 40
لِأَنْ 76 81; لين 74
لوبان 7
لَزّ 57
لَعَلَّ 38 46
لكى 31; لكى ان 76;
لكيما 76
لَمَّةْ 12
لهف (أُلهف) 29
لو 8 73
لَيْتَ 46
ليس 22 41 45

ما (Rel.-Pron.) 36 37 44
68
ما (Indef.) 65
ما (Konj.) 67 70
ما (Neg.) 41
ماية 10
متاه 11 38
مثلْ 48; كمثل 48
مجوس 35
مسّ 17
مشية 10

مرة 54
مرة (= امراة) 10
مراية 20
مع 56
ملكوت 22
ملى 19
مَنْ 38 43 60 68 80
مِنْ 49
منتقة 6
منينِ 11
منذْ 58 72
منى V 55
موتا 9
ميدة 7
ميلين 53

نبى 19 21
نجل — منجل 11
نخنى 16
نَحْوَ 8 53; كنحو 58
نحى V 16
نصب — مناصب 80
نظر VIII 57
نفس 61; نفسانىّ 36
نما 8
نهد V 16
نيح V 16

ها 64
هَاتِ 30
هديا 7
هذا 63 64
هذه 62
هزأ X 19
هَلُمَّ 29
هو 61 64
هوذا 64
هاء 19

و 59 66 74
وَاهْ 29
وتى III 18
وجاه 7
وحد V 17; وحود 49
ودّ X 17
ودى II 18
وعد IV 16
وفى IV 18; V 56
وَقْت 72 73
وكل V 56
ومر III VIII 18
ومى 19

يا ;يد 11 29 60
يايه 29
يقين 54

Druck von W. Drugulin in Leipzig.

uch des altesten christlich-
ratur # 12141

12141